This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

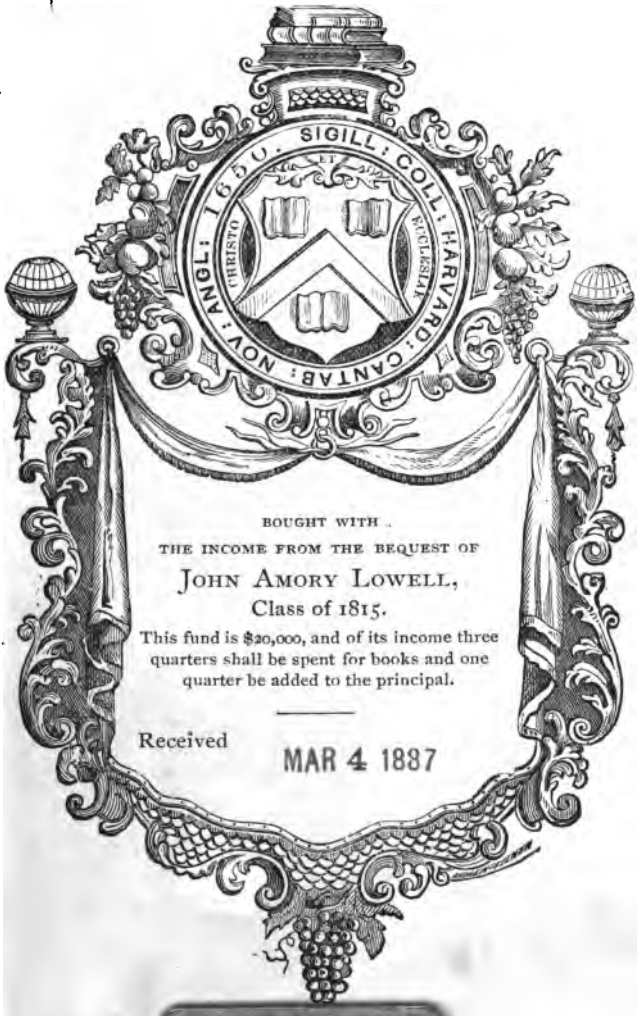
+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

8246
55

8246.55



BOUGHT WITH
THE INCOME FROM THE BEQUEST OF
JOHN AMORY LOWELL,
Class of 1815.
This fund is $20,000, and of its income three quarters shall be spent for books and one quarter be added to the principal.

Received MAR 4 1887

5730

DIE
AUSSPRACHE

DER IN DEM

WÖRTERVERZEICHNIS FÜR DIE DEUTSCHE RECHTSCHREIBUNG

ZUM GEBRAUCH IN DEN PREUSSISCHEN SCHULEN

ENTHALTENEN WÖRTER.

MIT EINER EINLEITUNG:
PHONETISCHES. — ORTHOEPISCHES.

VON

WILHELM VIETOR.

HEILBRONN,
VERLAG VON GEBR. HENNINGER
1885.

82 6.55
4

HARVARD COLLEGE
MAR 4 1887
LIBRARY.
Lowell fund.

Alle Rechte vorbehalten.

VORWORT.

Das preufsische Regelbuch (»Regelbuch und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung zum Gebrauch in den preufsischen Schulen.« Berlin 1880; zweiter Neudruck 1883) stellt in § 2 als »Grundsatz der deutschen Rechtschreibung« auf: »Bezeichne jeden Laut, den man bei richtiger und deutlicher Aussprache hört, durch das ihm zukommende Zeichen.« In der gebräuchlichen Schreibung wird aber, wie die dem Paragraphen folgende Anmerkung erinnert, weder jeder Laut immer durch einen und denselben Buchstaben bezeichnet, noch entspricht überhaupt jedem Laute ein bestimmter Buchstabe. Da die amtliche Reform nicht umgestalten, sondern nur bessern wollte, so beschränkte sie sich meist darauf, unter den im einzelnen Falle in Betracht kommenden Schreibweisen eine Wahl zu treffen. Auch die amtliche Neuorthographie ist daher keine streng lauttreue Schreibung, und aus dem preufsischen Wörterverzeichnis geht keineswegs in allen Fällen mit Bestimmtheit hervor, was die dastehenden Wortformen denn eigentlich als »richtige Aussprache« voraussetzen.

Indem ich diese Frage bei jedem Worte des genannten Verzeichnisses — es könnte ebenso gut das bayrische, österreichische oder ein anderes sein — durch die zugefügte phonetische Umschrift zu beantworten suche, möchte ich besonders zweierlei erreichen. Einmal soll die Umschrift zur Anschauung bringen, wie weit sich die amtliche Orthographie durch jede ihrer Entscheidungen dem

ihr vorschwebenden phonetischen Ideal genähert hat (wobei es natürlich nur darauf ankommt, dafs überhaupt in meiner Umschrift »für jeden Laut ein Zeichen« gesetzt, nicht aber darauf, welches bestimmte Zeichen für jeden bestimmten Laut, z. B. ob *z* oder *ſ* für stimmhaftes **s**, gewählt ist). Zweitens hoffe ich auf diese Weise etwas dazu beizutragen, dafs eine reine, des geeinten Deutschlands würdige Aussprache, wie auf der Bühne, so auch in der Schule, in der Kirche und überall sonst zur Geltung kommt, wo nicht engerer Verkehr der Mundart ihr Recht sichert. Könnte das Büchelchen drittens diesem oder jenem seiner Leser, etwa einem Lehrer des Deutschen oder des Französischen und Englischen, eine für beide Teile ersprieſsliche Bekanntschaft mit der Wissenschaft der Phonetik vermitteln helfen, so würde mir dies ganz besondere Freude machen.

Einen Punkt hätte ich in den orthoepischen Vorbemerkungen noch erwähnen sollen: die Aussprache des **r** und **er** im Auslaut. Mag auch das »gutturale« r_2 mit dem »dentalen« r_1 überhaupt als gleichberechtigt gelten, so ist doch darauf zu bestehen, dafs Ersatz des Auslaut-*r* durch *a*-, *ä*- oder *ə*-Laut (**nur** = *nû·ă* u. dgl.) orthoepische Anerkennung noch nicht beanspruchen darf.

Herrn stud. chem. W. Sünninghausen in Marburg sage ich für seine freundliche Hülfe bei der Korrektur, sowie für sachliche Bemerkungen auch an dieser Stelle meinen Dank. Auch Herrn Dr. E. Lohmeyer in Kassel bin ich für wertvolle Winke verpflichtet.

Marburg a/L., im März 1885. **W. V.**

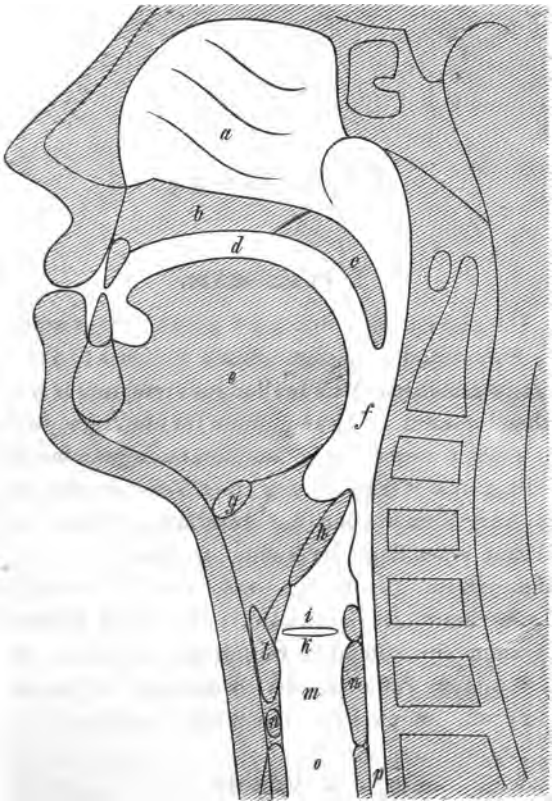
Einleitung.

I. Phonetisches.

Die Sprachlaute sind teils Töne, die vermittelst § 1.
der Stimmbänder erzeugt werden (Stimmtöne) und durch verschiedene Mundstellungen verschiedene Klangfarben erhalten (Vokale), teils Geräusche, welche auf einer Unterbrechung des Ausatmungsstroms durch Bildung und Wiederöffnung eines Verschlusses, bezw. auf einer Kompression des Ausatmungsstromes durch Bildung einer Enge im Kehlkopf, Mund u. s. w. beruhen (Konsonanten, und zwar Verschlufslaute, bezw. Reibelaute). Mit einem Konsonanten kann ein Stimmton verbunden sein oder nicht; im ersteren Falle ist der Konsonant stimmhaft (tönend), im zweiten stimmlos (tonlos).

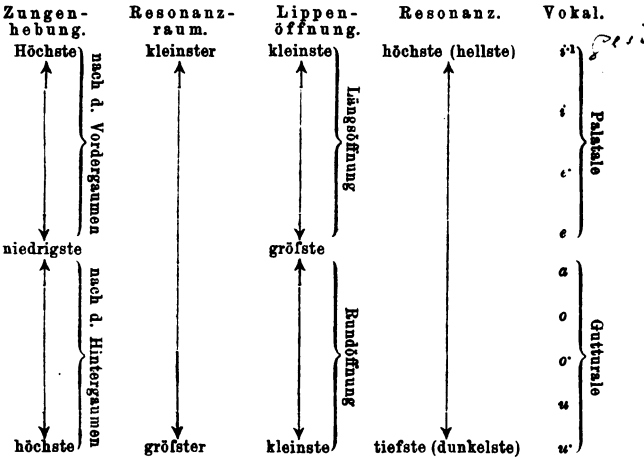
1. Vokale.

Die Klangfarbe eines Vokals hängt von der Gröfse § 2.
und Gestalt des im Munde hergestellten Resonanzraumes ab. Hebung der Vorderzunge nach dem Vordergaumen hin — bei den palatalen Vokalen —



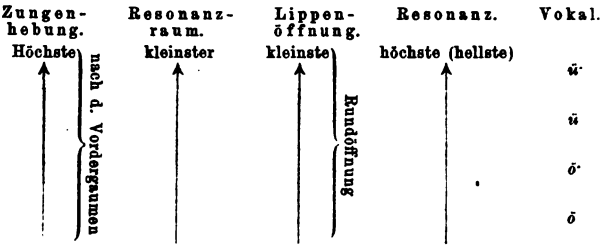
Durchschnitt durch Nase, Mund und Kehlkopf.
a Nase. *b* harter Gaumen. *c* weicher Ganmen. *d* Mund. *e* Zunge. *f* Rachen. *g* Zungenbein. *h* Kehldeckel. *i* Stimmritze. *k* Stimmband. *l* Schildknorpel. *m* Kehlkopf. *nn* Ringknorpel. *o* Luftröhre. *p* Speiseröhre.

bedingt einen kleineren (vorderen) Resonanzraum und eine höhere Klangfarbe, Hebung der Hinterzunge nach dem Hintergaumen hin einen gröfseren (vorderen) Resonanzraum und eine tiefere Klangfarbe. Hohe Resonanz wird durch Längsöffnung, tiefe Resonanz durch Rundöffnung der Lippen unterstützt. Folgende Übersicht schliefst die wichtigsten einfachen Vokalnüancen ein (zwei i^1: ein »geschlossenes« und ein »offenes«, ebenso zwei *e*, zwei *o* und zwei *u*).



[1] Die Kursivbuchstaben werden hier als bestimmte phonetische Bezeichnungen gebraucht. Nachfolgender hochstehender Punkt, wie bei $i^{\cdot}$, drückt höhere Zungenhebung und hellere Klangfarbe, also den »geschlossenen« Laut aus. Länge bezeichnen wir durch Strich, z. B. *ā*, Nachdruck durch Akut, z. B. *á*, fällt Länge und Nachdruck zusammen, so steht der Zirkumflex statt Längestrich und Akut, z. B. *â*;

§ 3. Wird mit den palatalen Vokalen Rundöffnung statt Längsöffnung der Lippen verbunden, so entstehen Mischlaute (Umlaute[1]):



§ 4. Ein Mischlaut in anderm Sinne entsteht durch Verbindung einer vorderen mit einer hinteren Zungenhebung. Es genügt hier, eine Varietät mit Zungenstand im ganzen etwa wie bei *a* und nur geringer vorderer und hinterer Hebung herauszugreifen, = *ə*.

§ 5. Wird das »Zäpfchen«, welches das Ende des weichen Gaumens (Gaumensegels) bildet, nicht wie sonst an die hintere Rachenwand angedrückt, sondern gesenkt, so tritt die Nasenhöhle als Resonanzraum zu dem Mundresonanzraum hinzu, und ein so gesprochner Vokal erhält eine nasale Färbung. Alle Vokale können nasaliert werden;[2] im Französischen,

---

Nasalierung erhält als Zeichen ein untergesetztes rechts offnes Häkchen, z. B. *ą*. Halbvokale: *ĭ*, *ŭ*.

[1] Das ä unserer Orthographie drückt keinen Umlaut in diesem phonetischen Sinne aus, sondern offenes *e*.

[2] In süd- und mitteldeutschen Mundarten kommen auch die geschlossensten Vokale nasaliert vor, z. B. hin = *hį̆·*, nun = *nų̆·*.

und somit in französischen Lehnwörtern, sind es nur die offneren: *e*, *a*, *o*, *ö* (nasaliert: *ę*, *ą*, *ǫ*, *ǫ̈*).

§ 6. Zwei Vokale können so mit einander verbunden werden, dafs der eine (geschlofsnere) sich flüchtig und unbetont an den andern anschliefst (zum Halbvokal wird), z. B. *aĭ*, *aŭ*, *oĭ*. Solche Verbindungen nennt man Diphthonge.

§ 7. Passiert der Ausatmungsstrom durch die für irgend einen Vokal eingestellte Mund- (und ev. Nasen-) Höhle, ohne dafs man einen Stimmton ertönen läfst, so entsteht ein Hauchlaut (den man also als stimmlosen Vokal definieren kann). Man pflegt auf die verschiedenen Resonanzen solcher Hauchlaute keine Rücksicht zu nehmen, sondern sie sämtlich als einen Hauchlaut, = *h*, aufzufassen und diesen wegen seiner Stimmlosigkeit und Unfähigkeit zur Silbenbildung mit den Konsonanten zu rangieren.

2. Konsonanten.

§ 8. Je zwei der zur Konsonantenartikulation dienenden Engen und Verschlüsse beruhen auf stärkeren, bis zur losen oder festen Berührung gesteigerten höchsten Vokal-, d. h. *i*- und *u*-Zungenhebungen. Andere Engen und Verschlüsse werden an andern Stellen des Mundes hergestellt. Vgl. die folgende Übersicht.

Mundartikulation.		Nasenresonans.[1]	Kehlkopfartikulation.	
Enge	mit d. Lippen	fehlt	Stimmton[2]:	*w*
Verschlufs	mit d. Lippen	vorhanden	» :	*m*
»	mit d. Lippen	fehlt	» :	*b*
»	mit d. Lippen	»	kein Stimmton:	*p*
Enge	mit Oberzähnen u. Unterlippe	»	Stimmton:	*v*
»	mit Oberzähnen u. Unterlippe	»	kein Stimmton:	*f*
Enge	die Zähne treffender Luftstrom dünn	»	Stimmton:	*z*
»	die Zähne treffender Luftstrom dünn	»	kein Stimmton:	*s*
»	die Zähne treffender Luftstrom breit	»	Stimmton:	*ž*
»	die Zähne treffender Luftstrom breit	»	kein Stimmton:	*š*
» oft Rollen der Zungensp.	mit Zungenspitze und oberen Zahnscheiden	»	Stimmton:	r_1
» seitlich	mit Zungenspitze und oberen Zahnscheiden	»	» :	*l*
Verschlufs	mit Zungenspitze und oberen Zahnscheiden	vorhanden	» :	*n*
»	mit Zungenspitze und oberen Zahnscheiden	fehlt	» :	*d*
»	mit Zungenspitze und oberen Zahnscheiden	»	kein Stimmton:	*t*
Enge	m. Zunge u. Vordergaumen	»	Stimmton:	*j*
»	m. Zunge u. Vordergaumen	»	kein Stimmton:	*ç*
»	mit Zunge u. mittlerem Gaumen	»	Stimmton:	*j*
»	mit Zunge u. mittlerem Gaumen	»	kein Stimmton:	*c*
Verschlufs	mit Zunge u. mittlerem Gaumen	vorhanden	Stimmton:	*ŋ*
»	mit Zunge u. mittlerem Gaumen	fehlt	» :	*g*
»	mit Zunge u. mittlerem Gaumen	»	kein Stimmton:	*k*
Enge m. Zäpfchen u. Hinterzunge		»	Stimmton:	r_2
—		—	Verschlufs (u. Wiederöffnung):	

Labiale — Dentale — Palatale u. Gutturale

[1] Vorhanden bei Senkung des Gaumensegels; fehlt beim Andrücken desselben an die hintere Rachenwand (vgl. § 5).

[2] Beruht auf dem Schwingen der Stimmbänder (vgl. § 1).

II. Orthoepisches.

§ 9. Die orthoepische Aufgabe ist: die Feststellung einer mustergültigen Aussprache der neuhochdeutschen Schriftsprache. Die letztere wird selbst beim Vorlesen u. s. w. in den verschiedenen deutschen Landschaften auch von den Gebildeten keineswegs gleichmäfsig ausgesprochen. Manche landschaftliche Eigentümlichkeiten, wie z. B. das sächsische u. s. w. »tiefe **a**« (genauer: ein tiefes, d. h. sehr offenes *o*) für geschriebenes **a**, oder das westfälische **s-ch** (d. h. $sc = s + c$) für geschriebenes **sch**, werden allgemein als dialektisch und nicht mustergültig anerkannt. Bei manchen andern sind die Ansichten über Berechtigung oder Nichtberechtigung geteilt. Für die Umgangssprachen könnte man landschaftliche Verschiedenheiten gelten lassen, nicht dagegen z. B. in der Bühnensprache. In dieser hat sich daher eine einheitliche Praxis schon fast durchgebildet, die auch vom wissenschaftlichen Standpunkt aus als Norm angesehen werden darf und nur hier und da noch Einzelfragen offen gelassen hat.

§ 10. Ein durchgreifender Unterschied zwischen der gebildeten hochdeutschen Aussprache des norddeutschen (niederdeutschen) und derjenigen des mittel- und süddeutschen (hochdeutschen) Sprachgebietes besteht in der Lautierung der Konsonanten. Im ganzen und grofsen werden die an- und inlautenden[1] sogenann-

[1] Inlaut als Stamminlaut zu verstehen. Vor nicht vokalisch beginnenden Anfügungen, wie **-lich**, tritt Auslaut ein;

ten weichen Konsonanten (Reibe- und Verschlufslaute) nur im norddeutschen Sprachgebiet stimmhaft gesprochen, dagegen im mittel- und süddeutschen von den sogenannten harten Konsonanten nur durch weniger kräftige Artikulation, bezw. (bei Verschlufslauten) durch Fehlen der mit den »harten« Konsonanten verbundenen Aspiration (ein nachstürzender Hauch), oft auch gar nicht unterschieden. Die Bühnensprache hat sich hier für die norddeutsche Weise entschieden, und auch sonst in der Aussprache der Gebildeten dringt die letztere immer weiter nach Süden vor. Diese Anerkennung der Unterscheidung zwischen stimmhaften (statt »weichen«) und stimmlosen (statt »harten«) Konsonanten ist um so erwünschter, als auf diese Art nicht nur ein sprachlicher Ausgleich zwischen dem Süden, welcher die hochdeutschen Formen der Schriftsprache, und dem Norden, welcher die niederdeutschen Laute derselben liefert, zu stande kommt, sondern auch das deutsche Konsonantensystem einerseits an Deutlichkeit und Wohlklang gewinnt, andrerseits mit denjenigen der andern Hauptkultursprachen in volle Übereinstimmung tritt.[1]

---

also z. B. **leidig** = *lâidiç*, aber **leidlich** = *lâitliç*, mit *t*, wie **leid** = *lâit*.

[1] Mittel- und Süddeutsche, denen stimmhafte Reibe- und Verschlufslaute auch durch Französisch und Englisch etwa noch nicht geläufig geworden sind, sprechen zur Einübung am besten zuerst die auch ihrer heimischen Aussprache eignen stimmhaften »Liquidä« *l*, *m*, *n*, **ng** = *ŋ*, *r*, dann ein gleicherweise stimmhaftes, d. h. nicht blofs ge-

Die stimmlosen Verschlufslaute erhalten die erwähnte Aspiration in mustergültigem gesprochenem Deutsch namentlich im Anlaut und Inlaut vor betontem Vokal, z. B. *t* in **Turm** *túrm*, **Natur** *natú·r*, und im Auslaut, wenn der zunächst vorhergehende Vokal betont ist, z. B. *t* in **Not** *nó·t*, jedoch auch sonst bei besonders bestimmter und deutlicher Aussprache (bei Emphase). — Das Gesagte gilt auch für die auslautenden geschriebenen **b** und **d** (über **g** vgl. unten § 15), die aus etymologischen Gründen in unserer heutigen Schreibung statt **p** und **t** gebraucht werden und lautlich als diese letzteren aufzufassen sind.[1] § 11.

Bei allen Vokalen, abgesehen von **a** und **ä** der Schrift, steht neben dem für den langen Vokal geltenden geschlossenen Laut ein für den kurzen Vokal geltender offener Laut, z. B. *ō·* in **Sohn** *zó·n*, *o* in **Sonne** *zónə*.[2] Bei geschriebenem **e** wird, wo ein langer Laut in der Aussprache gilt, vielfach mundartlich statt des geschlossenen *ē·* noch offenes *ē* gesprochen, wo dieser Laut auf älterem **i** beruht, und in anderen Fällen. Im einzelnen herrscht grofses § 12.

zischtes, sondern gesummtes **s** = *z*, und so weiter alle in § 8 aufgeführten stimmhaften Laute.

[1] Vgl. die mittelhochdeutschen Schreibungen **wîp** = **Weib**, neben **wîbes** = **Weibes**; **hant** = **Hand**, neben **hende** = **Hände** u. s. w.

[2] Wird ein sonst langer Vokal im Vorton oder Nachton (nicht im Auslaut) verkürzt, so bleibt die Qualität bei sorgfältiger Aussprache unverändert; z. B. **so** = *zó·*, **sodann** = *zo·dán* mit kurzem *o·*, nicht kurzem *o*.

Schwanken, und eine Wiederverallgemeinerung der älteren Scheidung nach rein etymologischen Gesichtspunkten erscheint aussichtslos. Daher wird mit der Praxis der Bühne und weiter Striche geschriebenes **e**, wo es langen Laut darstellt, überall als *ē·* zu sprechen sein. Geschriebenes **ä** ist hingegen, wo ein langer Laut gemeint ist, nach allgemeinem Gebrauch als offenes *ē* zu sprechen. Wo **e** oder **ä** einen kurzen Laut repräsentieren, haben beide gleichmäſsig den Wert *e* (kurzes offenes *e*). Die in der Schule bisweilen gehörte künstliche Unterscheidung des kurzen **ä** als noch offneren Lautes von kurzem **e** hat weder in der Praxis noch in der Etymologie irgend welche Unterstützung. — Verkürzung eines sonst langen Stammvokals in konsonantisch auslautenden Stammformen, wie **Bad** = *bát* (statt *bât*) neben **Bade** = *bâdə* ist nicht gemeindeutsch, sondern ein antiquierter Provinzialismus.

§ 13. Bezüglich der geschriebenen Diphthonge wird allgemein anerkannt, daſs **ai** und **ei**, sowie **äu** und **eu** aussprachlich zusammenfallen. Während aber für den dritten Diphthong, geschrieben **au**, wohl die Aussprache *aŭ* (mit mehr oder weniger reinem *a*)[1] feststeht, herrscht über den lautlichen Wert von **ai, ei** und **äu, eu** noch nicht volle Einigkeit. Die Bühne und die überwiegende Praxis interpretieren jedoch

[1] Das letzte Glied der Diphthonge, hier als *ŭ* und *ĭ* bezeichnet, erreicht in der Praxis meist nicht die Höhe der *u*- und *i*-Zungenhebungen, sondern nur die von *o* und *e*. Doch können *ŭ* und *ĭ* als Norm gelten.

ai, **ei** als *aĭ*, woneben *eĭ* als mundartlich zu gelten hat. Das Bühnen-**äu** und **-eu** ist *oĭ* oder *oŭ*; die Umgangssprachen verwenden vielfach, aber wohl nicht vorwiegend, auch *öŭ*. Man darf die einfachste Form *oĭ* ansetzen und es als gleichgültig ansehen, ob das zweite Element an der Lippenrundung des ersten (des *o*) teilnimmt (= *oŭ*) oder nicht (= *oĭ*).

Das unbetonte **e** der Vorsilben **be-** und **ge-**, so- § 14.
wie der Flexions- und Bildungssilben, und oft das **e** unbetonter enklitischer Wörtchen wie **der**, **des**, **dem**, **den**, **es**, hat auch in dialektfreier Aussprache die Geltung eines unbestimmten palatal-gutturalen Mischvokals, = *ə*. Das **e** in **be-** und **ge-** kann auch einen vollen *e*-Laut, *e·* oder *e*, erhalten. Bei unbetontem **-el**, **-em**, **-en**, **-er** braucht man sich nicht ängstlich vor dem Übergang des *əl*, *əm*, *ən*, *ər* in einfaches, silbenbildendes *l*, *m*, *n*, *r* zu hüten, wohl aber ist das *ən* oder *n* auch nach (wie vor) labialen und palatal-gutturalen Konsonanten rein, d. h. dental, und nicht dafür labiales *m* oder gutturales *ŋ* zu sprechen, z. B. **lieben** = *lí·bən* oder *lí·bn*, nicht *lí·bm* (noch weniger *lí·m*), **denken** = *déŋkən* oder *déŋkn*, nicht *déŋkŋ*.

Von den geschriebenen Konsonanten macht die § 15.
gröfsten orthoepischen Schwierigkeiten **g** im In- und Auslaut. Auch anlautendes **g** wird in den Umgangssprachen nicht gleichmäfsig behandelt, sondern aufser als *g*[1] auch als *j* oder *ɟ* (oder die entsprechen-

[1] Bei *g* ist der mittel- und süddeutsche stimmlose aber schwache Verschlufslaut (vgl. § 10) mitgerechnet; ebenso bei

den stimmlosen Laute *ç* und *c*) gesprochen; jedoch überwiegt das *g* in sorgfältiger Aussprache und ist allein auf der Bühne geduldet. Im In- und Auslaut hingegen fällt der Reibelautaussprache das bei weitem gröfsere Gebiet zu: *j* und *ȷ* im Inlaut, *ç* und *c* im Auslaut, und zwar *j* und *ç* nach Konsonanten und palatalen Vokalen, z. B. **Siege** = *zî·jə*, **Sieg** = *zî·ç*, *ȷ* und *c* nach gutturalen Vokalen, z. B. **Tage** = *tâȷə*, **Tag** = *tâc*. Die Aussprache als Verschlufslaut, im Inlaut *g*, im Auslaut *k*, gilt nur in einzelnen Landschaften (z. B. Schlesien, Schwaben), und auch da wird wenigstens bei der Bildungssilbe **-ig**, flektirt **-ige** u. s. w., fast durchgängig Reibelaut gesprochen: *ijə*, *iç* (statt *igə*, *ik*). In manchen Gegenden erscheint inkonsequenterweise der Verschlufslaut nur entweder im Inlaut oder im Auslaut, nicht aber in beiden Fällen (so z. B. in Hannover **Tage** = *tâgə*, **Tag** = *tâc*). Die (mitteldeutsche) Reibelautaussprache rückt übrigens nach allen Richtungen siegreich vor. — Auf der Bühne und im Kunstgesang wiegt noch Verschlufslaut — aufser bei **-ig** — sowohl im In- als im Auslaut vor (*tâgə*, *tâk* u. s. w.); doch hört man im modernen Konversationsstück oder Lustspiel schon vielfach Reibelaut (*tâȷe*, *tâc* u. s. w.). Die Reibelautaussprache verdient somit wohl, aufser etwa bei feierlichem Vortrag u. dgl., den Vorzug. Dieselbe wird auch schon im 16. Jh. von denjenigen deutschen Grammatikern, die nicht dem noch jetzt

j und *ȷ* die stimmlosen *ç*- und *c*-Laute, die mittel- (und süd-)deutsch auch inlautend für *g* gebraucht werden.

als solches sich charakterisierenden Verschlufslaut-gebiete angehören, als »gemeindeutsche« aufgestellt. — *j* gilt nach norddeutscher Praxis auch für **j** und meist für unsilbiges **i**, wie in **Agio**.

Geschriebenem **ng** im Inlaut giebt man aufser in Westfalen allgemein den Lautwert *ŋ*, z. B. **lange** = *láŋə*. Auslautendes **ng** wird in einem grofsen Teil von Norddeutschland *ŋk* gesprochen, z. B. **lang** = *láŋk*, überwiegend jedoch ebenso wie im Inlaut = *ŋ*, ohne dafs das **g** der Schrift besonders gelautet wird; z. B. *láŋ*. Da diese Aussprache (*ŋ*) die andere bereits langsam zurückdrängt, so ist sie als die mustergültige anzusehen. § 16.

Für geschriebenes **w** (und in Fremdwörtern **v**) ist im ganzen die norddeutsche Aussprache *v*, die mittel- und süddeutsche *w*, letzteres flüchtig und fast oder ganz ohne Stimmton gesprochen. Da die akustische Differenz zwischen *w* und *v* keine bedeutende ist, so ist auf die Verwendung des *v* in norddeutscher Weise kein orthoepisches Gewicht zu legen, doch sollte der Stimmton nicht fehlen. Für **w** nach **sch**, wie in **Schwester**, sowie für **u** nach **q**, wie in **Qual**, ist *w*, häufig stimmlos, auch im Norden im Gebrauch. — *w* für inlautendes **b** ist dialektisch, besonders mitteldeutsch; das norddeutsche *f* statt *pf* = **pf** im Anlaut erklärt sich wohl aus dem Fehlen dieser Lautverbindung im Niederdeutschen. § 17.

Eine Streitfrage ist wieder die Aussprache des geschriebenen **s** in anlautendem **sp-** und **st-**. Allgemein spricht man *šp* und *št*, nur nicht überall auf § 18.

dem ursprünglich niederdeutschen Gebiete, und hier ohne Zweifel deshalb nicht, weil im Niederdeutschen anlautendes **sp-** und **st-** den Lautwert *sp* und *st* hat. Diese niederdeutsche Interpretation des hochdeutschen **sp-** und **st-** hat aber deshalb keine Berechtigung, weil das **sp-** und **st-** nur auf einer Inkonsequenz der Schreibung beruht und **schp-** und **scht-** vertritt. Die hochdeutschen Grammatiker des 16. Jh. heben ausdrücklich hervor, dafs das **s** in **sp-**, **st-** dem **sch** in **schl-**, **schm-**, **schn-**, **schw-** lautlich gleichstehe. Man schrieb wohl deshalb nicht **schprechen** und **schtehen**, wie **schlagen**, **schmieden**, **schneiden**, **schwimmen**, weil von der lateinischen Orthographie her anlautendes **sp-** und **st-** so geläufig war, auch die Häufung von Konsonantenzeichen in **schpr-**, **schtr-** (nach **schl-** und den übrigen kommt ein weiterer Konsonant nicht vor) unbeholfen und unschön ausgesehen hätte. — Es ist somit nur anlautendes *śp* und *št* in deutschen Wörtern hochdeutsch und mustergültig.

Wörterverzeichnis.

Die in runden Klammern beigefügte Schreibung oder dargestellte Aussprache einzelner Wörter ist nicht zu befolgen, soll aber nicht als unrichtig gelten. — Die Quantität der in offner Silbe als kurz bezeichneten Vokale schwankt je nach Redetempo und Stärke des Nebenaccents bis zu voller Länge. — * bed. Schwanken der Betonung zwischen erster und letzter (vorletzter) Silbe.

A.

Aal *'ál*, die Ale *dī· 'álə*.
Aar der *'ár*.
Aas *'ás*, Äser *'ézər*.
Abendmahl *'ábəntmāl*.
abends *'ábənts*, des Abends *des 'ábənts*.
Abenteuer *'ábəntoĭər*.
abgefeimt *'ápgəfaĭmt*.
abonnieren *'abonī·rən*, Abonnement *'abonəmą́* (*'abonəmáŋ*).
abrahmen *'áprāmən*.
abschlägig *'ápšlējiç* (*'ápšlēgiç*).
abschläglich *'ápšlēçliç* (*'ápšlēkliç*).
Absinth *'apzínt* u. *'apsínt*.
absorbieren *'apzorbī·rən* u. *'apsorbī·rən*, Absorption *'apzorptsjó·n* u. *'apsorptsjó·n*.
abspenstig *'ápšpenstiç*.
abstrakt *'apstrákt*, Abstraktion *'apstraktsjó·n*.
abstrus *'apstrú·s*.
absurd *'apzúrt* u. *'apsúrt*.
Abt *'ápt*, Äbte *'éptə*, Äbtissin *'eptísin*.
abteufen *'áptoĭfən*.
abtrünnig *'áptrüniç*.
Accent *'aktsént*.
Accept *'aktsépt*, acceptieren *'aktseptī·rən*.
Accessist *'aktsesíst*, das Accessit *das 'aktsésit*.
Accidenzen *'aktsi·déntsən* u. Accidenzien *'aktsi·déntsjən*.
Accise *'aktsí·zə*.
Acclamation *'aklamatsjó·n*.
acclimatisieren *'akli·mati·zī·rən*.
accompagnieren *'akompanjī·rən*.
Accord *'akórt*, accordieren *'akordī·rən*.
accurat *'aku·rát*, Accuratesse *'aku·ratésə*.
Accusativ *'aku·zatī·f*.*
Achat *'acát*.
Achse (Axe) *'áksə*.
Achsel *'áksəl*.
achtgeben *'áctgē·bən*, in acht nehmen *'in 'áct nē·mən*.
ächten *'éçtən*, die Acht *dī· 'áct*.
achtzehn *'áctsē·n*, achtzig *'áctsiç*.
ächzen *'éçtsən*.
Acquisition *'akvi·zi·tsjó·n*.
Adagio *'adážjō·*, die Adagios *dī· 'adážjō·s*.
Addition *'adi·tsjó·n*, addieren *'adī·rən*.

Adelheid *'ádəlhaĭt.*
adelig *'ádəliç* u. adlig *'ádliç.*
Adieu *'adjṓ·*, ade! *'adḗ·.*
Adjektiv *'adjektí·f* u. *'atjektí·f,** Adjektiva *'adjektí·vā* u. *'atjektí·vā.**
Adjunkt *'adjúŋkt* u. *'atjúŋkt.*
Adjutant *'adju·tánt* u. *'atju·tánt.*
Adolf *'ádolf.*
Adresse *'adrésə*, adressieren *'adresí·rən.*
Advokat *'advo·kát* u. *'atvo·kát.*
Aeronaut *'āe·ro·náŭt.*
Affaire *'afḗrə.*
Affekt *'afékt.*
affizieren (afficieren) *'afi·tsí·rən.*
affrös *'afrṓ·s.*
Ägide *'egí·də.*
Agio *ážjō·*, Agiotage *'āžjo·tážə.*
Agraffe *'agráfə.*
Ahle *'álə.*
Ahn *'án*, Ahnherr *'ánher.*
ahnden *'ándən*, Ahndung *'ánduŋ* (*'ánduŋk*).
ahnen *'ánən*, Ahnung *'ánuŋ* (*'ánuŋk*).
ähnlich *'énliç*, ähneln *'énəln.*
Ähre *'érə.*
Akademie *'akade·mí·.*
Akazie *'akátsjə.*
Akt *'ákt*, die Akten *dī· 'áktən*, Aktuar *'aktu·ár.*
Aktie *'áktsjə*, Aktionär *'aktsjo·nḗr.*
Aktion *'aktsjṓ·n*, aktiv *'aktí·f*; Activum *'aktí·vum.*
Akustik *'akústik.*
Alarm *'alárm*, alarmieren *'alarmí·rən.*
Alchimie *'alçi·mí·*, Alchimist *'alçi·míst.*
Algebra *'álje·brā* (*'álge·brā*), algebraisch *'alje·bráiš* (*'alge·bráiš*).
Alkohol *'álko·hō·l* (*'álko·hol*).
Alkoven *'álkō·vən.*
all *'ál*, vor allem *fō·r 'áləm*, allenthalben *'alənthálbən*, allerlei *'álərlaĭ*, allerseits *'álərzaĭts*, allezeit *'álətsaĭt.*
Allee *'alḗ·.*
allgemein *'algəmáĭn*, im allgemeinen *'im 'algəmáĭnən.*
Allianz *'aljánts* u. Alliance *'alją́sə* (*'aljáŋsə*).
alliieren *'ali·í·rən*, die Alliierten *dī· 'ali·í·rtən.*
Allitteration *'alitəratsjó·n.*
allmählich *'almḗliç.*
Allod *'aló·t.*
Allopath *'alo·pát.*
alltags *'áltācs* (*'áltāks*).
Almanach *'álmanac.**
Almosen *'álmō·zən*, Almosenier *'almo·zəní·r.*
Alphabet *'alfabḗ·t.*
alt *'ált*, älter *'éltər*; alt und jung *'ált 'unt júŋ* (*júŋk*), beim alten lassen *baĭm 'áltən lasən*; von alters her *fon 'áltərs hē·r.*
Altertum *'áltərtū·m*, altertümlich *'áltərtü·mliç.*
Altvordern die *'áltfordərn.*
Ambition *'ambi·tsjó·n*, ambitiös *'ambi·tsjṓ·s.*
Amboſs *'ámbos*, die Ambosse *dī· 'ámbosə.*
Ameise *'ámaĭzə.*
Amendement *'amą̄dəmą́* (*'amaŋdəmáŋ*).
Amethyst *'ame·tū́st* (*'ame·tíst*).
Amnestie *'amnestí·.*
amortisieren *'amorti·zí·rən.*
Amphibie *'amfí·bjə*, das Amphibium *'amfí·bjum.*
Amphitheater *'amfi·te·átər* (*'ámfi·-*, *'amfí·te·ātər*).

Amt *'ámt*, von Amts wegen *fon 'ámts vē·jən (vē·gən)*.
Amulett *'amu·lét*.
amüsant *'amü·zánt*, amüsieren *'amü·zí·rən*.
Amusement *'amü·zəmą ('amü·zəmáŋ)*.
Anachronismus *'anakro·nismus*.
Analyse *'analű·zə ('analí·zə)*, analytisch *'analű·tiš ('analí·tiš)*.
Anathem *'anaté·m*.
Anatom *'anató·m*.
Anciennetät u. Anciennität *'ąsjenətét ('aŋs.)* u. *'ąsjeni·tét ('aŋs.)*.
anderenfalls *'ándərənfáls*, andererseits *'ándərərzaĭts*, anderseits *'ándərzaĭts*; anderthalb *'ándərthalp.**
Anekdote *'anekdó·tə*.
anfangs *'ánfaŋs ('ánfaŋks)*, im Anfange *'im 'ánfaŋə*.
angesichts *'ángəziçts*.
angst und bange sein *'áŋst ('áŋkst) 'unt báŋə zaĭn*, werden *vē·rdən*, machen *maçən*; in Angst sein *'in 'áŋst zaĭn*.
anheischig *'ánhaĭšiç*.
Anis *'aní·s*.
Ankertau *'áŋkərtaŭ*.
anmafsen *'ánmāsən*.
Anmut *'ánmū·t*, anmutig *'ánmū·tiç*.
annektieren *'anekti·rən*, Annexion *'aneksjó·n*.
Annonce *'anǫ́sə ('anóŋsə)*, annoncieren *'anǫsí·rən ('anoŋsí·rən)*.
anomal *'ano·mál*, Anomalie *'ano·malí·*.
anonym *'ano·nű·m ('ano·ní·m)*, Anonymität *'ano·nü·mi·tét ('ano·ni·mi·tét)*.
ansässig *'ánzesiç*.
ansträngen *'ánštreŋən*, der Strang *dē·r štráŋ (štráŋk)*.
anstrengen *'ánštreŋən*.
Antecedenzien *'ante·tse·dén·tsjən*.
Anteil *'ántaĭl*.
Anthologie *'anto·lo·gí·*.
Anthropologie *'antro·po·lo·gí·*.
antichambrieren *'anti·šambrí·rən*.
Anticipation *'anti·tsi·patsjó·n*, anticipieren *'anti·tsi·pí·rən*.
antik *'anti·k*, die Antike *dī· 'anti·kə*.
Antipathie *'anti·pati·*.
Antiquar *'anti·kvár*.
Antithese *'anti·té·sə*.
Anwalt *'ánvalt*, die Anwalte *dī· 'ánvaltə*.
Anwesenheit *'ánvē·zənhaĭt*.
anwidern *'ánvī·dərn*.
Apanage *'apanášə*.
apart *'apárt*.
Apathie *'apati·*.
Aperçu *'apersű·*.
Apfelsine *'apfəlzi·nə*.
Aphorismus *'afo·rismus*.
apodiktisch *'apo·díktiš*.
apokryph *'apo·krű·f ('apo·krí·f)*, die Apokryphen *dī· 'apo·krű·fən ('apo·krí·fən)*.
Apologie *'apo·lo·gí·*, Apologet *'apo·lo·gé·t*.
Apostroph *'apo·stró·f*.
Apotheke *'apo·té·kə*.
Apparat *'aparát*.
Appartement *'apartəmą ('apartəmáŋ)*.
Appell *'apél*, appellieren *'apelí·rən*.
Appetit *'ape·tí·t*.
Applaus *'apláüs*, applaudieren *'aplaŭdí·rən*.
apportieren *'aportí·rən*.
Apposition *'apo·zi·tsjó·n*.

appretieren *'apre·ti·rən*, Appreteur *'apre·tǿ·r*.
Aprikose *'apri·kó·zə*.
April *'apríl*.
Aquator *'ekvá·tor*.
Ar [Flächenmaſs] *'ár*.
Arcanum das *'arkánum*.
Arche *'árçə*.
Architekt *'arçi·tékt*.
Archiv *'arçí·f*.
Argernis *'érjərnis* (*'érgərnis*).
Argwohn *'árçvō·n* (*'árkvō·n*), argwöhnisch *'árçvōniš* (*'árkvō·niš*).
Arithmetik *'aritme·tí·k* (*'aritmé·tik*).
Armee *'armé·*.
Ärmel *'érməl*.
Armut *'ármū·t*.
Arrak (Arak) *'árak*.
Arrangement *'arąžəmą́* (*'araŋžəmáŋ*), arrangieren (*'arąží·rən* (*'araŋží·rən*).
Arrest *'arést*, arretieren *'aretí·rən*.
artesisch *'arté·ziš*.
Arthur *'ártū·r*, Artus *'ártus*, Artur *'ártū·r*.
Artikel *'artí·kəl*.
Artillerie *'artilərí·*.*
Artischocke *'árti·šokə*.
Arzenei *'artsənáĭ* u. *'ārtsənáĭ*, Arzt *'ártst* u. *'árts*t.
As *'ás*, die Asse *dī· 'ásə*.
Asbest *'asbést*.
Ascet *'astsé·t*, ascetisch *'astsé·tiš*, Askese *'askē·zə*.
äsen *'ézən*.
Aspekt *'aspékt*.
Asphalt *'asfált*.
Aspirant *'aspi·ránt*.
Assekuranz *'ase·ku·ránts*.
Assemblee *'asamblé·*.
Assessor *'asésor*.
Assimilation *'asi·mi·latsjó·n*.
Assisen die *'asi·zən*.
Assistent der *'asistént*.
Assistenz die *'asisténts*.
Associé *'asosjé·*.
Ästhetik *'estē·tik*, ästhetisch *'estē·tiš*.
Asthma *'ástmā*.
Astronom *'astro·nó·m*.
Asyl *'azŭ·l* (*'azí·l*).
Atelier *'ate·ljé·*.
Atem *'átəm*, atmen *'átmən*.
Atheist *'ate·íst*.
Äther *'étər*.
Atlas *'átlas*, die Atlasse *dī· 'átlasə*, Atlanten *'atlántən*.
Atmosphäre *'atmo·sférə*.
Atom *'ató·m*.
Attaché der *'ataše·*.
Attaque u. Attacke *'atákə*.
Attraktion *'atraktsjó·n*.
ätzen *'étsən*.
Audienz *'aŭdjénts*.
aufgeräumt *'áŭfgəroĭmt*.
Aufruhr *'áŭfrū·r*, aufrührerisch *'áŭfrū·rəriš*.
aufsässig *'áŭfzesiç*.
Augenbraue *'áŭjənbraŭə* (*áŭgənbraŭe*).
Augenlid *'áŭjənlī·t* (*'áŭgənlī·t*).
Auktion *'aŭktsjó·n*.
ausfindig *'áŭsfindiç*.
ausgiebig *'áŭsgī·biç*.
ausmerzen *'áŭsmertsən*.
Auspicien (Auspizien) *'aŭspī·tsjən*.
ausrenken *'áŭsreŋkən*.
ausreuten *'áŭsroĭtən*, ausroden *'áŭsrō·dən*.
Aussaat *'áŭszāt* u. *'áŭssāt*.
aussätzig *'áŭszetsiç* u. *'áŭssetsiç*.
äuſserst *'óĭsərst*, aufs äuſserste *'aŭfs 'óĭsərstə*.
Authentie *'aŭtentí·*, authentisch *'aŭténtiš*.
Authenticität *'aŭtenti·tsi·tét*.

Autodidakt *'aŭto·di·dákt.*
Autograph *'aŭto·grâf.*
Autokrat *'aŭto·krât.*
Automat *'aŭto·mât.*
Autor *'áŭtor*, Autorität *'aŭto·ri·tét*, autorisieren *'aŭto·ri·zí·rən.*
Avancement *'avą̄səmą̄* (*'avaŋsəmáŋ*), avancieren *'avą̄sí·rən* (*'avaŋsí·rən*).
Avers *'avérs.*
avertieren *'avertí·rən.*
avisieren *'avi·zí·rən.*
Axiom *'aksjó·m.*
Axt *'ákst.*
Azur *'atsú·r* (*'átsū·r*), azurblau *'atsú·rblaú.*

B.

Bacchant *bacánt*, Bacchanalien *bacanâljən*, Bacchus *bácus.*
backen *bákən*; bäckst *békst*, buk *bú·k*, büke *bū́·kə.*
Bagage *bagâžə.*
Bagatelle *bagatélə.*
baggern *bágərn.*
bähen *bêən.*
Bahn *bân*, anbahnen *'ánbānən*, bahnbrechend *bânbreçənt.*
Bahre *bârə*, aufbahren *'áŭfbārən.*
Bai die *báĭ.*
Bajonett *bajo·nét.*
Balance *balą̄sə* (*baláŋsə*), balancieren *balą̄sí·rən* (*balaŋsí·rən*).
Balg *bálç* (*bálk*), die Bälge *dī· béljə* (*bélgə*).
Balkon *balkǭ* (*balkóŋ*) u. *balkó·n.*
Ball *bál*, die Bälle *dī· bélə.*
Ballade *balâdə.*
Ballast *balást.*
Ballett *balét.*
Ballon *balǭ* (*balóŋ*).
ballottieren *balotí·rən.*
Balsamine *balzamí·nə.*
Bandage *bandâžə*, Bandelier *bandəlí·r.*
Bandit *bandí·t.*
Bänkelsänger *béŋkəlzeŋər.*
Bankerott *baŋkərót*, Bankrott *baŋkrót.*
Bankett *baŋkét.*
Bann *bán*, verbannen *ferbánən.*
Banner *bánər.*
Banquier u. Bankier *baŋkjé·.*
bar *bâr*, bares Geld *bârəs gélt*, Barschaft *bârśaft*; Barfüſser *bârfü·sər*, barfuſs *bârfū·s.*
Baracke *barákə.*
Barbier *barbí·r*, barbieren *barbí·rən.*
Barchent *bárçənt.*
Barett *barét.*
Bärme *bérmə.*
barock *barók.*
Barriere *barjêrə.*
Barrikade *bari·kâdə.*
Barthel *bártəl.*
Baryton *bárü·ton* (*bári·ton*).
Basilisk *bazi·lísk.*
Baſs *bás*, die Bässe *dī· bésə.*
baſs *bás*, besser *bésər*, am besten *'am béstən.*
Bassin *basę̄* (*baséŋ*).
Bastard *bástart.*
Bastei *bastáĭ.*
Bataillon *bataljó·n.*
Batist *batíst.*
Bausch und Bogen *báŭś 'unt bó·jən* (*bó·gən*).
bausen *báŭzən* und pausen *páŭzən.*
Bazar (Basar) *bazâr* (*batsâr*).
Beefsteak *bí·fstek.*
Beere, *bê·rə*, Maulbeere *máŭlbē·rə.*
Beet *bê·t.*
befehden *bəfê·dən.*

befehlen *bəfé·lən*; befiehlst *bəfí·lst*, befahl *bəfál*, befohlen *bəfó·lən*.
Beffchen *béfçən*.
begehren *bəgé·rən*, Begierde *bəgí·rdə*, begierig *bəgí·riç*.
Begriff *bəgrif*, im Begriff sein *'im bəgrif zaĭn*.
behende *bəhéndə*.
behilflich *bəhílfliç* u. behülflich *behülfliç*.
behufs *bəhú·fs*; zum Behuf *tsum bəhú·f*.
beiſsen *báĭsən*; du u. er beiſst *dū·* u. *'ē·r báĭst*, er biſs *'ē·r bís*, gebissen *gəbísən*, bissig *bísiç*.
beizen *báĭtsən*, Beize *báĭtsə*.
bejahen *bəjáən*.
Bekenntnis *bəkéntnis*, bekannt *bəkánt*.
Belag *bəláç* (*bəlák*), die Beläge *dī· bəlégə* (*bəlégə*).
Belang *bəláŋ* (*bəláŋk*), von Belang *fon bəláŋ* (*bəláŋk*).
Beleg *bəlé·ç* (*bəlé·k*); zum Belege *tsum bəlé·jə* (*bəlé·gə*).
Bel-Etage *bél·e·táʒə*.
Belletrist *bele·trist*.
benedeien *be·ne·dáĭən*.
Benefiz das *be·ne·fí·ts*.
bequem *bəkvé·m*.
Beredsamkeit *bəré·tsāmkaĭt* u. *bəré·tsāmkaĭt* (auch *-a-*), beredt *bəré·t* (*bərét*).
bergauf *berç'áŭf* (*berk'áŭf*), bergab *berç'áp* (*berk'áp*).
Bertha *bértā*, Berthold *bértolt*.
bescheren *bəšé·rən*.
beseelen *bəzé·lən*.
beseligen *bəzé·lijən*.
Besing *bé·ziŋ* (*bé·ziŋk*).
bestätigen *bəšté·tijən*.
beste *béstə*, aufs beste *'aŭfs béstə*, zum besten haben *tsum béstən hābən*, geben *gē·bən*.
bethätigen *bətétijən*.
beteuern *bətóĭərn*.
Betracht *bətráct*, in Betracht ziehen *'in bətráct tsī·ən*.
betreffs *bətréfs*, in betreff *'in bətréf*.
betrügen *bətrú·jən* (*bətrú·gən*).
Bettag *bé·ttāc* (*bé·ttāk*).
Betttuch *béttū·c*.
bewahren *bəvárən*; bewähren *bəvérən*.
bewandt *bəvánt*, Bewandtnis *bəvántnis*.
bewehren [Wehr] *bəvé·rən*.
bewillkommnen *bəvílkomnən*, bewillkommen *bəvílkomən*.
Bewirtung *bəvírtuŋ* (*bəvírtuŋk*).
Bewuſstsein *bəvístzaĭn* u. *bəvístsaĭn*.
bezeigen *bətsáĭjən* (*bətsáĭgən*).
bezeugen *bətsóĭjən* (*bətsóĭgən*).
bezichtigen *bətsíçtijən*.
beziehentlich *bətsí·əntliç*, bezüglich *bətsú·çliç* (*bətsú·kliç*), in Bezug *'in bətsú·c* (*bətsú·k*).
Bezirk *bətsírk*.
Bibel *bí·bəl*.
Biber *bí·bər*.
Bibliothek *bi·bli·o·té·k*.
biderb *bi·dérp*, bieder *bí·dər*.
bigott *bi·gót*.
Billet *biljét*, die Billette *dī· biljéte*, Billets *biljéts*.
billig *bíliç*.
Bimsstein *bímsštaĭn*.
Binse *bínzə*.
Biographie *bī·o·grafí·*.
bis *bís*, bisher *bishé·r*, bisweilen *bisváĭlən*.
Biſs *bís*, des Bisses *des bísəs*.
biſschen *bísçən*, ein biſschen *'aĭn bísçən*.

Bischof *bíšō·f* (*bišof*).
Biskuit *biskví·t.*
Bistum *bístū·m.*
Bivouac *bí·vu·ak* u. Biwak *bí·vak.*
bizarr *bi·tsár.*
blähen *blḗən.*
Blamage *blamā́žə*, blamieren *blamí·rən.*
blasen *blā́zən*; bläst *blḗst*, blies *blí·s.*
blaſs *blás*, die Blässe *dī· blésə.*
bläuen [blau färben] *blóĭən.*
blecken [die Zähne] *blékən.*
Blesse *blésə.*
Blessur *blesū́·r*, blessieren *blesí·rən.*
bleuen *blóĭən*, durchbleuen *dúrçbloĭən.*
blindlings *blíntliŋs* (*blíntliŋks*).
Blockade *blokā́də*, blockieren *blokí·rən.*
blöken *blṓ·kən.*
bloſs *blṓ·s*, die Blöſse *dī· blṓ·sə.*
Bluse *blū́·zə.*
blühen *blū́·ən*, die Blüte *dī· blū́·tə.*
Blutegel *blū́·t'ē·jəl* (*blū́·t'ē·gəl*).
blutrünstig *blū́·trünstiç.*
Bohle [Brett] *bṓ·lə.*
Bohne *bṓ·nə.*
bohnen *bṓ·nən.*
bohren *bṓ·rən*, Bohrer *bṓ·rər.*
Boje die *bṓ·jə.*
Bollwerk *bólverk.*
Bolzen *bóltsən.*
Bombardier *bombardí·r.*
Boot *bṓ·t*, die Boote *dī· bṓ·tə* u. Böte *bṓ·tə.*
Bord der *bórt*, an Bord *'an bórt.*
Borte die *bórtə.*
Bösewicht *bṓ·zəviçt*, Bosheit *bṓ·shaĭt.*
Boskett *boskét.*
bossieren *bosí·rən.*
Bot das *bṓ·t*; Gebot *gəbṓ·t.*
Bottich *bótiç*, Böttcher *bṓtçər.*
Bouillon *buljǫ́* (*buljóŋ*).
Bouquet *bu·két.*
Bouteille *bu·téljə.*
Bowle *bṓ·lə*, Maibowle *máĭbō·lə.*
boxen *bóksən.*
brachliegen *brā́clī·jən* (*brā́clī·gən*).
Branche *brą́šə* (*bráŋšə*).
Brandmal *brántmāl.*
brandschatzen *brántšatsən.*
Branntwein *brántvaĭn.*
Bräutigam *bróĭtijam* (*bróĭtigam*).
brav *brā́f*, Bravour *bravū́·r.*
Brennessel *brénnesəl.*
Bresche *bréšə.*
bresthaft *brésthaft.*
Brett *brét.*
Breve *brḗ·və*, Brevier *bre·ví·r.*
Brezel *brḗ·tsəl* u. Prezel *prḗ·tsəl.*
Brigg *brík.*
brillant *briljánt.*
Brodem *brṓ·dəm.*
Brokat *bro·kā́t.*
Brombeere *brómbē·rə.*
Bronze *brǫ́sə* (*bróŋsə*), bronzieren *brǭsí·rən* (*broŋsí·rən*).
Brosche *bróšə.*
Broschüre *brošū́·rə*, broschieren *broší·rən.*
Brot *brṓ·t*, Brötchen *brṓ·tçən.*
brühen *brū́·ən*, Brühe *brū́·ə.*
Brücke *brū́kə.*
Brühl [feuchter Platz] *brū́·l.*
brünett *brü·nét.*
Brunst *brúnst*, brünstig *brū́nstiç.*
brüsk *brū́sk.*
Buchsbaum *búksbaŭm.*
Büchse *bū́ksə.*

buckelig *búkəliç.*
Budget *büdžé·.*
Büffett *büfét.*
bugsieren *bugzí·rən, buksí·rən.*
Bugspriet *bú·cšprī·t (bú·kšprī·t).*
Bühl [Hügel] *bü·l,* Bühel *bü·əl.*
buhlen *bú·lən.*
Bühne *bü·nə.*
Bureau *bü·ró·,* die Bureaus *dī· bü·ró·s,* Bureaux *bü·ró·.*
burlesk *burlésk.*
burzeln *búrtsəln* u. purzeln *púrtsəln.*
Buſse *bú·sə,* büſsen *bü·sən.*
Butike (Boutique) *bu·tí·kə.*

C.

Café das *kafé·.*
Campagne *kampánjə.*
Canaille *kanáljə.*
Caprice *kapŕí·sə.*
Carré *karé·.*
Carriere *karjérə.*
Castagnette *kastanjétə.*
Casus u. Kasus *kázus.*
Cäsur *tsezú·r.*
Ceder (Zeder) *tsé·dər.*
cedieren *tse·dí·rən.*
Celebrität *tse·le·bri·tét.*
Cement (Zement) *tse·mént.*
Censur (Zensur) *tsenzú·r.*
Cent *tsént,* Centimeter *tsenti·mé·tər,** Centigramm *tsenti·grám.**
Centifolie *tsenti·fó·ljə.*
Centner (Zentner) *tséntnər.*
central *tsentrál,* centralisieren *tsentrali·zí·rən.*
Centrum (Zentrum) *tséntrum.*
Cerealien *tse·re·álj(ə)n).*
cerebral *tse·re·brál.*
Ceremonie (Zeremonie) *tse·re·mó·njə* u. *tse·re·mo·ní·.*
cernieren *tserní·rən.*
certieren *tsertí·rən.*
Certifikat *tserti·fi·kát.*
Cervelatwurst *servəlátvurst.*
Cession *tsesjó·n,* cessieren *tsesí·rən.*
Chaine *šénə.*
Chaise *šézə.*
Chamäleon *kaméle·on.*
chamois *šámo·a.*
Champagner *šampánjər.*
Champignon *šámpinjō (-joŋ).**
Chance *šą́sə (šą́nsə).*
changieren *šą̄ží·rən (šaŋží·rən).*
Chaos *káos (çáos),* chaotisch *kaó·tiš (çaó·tiš).*
Charade u. Scharade *šarádə.*
Charakter *karáktər.*
Charge *šáržə.*
Charité *šari·té·.*
Charivari *šari·vá·rī·.*
Charlatan *šarlatą́ (šarlatáŋ).*
charmant *šarmánt.*
Charpie *šarpí·.*
Chaussee *šo·sé·.*
Chef *šéf,* die Chefs *dī· šéfs.*
Chemie *çe·mí·.*
Chemisette *še·mi·zétə.*
Cherub *çé·rup.*
chevaleresk *ševalərésk.*
Chicane u. Schikane *ši·kánə.*
Chiffre [Geheimschrift] *šífər.*
Chignon *šinjō (šinjoŋ).**
Chimäre u. Schimäre *ši·mérə.*
Chirurg *çi·rúrç (çi·rúrk).*
Chok *šók,* chokieren *šokí·rən.*
Cholera *kó·lərā (kólərā).*
cholerisch *ko·lé·riš.*
Chor *kó·r,* die Chöre *dī· kǿ·rə.*
Choral *ko·rál;* Chorist *ko·rí·st.*
Chorographie *ko·ro·grafí·.*
Chrestomathie *kresto·matí·.*
Chrie *çrí· (çrí·ə).*
Christentum *kriştəntū·m.*
Chrom *kró·m.*
chromatisch *kro·mátiš.*

Chronik *kró·nik*, Chronologie *kro·no·lo·gí·*.
Chrysopras *çrū·zo·prás*.
Cibebe (Zibebe) *tsi·bé·bə*.
Cichorie *tsiçó·rjə*.
Cider *tsí·dər*.
Cigarre (Zigarre) *tsi·gárə*.
Cikade *tsi·kádə*.
Cirkular (Zirkular) *tsirku·lár*.
cirkulieren (zirkulieren) *tsirku·lí·rən*.
Cirkumflex (Circumflex) *tsirkumfléks*.
Cirkus *tsírkus*.
Cis *tsís*.
ciselieren (ziselieren) *tsi·zəlí·rən*.
Cisterne *tsistérnə*.
Citadelle *tsitadélə*.
Citat *tsi·tát*, citieren *tsi·tí·rən*.
Citrone (Zitrone) *tsi·tró·nə*.
Civil (Zivil) *tsi·ví·l*.
Clique *klíkə* (*klí·kə*).
Coaks *kó·ks*.
Cocon *kokǫ́* (*kokóŋ*).
Cochenille *košənílje*.
Codex *kó·deks*, Codices *kó·di·tses*.
Cognak u. Cognac *kónjak*.
Cölibat *tsö·li·bát*.
Commis *komí·*.
Commune (Kommune) *komú·nə*.
Compagnie u. Kompanie *kompaní·*.
Compagnon *kompanjǫ́* (*-jóŋ*).*
Comptoir (Kontor) *kontó·r*.
Concept (Konzept) *kontsépt*.
Conto *kóntō·*.
Corps *kó·r*, Armeecorps *'armé·kō·r*.
Coulisse (Kulisse) *ku·lísə*.
Coupé *ku·pé·*.
Coupon *ku·pǫ́* (*ku·póŋ*), coupieren *ku·pí·rən*.
Cour *kú·r*.
courant *ku·ránt*.
Cousin *ku·zę́* (*ku·zéŋ*), Cousine *ku·zí·nə*.
Couvert *ku·vér* u. *ku·vért*.
Cyklop *tsü·kló·p* (*tsi·kló·p*).
Cyklus *tsū́klus* (*tsíklus*).
Cylinder *tsü·líndər* (*tsi·líndər*).
Cyniker *tsū́·nikər* (*tsí·nikər*), cynisch *tsū́·niš* (*tsí·niš*).
Cypresse *tsü·présə* (*tsi·présə*).

D.

Dachs *dáks*.
Damast *damást*.
Dambrett *dámbret*, -spiel *-špï·l*, -stein *-štaĭn*.
Damhirsch *dámhirš*, -wild *-vilt*.
Dämon *démon*.
das *dás*, dasjenige *dásjē·nijə*, dasselbe *daszélbə* u. *dassélbə*.
Daune, Dune die *dáŭnə*, *dū́·nə*.
Debatte *de·bátə*, debattieren *de·batí·rən*.
Debit *de·bí·t*.
Debüt *de·bū́·*, Debütant *de·bü·tánt*.
Decem *dé·tsəm*.
decent *de·tsént*, Decenz *de·tsénts*.
Decharge *de·šáržə*.
Decigramm *dē·tsi·grám*,* Decimalmaſs *de·tsi·málmās*.
decimieren (dezimieren) *de·tsi·mí·rən*.
dedicieren (dedizieren) *de·di·tsí·rən*.
Defekt *de·fékt*, defektiv *de·fektí·f*.
Deficit (Defizit) *dé·fi·tsit*.
Deich [Damm] *dáĭç*.
Deichsel *dáĭksəl*.

Dekade *de·kádə*; Dekagramm *dē·kagrám.**
Dekan *de·kán*, Dechant *deçánt.*
deklamieren *de·klamí·rən.*
deklinieren *de·kli·ní·rən.*
Dekret *de·kré·t.*
deliciös (deliziös) *de·li·tsjǿ·s.*
Delikt *de·líkt.*
Delphin *delfí·n.*
Demokrat *de·mo·krát*, Demokratie *de·mo·kratí·.*
Demut *dé·mū·t*, demütig *dé·mū·tiç.*
Denkmal *déŋkmāl.*
dennoch *dénoc.*
denunzieren (denuncieren) *de·nuntsí·rən.*
Depesche *de·pé·ʃə.*
derart *dé·r·árt*, dergestalt *dé·rgəʃtalt*, dermaßen *dé·rmásən*, derzeit *dé·rtsaït.*
des *dés*, dessen *désən.*
deshalb *déshálp*, desfalls *désfáls*, desgleichen *desglái̯çən*, deswegen *désvé·jən* (*désvé·gən*), desselben *deszélbən* u. *dessélbən.*
Despot *despó·t.*
Dessert *desér.*
Dessin *desé* (*deséŋ*).
Detail *de·tái̯* (*de·tálç*).
deuchte von dünken *dói̯çtə.*
Devise die *de·ví·zə.*
Dezember (Dec.) *de·tsémbər.*
Diakon *dī·akó·n*, Diakonissin *dī·ako·nísin.*
Diarrhöe *dī·arǿ·.*
Diät *di·ét.*
Dickicht *díkiçt.*
Diebstahl *dí·pʃtāl.*
Dienst *dí·nst*, zu Diensten *tsū· dí·nstən.*
Dienstag *dí·nstāc* (*dí·nstāk*).
dies *dí·s*, diesjährig *dí·sjērіç*, diesmal *dí·smāl*, diesseits *dí·szaïts* u. *dí·ssaïts* (*dissaïts*).
Dietrich *dí·triç.*
Differenz *diforénts.*
Diktat *diktát*, diktieren *dikti·rən.*
Diktator *diktátor*, Diktatoren *diktató·rən.*
Dinkel [Getreideart] *díŋkəl.*
Diöcese *dī·ǿ·tsé·zə.*
Diphthong *diftóŋ* (*diftóŋk*).
Direktor *di·réktor*, Direktoren *di·rektó·rən*, Directrice *di·rektrí·sə.*
Disciplin (Disziplin) *distsi·plí·n.*
Diskant *diskánt.*
diskret *diskré·t*, Diskretion *diskre·tsjǿ·n.*
Diskurs *diskúrs*, diskurieren *disku·rí·rən.*
Diskussion *diskusjǿ·n*, diskutieren *disku·tí·rən.*
Dispens *dispéns*, dispensieren *dispenzí·rən.*
Disposition *dispo·zi·tsjó·n*, disponieren *dispo·ní·rən.*
Disput *dispú·t*, disputieren *dispu·tí·rən.*
Distanz *distánts* und Distance *distąsə* (*distánsə*).
Distichon *distiçon.*
Distinktion *distiŋktsjó·n.*
Distrikt *di·strikt.*
Dithyrambe *di·ti·rámbə.*
Docent (Dozent) *do·tsént.*
Docht *dóct.*
Doge *dǿ·ʒə.*
Dogge *dógə.*
Dogma *dócmā* (*dókmā*), die Dogmen *di· dócmən* (*dókmən*).
Dohle *dǿ·lə.*
Dohne *dǿ·nə.*
Doktor *dóktor*, die Doktoren *dī· doktó·rən.*

Dokument *do·ku·mént.*
Dolman *dólman.*
Dolmetsch *dólmetš*, Dolmetscher *dólmetšər.*
Domäne *do·mḗnə.*
Domizil (Domicil) *do·mi·tsi·l.*
Donnerstag *dónərstāc* (*dónərstāk*).
dotieren *do·tí·rən*, Dotation *do·tatsjṓ·n.*
Dotter *dótər.*
Dragoman *drágo·man.**
Draht *drât*; drehen *drḗ·ən*, er drehte *'ḗ·r drḗ·tə.*
Drangsal *dráŋzāl* (*dráŋkzāl*), Gedränge *gədréŋə.*
dräuen *dróĭən*, drohen *drṓ·ən.*
drechseln *dréksəln*, Drechsler *drékslər.*
dreifsig *drâisiç.*
dreist *dráĭst.*
Drillich *drílіç* u. Drilch *drílç.*
Drittel *drítəl*, Dritteil *drítta·ĭl.*
Drogue *drṓ·gə*, Droguist *dro·gíst.*
Drohne *drṓ·nə.*
dröhnen *drṓ·nən.*
drollig *dróliç.*
Dromedar *drome·dár.*
Drommete *dromḗ·tə.*
Droschke *dróška.*
Dublette *du·blḗtə.*
Duell *du·él.*
Duett *du·ét.*
Düne *dû·nə.*
Dünkel *dûŋkəl.*
Duplikat *dupli·kát.*
durchgehends *dúrçgḗ·ənts.*
Dusche (Douche) *dúšə* (*dú·šə*), duschen *dúšən* (*dú·šən*).
Dutzend *dútsənt.*
duzen *dú·tsən*, Duzbruder *dú·tsbrū·dər.*
Dynamit *dü·na·mí·t.*
Dysenterie *düsentərí·.*

E.

Ebbe *'ébə.*
ebenbürtig *'ḗ·bənbürtiç.*
Ebenholz *'ḗ·bənholts.*
echt *'éçt.*
Ecke *'ékə*, das Viereck *das fí·r'ek.*
eckig *'ékiç.*
Edikt *'e·díkt.*
Effekt *'efékt*, effektuieren *'efektu·í·rən.*
Egge *'égə.*
Ehe *'ḗ·ə*, ehelich *'ḗ·əliç*, ehebrechen *'ḗ·əbreçən.*
ehe *'ḗ·ə*, ehedem *'ḗ·ədē·m*, ehemalig *'ḗ·əmāliç*, ehestens *'ḗ·əstəns*, des ehesten *des 'ḗ·əstən.*
Eichamt *'áĭç'amt*, eichen *'áĭçən.*
Eidam *'áĭdam.*
Eidechse *'áĭdeksə.*
eigens *'áĭjəns* (*'áĭgəns*), eigentlich *'áĭjəntliç* (*'áĭgəntliç*).
Eigentum *'áĭjəntū·m* (*áĭgəntū·m*), eigentümlich *'áĭjəntû·mliç* (*'áĭgəntû·mliç*).
Eiland *'áĭlant.*
eilends *'áĭlənts*, eilig *'áĭliç.*
eingangs *'áĭnganŋs* (*'áĭnganŋks*), im Eingange *'im 'áĭnganŋə.*
einhellig *'áĭnheliç.*
einrahmen *'áĭnrāmən.*
einrammen *'áĭnramən.*
Einschiebsel *'áĭnší·psəl.*
Eiter der *'áĭtər.*
ekelig *'ḗ·kəliç*, eklig *'ḗ·kliç.*
Ekliptik *'e·klíptik.*
Ekstase *'ekstâzə.*
Elasticität *'e·lasti·tsi·tḗt.*
Elentier *'é·lentī·r.*
Eleve *'e·lḗ·və.*

elf *élf*.
Elfenbein *'élfənbaĭn*.
Ell- *'él-* u. Ellenbogen *'élənbō·gən* (*'élənbō·gən*).
Eloge *e'lō·žə*.
Eltern *'éltərn*.
Elysium *e'lī·zjum* (*e'lí·zjum*).
Email *e'máĭ* (*e'máļę*), emaillieren *e'majī·rən* (*e'maljī·rən*).
emancipieren (emanzipieren) *e'mantsi·pī·rən*.
Emballage *'ambalážə*.
Emblem *'emblé·m*.
empfangen *'empfáŋən*, empfing *'empfiŋ* (*'empfiŋk*); (*'emf.*).
empfehlen *'empfé·lən*; empfiehlst *'empfī·lst*, empfahl *'empfál*, empfohlen *'empfó·lən*; (*'emf.*).
empfinden *'empfíndən* (*'emf.*).
Emphase *'emfázə*.
emsig *'émziç*.
Encyklopädie *'entsü·klo·pedí·* (*'entsi·klo·pedí·*).
endgültig *'éntgültiç*, endlich *'éntliç*; zu Ende bringen *tsü· 'éndə briŋən*.
Engagement *'ą̄gažəmą̄* (*'aŋgažəmáŋ*), engagieren *'ą̄gažī·rən* (*'aŋgažī·rən*).
entblȫssen *'entblō̄·sən*.
Enterich *'éntəriç*.
Entgelt *'entgélt* (*'éntgelt*), entgelten *'entgéltən*.
Enthusiasmus *'entu·zjásmus*.
Entree *'ą̄trē·* (*'aŋtrē·*).
entzwei *'entsváĭ*.
Enveloppe *'ą̄vəlópə* (*'aŋvəlópə*).
Epaulette *'e·po·létə* u. Epaulett *'e·po·lét*.
Epheu *'é·foĭ*.
Ephorus *'éfo·rus*.
Epitaphium *'epi·táfjum*.
Epitheton *'epitətən*.
Eppich *'épiç*.
Equipage *'e·ki·pážə*, equipieren *e·ki·pī·rən*.
erbosen (erboſsen) *'erbó·zən* (*'erbó·sən*), erbost *'erbó·st*.
Erbse *'érpsə*.
Ereignis *'er'áĭgnis* (*'er'áĭgnis*).
ergiebig *'ergī·biç*.
ergötzen (ergetzen) *'ergǿtsən* (*'ergétsən*).
Erkenntnis *'erkéntnis*.
erklecklich *'erklékliç*.
erkoren *'erkó·rən*.
Erlaſs *'erlás*, die Erlasse *dī· 'erlásə*.
Ernte *'érntə*.
erquicken *'erkvikən*.
erschrecken *'erśrékən*; erschrak *'erśrák*.
ersprieſslich *'erśprī·sliç*.
erst *'é·rst* (*'érst*), fürs erste *fü·rs 'é·rstə*, zum ersten *tsum 'é·rstən*.
erwägen *'ervéjən* (*'ervégən*).
erwähnen *'ervénən*.
erwidern *'ervī·dərn*.
Esche *'éšə*.
Eskadron *'eskadró·n*; Eskorte *'eskórtə*.
Espe *'éspə*, Espenlaub *'éspənlaŭp*.
essen *'ésən*, du issest *dū· 'ísəst* u. iſst *'íst*, er aſs *'ē·r 'ás*; eſsbar *'ésbār*.
Essig *'ésiç*.
Essenz *'eséns*.
Estrich der *'éstriç*.
Etablissement *'e·tablisəmą̄* (*e·tablisəmáŋ*).
Etage *'e·tážə*.
Ethik *'é·tik*.
Ethnographie *'etno·grafí·*.
Etikette *'e·ti·kétə*.
Etui *'e·tví·*.
Etymologie *'e·tü·mo·lo·gí·*.
Euter das *'óĭtər*.

eventuell *'e·ventu·él.*
exakt *'eksákt.*
Excellenz *'ekstselénts.*
excentrisch *'ekstséntriš.*
Excerpt *'ekstsérpt*, excerpieren *'ekstserpí·rən.*
Exceſs *'ekstsés*, Excesse *'ekstsésə.*
Exempel *'eksémpəl.*
exerzieren (exercieren) *'eksertsí·rən.*
Exil *'eksí·l.*
Existenz *'eksisténts.*
Expedition *'ekspe·di·tsjó·n.*
Exposé *'ekspo·zé·.*
expreſs *'eksprés.*
Exspektanz *'ekspektánts.*
Extrakt *'ekstrákt.*
Extrem *'ekstré·m.*

F.

Fabrik *fabrí·k*, Fabrikant *fabri·kánt.*
fabrizieren (fabricieren) *fabrí·tsí·rən.*
Façade u. Fassade *fasádə.*
Fach *fáx*, Fächer *féçər*, fächeln *féçəln.*
Façon *fasǫ̃* (*fasóŋ*).
Fagott *fagót.*
fähig *féiç.*
fahl *fál.*
fahnden *fándən.*
Fähnrich *fénriç* u. Fähndrich *féndriç.*
Fährte *férte*, fahrlässig *fárlesiç.*
Faktum *fáktum*, faktisch *fáktiš.*
Fakultät *fakultét.*
fallieren *falí·rən*, Fallit *falí·t.*
falls *fáls*, allenfalls *'álənfáls*; besten *béstən*, schlimmsten Falls *šlímstən fáls.*
Falte *fáltə*, falten *fáltən.*
Falz *fálts*, falzen *fáltsən.*
Farnkraut *fárnkraŭt.*
Farre [junger Stier] *fárə.*
Färse [junge Kuh] *férzə.*
Fasan *fazán.*
Faschine *faší·nə.*
Fascikel *fastsí·kəl.*
Faſs, *fas*, die Fässer *dī· fésər.*
fassen *fásən*; du fassest *dū· fásəsi* u. faſst *fást.*
Fastnacht *fástnact.*
faulenzen *fáŭlentsən*; Fäulnis *fóĭlnis.*
Fauteuil der *fo·tǒĭ* (*fo·tǒlç*).
Faxen *fáksən.*
Fechser *féksər.*
fechten *féçtən*; fichtst *fiçtst*, ficht *fiçt.*
Fee *fé·*, feeenhaft *fé·ənhaft.*
Fehde *fé·də.*
fehlgehen *fé·lgē·ən*, -schlieſsen *-šlī·sən*; er tritt fehl *'er trit fé·l*; ohne Fehl *'ó·nə fé·l.*
feilhalten *fáĭlhaltən.*
feind sein *fáĭnt zaĭn.*
feist *fáĭst.*
feldein und feldaus *felt'áĭn 'unt felt'áŭs.*
Feme *fé·mə*, Femgericht *fé·mgəriçt.*
Ferge der *férjə* (*férgə*).
Ferse [am Fuſs] *férzə.*
fertig *fértiç.*
Feste *féstə*, Festung *féstuŋ* (*féstuŋk*).
Feuilleton *fǒjətǫ̃* (*fǒljətoŋ*).*
Fiasko *fi·áskō·.*
Fiber [Faser] *fí·bər.*
Fieber *fí·bər*, fieberkrank *fí·bərkraŋk.*
Fiedel *fí·dəl*, fiedeln *fí·dəln.*
Fiktion *fiktsjó·n.*
Filz *fílts.*

Finanzen *fi·nántsən*, finanziell *fi·nantsjél*.
fing (fieng) von fangen *fing* (*fiŋk*).
Finsternis *finstərnis*.
Firlefanz *fírləfants*.
Firnis *fírnis*, firnissen *fírnisən*.
First [des Daches] *first*.
Fiskus *fískus*, fiskalisch *fiskáliš*.
Fittich *fitiç*.
fix *fíks*; Fixstern *fíksštern*; fixieren *fiksí·rən*.
Flacon *flakṓ* (*flakóŋ*).
Flachs, *fláks*, flächsen *fléksən*.
flackern *flákərn*.
Flagge *flágə*.
Flanell *flanél*.
Flanke *fláŋkə*, flankieren *flaŋkí·rən*.
Flaum *fláům*, flaumweich *fláůmvāiç*.
Flaus *fláůs* u. Flausch *fláůš*.
Flechse [Sehne] *fléksə*.
flechten *fléçtən*; flichtst *fliçtst*, flicht *fliçt*.
flehentlich *flé·əntliç*.
flektieren *flektí·rən*, Flexion *flekszjṓ·n*.
Flieder *flí·dər*.
Fliese [Steinplatte] *flí·zə*.
Flieſs [Bach] *flí·s*.
Flieſspapier *flí·spapī·r*.
Floh *flṓ·*.
Florett *flo·rét*.
Floskel *flóskəl*.
Flosse die *flósə*.
Floſs das *flṓ·s*; flöſsen *flṓ·sən*.
Flöz *flṓ·ts*, Flözgebirge *flṓ·tsgəbirjə* (*flṓ·tsgəbirgə*).
Fluch *flú·c*.
Flug *flú·c*, flugs *flúks* (*flú·ks*, *-cs*); flügge *flúgə*.
Fluſs *flús*, die Flüsse *dī· flůsə*.
flüstern *flůstərn*.
Flut *flú·t*, fluten *flú·tən*.
Fohlen *fṓ·lən* u. Füllen *fúlən*.
Föhnwind *fṓ·nvint*.
Föhre [Kiefer] *fṓ·rə*.
Folge *fóljə* (*fólgə*); folgendermaſsen *fóljəndərmásən* (*fólgəndərmásən*); im folgenden *'im fóljəndən* (*fólgəndən*); zufolge *tsu·fóljə* (*fólgə*), infolge *'infóljə*; in der Folge *'in der fóljə*, Folge leisten *fóljə laistən*.
Fond [Hintergrund] *fṓ* (*fóŋ*).
Fonds [Geldvorrat] *fṓ* (*fóŋ*).
Fontäne(Fontaine) *fṓtênə* (*foŋ-*).
fordern *fórdərn*; fördern *fṓrdərn*.
Fort das *fó·r*.
fortan *fort'án*, in einem fort *'in áinəm fórt*.
Fossil *fosí·l*, die Fossilien *dī· fosí·ljən*.
Fourage *fu·rážə*.
Fourier (Furier) *fu·rí·r*.
fragen *frágjən* (*frágən*); fragst *frácst* (*frákst*), fragte *frágtə* (*frákte*).
Franse *fránzə*.
Frequenz *fre·kvénts*.
Fresko *fréskō·*, Fresken *fréskən*.
fressen *frésən*; du friſst *dū· frist*; fraſs *frás*.
Frevel *frḗ·fəl*, freventlich *frḗ·fəntliç*.
Friedhof *frí·thō·f*.
Friedrichsdor *frí·driçsdō·r*.
Fries der *frí·s*.
Frieseln die *frí·zəln*.
Frikassee *fri·kasḗ·*.
Friseur *fri·zṓ·r*, frisieren *fri·zí·rən*, Frisur *fri·zú·r*.
frivol *fri·vṓ·l*, Frivolität *fri·vo·li·tḗt*.

frohlocken *fro·lókən*, fröhlich *frǿ·liç*.
Fron *frǿ·n*, Frondienst *frǿ·ndī·nst*.
fronen *frǿ·nən*, frönen *frǿ·nən*.
Fronleichnam *frō·nlā́içnām*.
frühestens *frǘ·əstəns*, zum, mit dem frühesten *tsum, mit dem frǘ·əstən*; in der Frühe *'in der frǘ·ə*.
fühlen *fǘ·lən*, Fühlung *fǘ·luŋ* (*fǘ·luŋk*).
füllen *fǘlən*, Füllsel *fǘlzəl*.
funfzehn *fúnftsē·n*, funfzig *fúnftsiç* und fünfzehn *fǘnftsē·n*, fünfzig *fǘnftsiç*.
Funktion *fuŋktsjó·n*, fungieren *fuŋgí·rən*.
fürlieb *fü·rlí·p* u. vorlieb *fo·rlí·p*.
Fürst *fürst*.
Furt die *fúrt*.
Fürwitz *fü·rvits* und Vorwitz *fó·rvits*.
Fufs *fú·s*, die Füfse *dī· fǘ·sə*; fufsen *fú·sən*.
fufshoch *fú·shō·c*; zu Fufse gehen *tsū· fú·sə gē·ən*.
Füsilier (Füselier) *fü·zi·lí·r* (*fü·zəlí·r*).
Fufsstapfe (Fufstapfe) *fú·sštapfə* (*fú·stapfə*).
Futteral *futərā́l*.

G.

Gage *gā́žə*.
gähnen *gḗnən*.
Gala *gā́lā*, galant *galánt*.
Galeere *galḗ·rə*.
Galerie (Gallerie) *galərí·*.
Galopp *galóp*.
Galosche (Kalosche) *galóšə* (*kalóšə*).
Gamasche (Kamasche) *gamášə* (*kamášə*).
gäng und gäbe *géŋ 'unt gḗbə*.
gängeln *géŋəln*, Gängelband *géŋəlbant*.
Gans *gáns*, Gänserich *génzəriç*.
ganz *gánts*, im ganzen *'im gántsən*.
gar *gár*, Garküche *gárküçə*.
Garantie *garanti·*, garantieren *garantí·rən*.
Garderobe *gardərǿ·bə*.
Gardine *gardí·nə*.
gären *gé·rən*; gor *gǿ·r* u. gärte *gé·rtə*.
Gas *gā́s*, die Gase *dī· gā́zə*.
Gasse *gā́sə*.
gastieren *gastí·rən*.
Gastmahl *gástmāl*.
Gaze die *gā́zə*.
Gazelle *gatsé́lə*.
gebaren *gəbā́rən*, Gebärde *gəbé́rdə*.
gebären *gəbé́rən*; gebierst *gəbí·rst*, gebar *gəbā́r*, geboren *gəbǿ·rən*.
Gebirge *gəbírjə* (*gəbírgə*).
Gebifs *gəbís*.
Gebühr *gəbǘ·r*, gebührend *gəbǘ·rənt*.
gebürtig *gəbürtiç*.
Geck *gék*.
dedeihen *gədā́ən*, gedieh *gədí·*.
gedeihlich *gədā́ilíç*.
Geest die *gē·st*.
gefährden *gəfé́rdən*.
Gefährte der *gəfé́rtə*.
geflissentlich *gəflísəntliç*.
Geflüster *gəflüstər*.
Gehege *gəhé·jə* (*gəhé·gə*).
Gehöft das *gəhǿ·ft*.
Gehilfe *gəhílfə* u. Gehülfe *gəhǘlfə*.
Geifs die *gā́is*; Geifsblatt *gā́isblat*.

Geisel der [Bürge] *gáĭzəl.*
Geiſsel die [Peitsche] *gáĭsəl.*
Geiz *gáĭts*, geizig *gáĭtsiç.*
Geländer das *gəléndər.*
Gelee *žeˑléˑ.*
gelegentlich *gəléˑjəntliç* (*gəléˑgəntliç*).
Geleise *gəláĭzə*, Gleis *gláĭs.*
Gelübde *gəlýpdə* (*gəlüˑpdə*).
gemächlich *gəmέçliç.*
Gemahlin *gəmálin.*
Gemälde *gəmέldə.*
Gemeine *gəmáĭnə* u. Gemeinde *gəmáĭndə.*
Gemse *gémzə*, Gemsbock *gémsbok.*
Gemüt *gəmüˑt*, gemütlich *gəmüˑtliç.*
Gendarm *žandárm*, die Gendarmen *diˑ žandármən.*
genehmigen *gənêˑmijən.*
generös *žeˑnərǿˑs*; generell *geˑnərél.*
genial *geˑnjál.*
Genie das *žeˑníˑ*, die Genies *žeˑníˑs.*
genieren *žeˑníˑrən.*
genieſsen *gəníˑsən*; genoſs *gənós*, genossen *gənósən.*
Genosse *gənósə*, Genoſs *gənós.*
Genre *žáŋr* (*žáŋər*).
Genus *géˑnus*, die Genera *géˑnərā.*
Genuſs *gənús.*
Geognosie *gēˑoˑgnoˑziˑ*, -graphie *-grafíˑ*, -logie *-loˑgíˑ.*
geradezu *gərádətsúˑ*, geradeswegs *gərddəsvêˑçs* (*gərádəsvêˑks*).
Gerät das *gərέt.*
geraten *gərátən*; es gerät *'es gərέt*; aufs Geratewohl *'aŭfs gərātəvóˑl.*
gerben *gérbən*, Gerber *gérbər.*
Gerhard *gérhart* (*géˑrhart*), Gertrud *gértrūˑt.*
geruhen *gərúˑən.*
gesamt *gəzámt*, Gesamtheit *gəzámthaĭt.*
Gesandtschaft *gəzántšaft.*
Geschäft *gəšέft.*
geschehen *gəšéˑən*; es geschieht *'es gəšíˑt*, geschah *gəšá.*
gescheit (gescheid) *gəšáĭt.*
Geschmeiſs *gəšmáĭs.*
Geschwulst *gəšvúlst.*
Gesims *gəzíms.*
Gespan der [Gefährte] *gəšpán.*
Gespann das *gəšpán.*
Gespenst *gəšpénst.*
Gespinst *gəšpínst.*
Gestänge das *gəštéŋə.*
Geste die *géstə*; gestikulieren *gestiˑkuˑlíˑrən.*
Getreide *gətráĭdə.*
Gevatter *gəfátər.*
gewahr werden *gəvár vēˑrdən.*
Gewähr die *gəvêr*; gewähren *gəvêrən.*
Gewahrsam *gəvárzām.*
Gewährsmann *gəvêrsman.*
Gewand *gəvánt*, Gewandhaus *gəvánthaŭs.*
gewandt *gəvánt*, Gewandtheit *gəvántháĭt.*
gewärtig *gəvértiç.*
Gewehr das *gəvêˑr.*
Geweih *gəváĭ.*
Gewinst *gəvínst*, Gewinn *gəvín.*
gewiſs *gəvís*, Gewiſsheit *gəvíshaĭt.*
gewöhnen *gəvǿˑnən*, gewöhnlich *gəvǿˑnliç.*
Gewohnheit *gəvóˑnhaĭt.*
gieb giebt (gib, gibt) *gíˑp*, *gíˑpt* (auch *gip*, *gipt*).
Giebel *gíˑbəl.*
Gilde *gíldə*, Schützengilde *šútsəngildə.*

ging (gieng) v. gehen *giŋ* (*giŋk*).
Gips *gips*.
Giraffe *gi·ráfə*.
Glacis das *glasi·*.
Glas *glâs*, Gläser *glêzər*.
gleich und gleich *glâiç 'unt glâiç*; meinesgleichen *maĭnəsglâiçən*; gleichergestalt *glâiçərgəštált*; -maſsen *-mâsən*, -weise *-vâizə*; gleichwohl *glâiçvó·l*.
gleichschenklig *glâiçšeŋkliç*.
Gleisner *glâisnər*, gleisnerisch *glâisnəriš*.
gleiſsen [glänzen] *glâisən*.
Gliedmaſsen *glí·tmāsən*, gliedweise *glí·tvaize*.
glimpflich *glímpfliç*.
Globus *gló·bus*, Globusse *gló·busə*.
Glorie *gló·riə* (*gló·rjə*).
Glut *glú·t*, glühen *glí·ən*.
Gneis *gnáis*.
Gosse die *gósə*.
Gote *gó·tə*, gotisch *gó·tiš*.
gottlob! *gotló·p*.
Gouverneur *gu·vernó·r*, Gouvernante *gu·vernántə*.
Grabmal *grápmāl*, Grabscheit *grápšaĭt*.
Grad *grât*, graduieren *gradu·í·rən*.
Gram *grâm*, grämen *grémən*; gram sein *grâm zaĭn*.
Gramm das *grám*.
Gran [Gewicht] *grân*.
Granit *grani·t*.
Gras *grâs*, grasig *gráziç*.
gräſslich *gréśliç*.
Grat *grât*, Rückgrat *rúkgrāt*.
Gräte *grétə*, Fischgräte *fišgrētə*.
grau *gráŭ*, gräulich *gróĭliç*.
Graus *gráŭs*, grausig *gráŭziç*.
Grazie *grátsjə*, graziös *gratsjó·s*.
Grenze *gréntsə*.
Grete *gré·tə*, Gretchen *gré·tçən*.
Greuel *gróĭəl*, greulich *gróĭliç*.
Grieſs der *grí·s*.
Griesgram *grí·sgrām*, griesgrämig *grís·grémiç*.
Grimasse *gri·másə*.
Gros das [12 Dtzd.] *gró·* (?*grós*).
groſs und klein *grô·s 'unt kláĭn*; größtenteils *grô·stəntáils*; im groſsen *'im grô·sən*.
grotesk *gro·tésk*.
Grummet *grúmət* und Grumt *grúmt*.
Grund *grúnt*, zu Grunde richten *tsū· grúndə riçtən*.
Gruppe *grúpə*, gruppieren *grupí·rən*.
Gruſs *grú·s*, grüſsen *grú·sən*.
Guckkasten *gúkkastən*.
Guillotine *giljo·tí·nə*.
Guirlande *girlándə*.
Guitarre *gi·tárə*.
gültig (giltig) *gúltiç* (*giltiç*).
Gunst *gúnst*, zu Gunsten *tsū· gúnstən*.
Günther *gúntər*.
Guſs *gús*, Güsse *gúsə*.
Gustav *gústāf*.
gut *gú·t*, zu gute kommen *tsū· gú·tə komən*, halten *haltən*; gutheiſsen *gú·thaĭsən*.
Guttapercha *gutapértšā* (*gutapérçā*).
Gymnasium *gümnázjum* (*gimnázjum*).
Gymnastik *gümnástik* (*gimnástik*).

H.

Haar *hâr*, Härchen *hérçən*.
haarig *hâriç*, haren *hérən*.

Hacken der [am Fuſs] *hákən.*
Häckerling *hékərliŋ* (*-ŋk*), Häcksel *héksəl.*
Hafen *háfən.*
Hafer *háfər* u. Haber *hábər.*
Haff das *háf.*
Hag der *hág* (*hák*).
Hagebutte *hágəbutə* (*hágəbutə*), Hambutte *hámbutə.*
Häher *héər.*
Hahn *hán*, Hahnschrei *hánšraĭ.*
Hai *háĭ*, Haifisch *háĭfiš.*
Hain *háĭn.*
Haken *hákən*, häkeln *hékəln.*
hallo! *halǒ.*
halten *háltən*; du hältst *dū· héltst*; hielt *hí·lt.*
Halunke *halúŋkə.*
hämisch *hémiš.*
Hämling *hémliŋ* (*hémliŋk*).
Hämorrhoiden *hemoro·í·dən.*
Hand *hánt*, zu Handen *tsū· hándən*; handhaben *hánthābən*; ab- *'ap-*, vorhanden *fō·rhándən*; vorderhand *fó·rderhant.*
Hans *háns*, hänseln *hénzəln.*
hantieren *hantí·rən*, Hantierung *hantí·ruŋ* (*hantí·ruŋk*).
Harlekin *hárləkī·n.*
Harpyie *harpǔ·jə.*
hartnäckig *hártnekiç.*
Harz *hárts*, harzig *hártsiç.*
Hase *házə*, Häschen *hésçən.*
Haspe *háspə*, haspeln *háspəln.*
hassen *hásən*; du hassest *dū· hásəst* u. haſst *hást*, ihr hasset *'ī·r hásət* u. haſst *hást*; Haſs *hás*, häſslich *hésliç.*
Hast die *hást*; du hast v. haben *dū· hást.*
Häuptling *hóĭptliŋ*; zu Häupten *tsū· hóĭptən.*
haushalten *háŭshaltən*, er hält haus *'ē·r helt háŭs*; zu, *tsū·*, nach Hause *nac háŭzə.*
Hausrat *háŭsrāt*, Hausgerät *háŭsgərēt.*
Hausse die *hó·sə.*
Hazard u. Hasard das *hazárt.*
Hederich *hē·dəriç.*
Hedwig *hé·tviç* (*hétviç*); (*-dv-*).
Heer das *hē·r*, Heerbann *hē·rban.*
Hefe die *hē·fə.*
Hehl *hē·l*, verhehlen *ferhē·lən.*
hehr *hē·r.*
Heide der u. die *háĭdə.*
heikel *háĭkəl*, heiklig *háĭkliç.*
heilig *háĭliç*, Heiligtum *háĭliçtū·m.*
Heimat *háĭmāt.*
Heirat *háĭrāt.*
heiser *háĭzər.*
heiſs *háĭs*, am heiſsesten *'am háĭsəstən.*
heiſsen *háĭsən*; du heiſsest *dū· háĭsəst* u. heiſst *háĭst*, geheiſsen *gəháĭsən.*
heizen *háĭtsən*; du heizest *dū· háĭtsəst.*
Hektar *hektár.**
Hellebarde (Hellebarte) *heləbárdə* (*heləbártə*).
Hemd, Hemde das *hémt*, *hémdə.*
Hemisphäre *he·mi·sfé·rə.*
Hemmnis *hémnis.*
Henker *héŋkər.*
Henne *hénə.*
her *hē·r*, herwärts *hē·rverts*, herab *heráp.*
Herauch *hē·rauc.*
Herberge *hérberjə* (*hérbergə*).
Herbst *hérpst.*
Herd *hē·rt.*

Herde *hḗrdə*.
Hering (Häring) *hḗ·riŋ* (*hḗriŋ*; *-ŋk*).
Hermann *hérman*.
Hermelin *herməlī́·n*.
Herr *hér*, herrlich *hérliç*.
herrschen *héršən*, Herrschaft *héršaft*.
Herzog *hértsō·c* (*hértsō·k*; *-o-*).
heutzutage *hȯ̈ittsu·tāgə* (*-tāgə*).
Hexe *héksə*.
Hieroglyphen *hī·ərо·glȳ́·fən* (*hī·ərо·glȳ́·fən*).
Hifthorn *hífthorn*.
Hilfe *hílfə* u. Hülfe *hȗlfə*.
Himbeere *hímbē·rə*.
hin *hín*, hinaus *hináŭs*, hinein *hináĭn*.
Hindin *híndin*.
hing (hieng) v. hangen *híŋ* (*híŋk*).
Hinsicht *hínsiçt*, in Hinsicht *'in hínsiçt*.
Hoboe *hо·bó·ə* u. Oboe *'o·bó·ə*, Hoboist *hо·bо·íst*.
hoch und niedrig *hó·c 'unt ní·driç*; zum höchsten *tsum hó·çstən*.
Hoffart *hófārt*, hoffärtig *hófērtiç*.
hoffentlich *hófəntliç*.
Hohepriester der *hō·əprí·stər*.
Höhe *hó·ə*, Hoheit *hó·haĭt*.
hohl *hó·l*, höhlen *hó·lən*, Höhle *hó·lə*.
Hohn *hó·n*, hohnlachen *hó·nlacən*.
Höcker der [Buckel] *hȯ́kər*.
Höker *hȯ́·kər*, Hökerin *hȯ́·kərin*.
holen *hó·lən*, abholen *'áphō·lən*.
holla! *hólā*.
Holunder *hо·líndər*.
Homöopath *hо·mȯ·о·pát*.
honett *hо·nét*.
Honig *hó·niç*.
Hornis *hórnis* u. Hornisse *hornísə*.*
Horoskop *hо·rо·skó·p*.
Hospital *hospi·tál*, Hospiz *hospí·ts*.
Hotel *hо·tél*.
hübsch *hȗpš*.
Hüfte die *hȗftə*.
Hugenotte *hu·gənótə* (*hu·gənótə*).
Huhn *hú·n*, Hühner *hȗ·nər*.
hüllen *hȗlən*.
Hülse *hȗlzə*.
Hüne *hȗ·nə*, Hünengrab *hȗ·nəngrāp*.
Hürde *hȗrdə*.
hurra! *hurá*.
Husar *hu·zár*.
Hut der u. die *hú·t*.
Hyacinthe (Hyazinthe) *hȳ·atsíntə* (*hȳ·atsíntə*).
Hyäne *hȳ·énə* (*hȳ·énə*).
Hymne *hȗmnə* (*himnə*).
Hypochondrie *hüpо·condrí·* (*hipо·condrí·*).
Hypotenuse *hüpо·te·nú·zə* (*hipо·te·nú·zə*).
Hypothek *hüpо·té·k* (*hipо·té·k*).
Hypothese *hüpо·té·zə* (*hipо·té·zə*).

I.

Ideal *'i·de·ál*, ideal *'i·de·ál*.
Idee *'i·dḗ·*, ideell *'i·de·él*.
identisch *'i·déntiš*.
Idyll das *'i·dȗl* (*'i·dil*), die Idylle *'i·dȗlə* (*'i·dílə*).
Igel *'í·jəl* (*'i·gəl*).
ignorieren *'iŋno·rí·rən*, Ignorant *'iŋno·ránt*.
Iltis *'íltis*, die Iltisse *'íltisə*.
Imbiſs *'imbis*.
Impertinenz *'imperti·nénts*.
Impromptu das *'ẽpromptȳ́·* (*'enpromptȳ́·*).

inbrünstig *'ínbrünstiç.*
indes *'índés*, indessen *'índésən.*
individuell *'índi·vi·du·él.*
Individuum *'índi·ví·du·um*, Individuen *'índi·ví·du·ən.*
infallibel *'infalí·bəl.*
Infanterie *'infantərí·.**
infizieren (inficieren) *'infi·tsí·rən.*
Ingrediens das *'ingré·djens.*
Ingredienzien die *'ingre·djéntsjən.*
Ingwer *'iŋvər.*
Inhalt *'ínhalt*, inhalts *'ínhalts.*
inkognito *'inkóŋni·tō·.*
Inkonsequenz *'inkonze·kvénts.**
inkorrekt *'inkorekt.*
Inland *'ínlant*; Insasse *'ínzasə.**
insbesondere *'insbəzóndərə*, insonderheit *'inzóndərhaït.*
Insekt *'inzékt.*
insgesamt *'insgəzámt.*
Inspektor *'inspéktor.*
inspizieren (inspicieren) *'inspi·tsí·rən.*
Instanz *'instánts.*
Instinkt *'instiŋkt.*
Instruktion *'instruktsjó·n.*
intellektuell *'intelektu·él.*
Interdikt *'intərdíkt.*
Interesse *'intərésə*, interessant *'intəresánt.*
Interjektion *'intərjektsjó·n.*
Interpunktion *'intərpuŋktsjó·n.*
Intoleranz *'into·ləránts.**
intrigant *'intri·gánt.*
Intrigue *'intrí·gə*, intrigieren *'intri·gí·rən.*
Invalide *'invalí·də.*
irden *'írdən*, irdisch *'írdiš.*
irrational *'iratsjo·nál.*
Irrthum *'írtū·m*, irrtümlich *'írtū·mliç.*
Isegrim *'í·zəgrim.*
Islam *'íslam.*
Israelit *'ísrāe·lí·t.*
Isothermen *'ī·zo·térmən.*
Isthmus *'ístmus.*
Italiener *'i·taljé·nər*, italienisch *'i·taljé·niš.*

J.

ja und nein sagen *já 'unt náĭn zājən* (*zāgən*).
Jacht *jáct.*
Jagd *jáct* (*jâct*; *-kt*).
jäh (gäh) *jé* (*gé*), jählings *jé·liŋs* (*-ŋks*).
Jahrzehnt *jārtsé·nt*; jahraus *jār'áŭs*, jahrein *jār'áĭn*; jahrelang *járəlaŋ* (*-ŋk*).
Jakob *jákop.*
Jalousie *žalu·zí·.*
Jänner *jénər*, Januar *janu·ár.**
jäten *jétən.*
jedermann *jé·dərman*, jeglich *jé·çliç* (*jé·kliç*, *jéçliç*, *jékliç*); jederzeit *jé·dərtsáĭt*, jedermal *jé·dəsmāl.*
jemand anders *jé·mant 'ándərs*, Fremdes *frémdəs.*
Jockey *džókaĭ* (*žókaĭ*).
Joppe die *jópə.*
Journal *žurnál.*
jovial *jo·vjál.*
Jubiläum *ju·bi·léum*, jubeln *jú·bəln.*
Juli *jú·lī·.*
jung und alt *júŋ* (*júŋk*) *'unt 'ált*; jüngst *jűŋst* (*jűŋkst*).
Jungfer *júŋfər.*
Juni *jú·nī·.*
Jury *džú·rī·* u. *jú·rī·.*
Justiz *justí·ts.*
Juwel *ju·vé·l*, Juwelier *ju·ve·lí·r.*

K.

Kabale *kabálə*.
Kabel das *kábəl*.
Kabeljau der *kábəljaŭ*.
Kabinett (Cabinet) *kabi·nét*.
Kabriolett *kabri·o·lét*.
Kadett *kadét*.
Kaffee der *káfē*.
Käfig *kéfiç*.
kahl *kál*.
kahmig [schimmelig] *kámiç*.
Kahn *kán*, Kahnfahrt *kánfārt*.
Kaiser *káĭzər*, kaiserlich *káĭzərliç*.
Kajüte (Kajütte) *kajű·tə* (*kajűtə*).
Kaktus *káktus*, Kakteen *kaktē·ən*.
Kalender *kaléndər*.
Kalfaktor (Calefactor) *kalfáktor* (*kaləfáktor*).
Kaliber *kali·bər*.
Kalif *kali·f*.
Kalkul *kalkűl*, kalkulieren *kalkuli·rən*.
Kalligraphie *kali·grafi·*.
Kamee *kamē·*.
Kamel das *kamē·l*.
Kamelott *kaməlót*.
Kamerad *kamərât*.
Kamin *kamí·n*.
Kamm *kám*, Kammrad *kámrāt*.
Kampfer *kámpfər*.
Kanal *kanál*.
Kanapee *kánapē·*.
Kandidat *kandi·dât*.
Kanevas *kánəvas*.
Kaninchen *kaní·nçən*.
kannelieren *kane·li·rən*.
Kannibale *kani·bálə*.
Kanon *kánon*, kanonisch *kanó·niš*.
Kanonade *kano·nâdə*, Kanonier *kano·ní·r*.
Kanton *kantó·n*, kantonieren *kantoní·rən*.
Kantonnement *kantonəmą* (*kantonəmáŋ*).
Kantor *kántor*, Kantoren *kantó·rən*.
Kantschu *kántšū·*.
Kanzel *kántsəl*.
Kanzlei *kantslăĭ*, Kanzler *kántslər*.
Kap das *káp* (*kâp*).
Kapaun *kapáŭn*.
Kapellan *kapelân* u. Kaplan *kaplân*.
Kapelle *kapélə*.
Kaper *kâpər*, kapern *kâpərn*.
Kapital *kapi·tál*.
Kapitäl *kapi·tél*; Kapitän *kapi·tén*.
Kapitel *kapítəl*.
Kapitol *kapi·tó·l*.
kapitulieren *kapi·tu·li·rən*.
Kappe *kápə*, Kappzaum *káptsaŭm*.
Kapsel *kápsəl*.
Kapuze *kapú·tsə*, Kapuziner *kapu·tsí·nər*.
Karabiner *karabí·nər*.
Karaffe *karáfə*.
Karat *karât*, karätig *karêtiç*.
Karawane *karavânə*.
Karbonade *karbo·nâdə*.
Kardätsche [Wollkamm] *kardêtšə*.
Karfreitag *kārfráĭtāc* (*kārfráĭtāk*), Karwoche *kárvocə*.
Karikatur *kari·katú·r*, karikieren *kari·ki·rən*.
Karmesin *karme·zí·n*, Karmin *karmí·n*.
Karneval *kárnəval*.
Karosse (Karrosse) *karósə*.

Kärrner *kérnər*, karren *kárən*.
Kartätsche [Geschoſs] *kartétšə*.
Kartause *kartáůzə*, Kartäuser *kartőizər*.
Karte *kártə*.
Kartell *kartél*.
Kartoffel *kartófəl*.
Karton *kartǫ́* (*kartón*), kartonieren *kartoˑníˑrən*.
Karussell *karusél*.
Karzer u. Carcer *kártsər*.
Kasimir *kázíˑmīˑr*.
Kasino *kazíˑnōˑ*.
Kaskade *kaskádə*.
Kaspar *káspar*.
Kasse *kásə*, Kassette *kasétə*.
Kasserolle *kasərólə*.
Kassierer *kasíˑrər*, einkassieren *ʼáĭnkasīˑrən*.
kassieren [vernichten] *kasíˑrən*.
Kaste die *kástə*.
kasteien *kastáĭən*.
Kastell *kastél*, Kastellan *kastelán*.
Kasualien *kazuˑálǰən*, Kasuist *kazuˑíst*.
Kasuar *kazuˑár*.
Katakombe *katakómbə*.
Katalog *kataló*ˑ*c* (*kataló*ˑ*k*).
Katarakt *kataráḱt*.
Katarrh *katár*.
Katastrophe *katastrőˑfə*.
Katechet *kateçéˑt*, Katechismus *kateçísmus*.
Kategorie *kateˑgoˑríˑ* (*kateˑjoˑríˑ*), kategorisch *kateˑgöˑriš*.
Katharina *kataríˑnā*, Käthchen *kétçən*.
Katheder *katéˑdər*.
Kathedrale *kateˑdrálə*.
Kathete *katéˑtə*.
Katholik *katoˑlíˑk*, katholisch *katőˑliš*.
Kattun *katúˑn*.
kauderwelsch *káůdərvelš*.
Kauffahrteischiff *kaůfártáůišif*.
Kaution *kaůtsjöˑn*.
Kautschuk *káůtšuk*.
Kavalier *kavalíˑr*.
Kavallerist *kavalərístˑ*.
Kaviar *kávjār*.
Kehle die *kéˑlə*.
kehren *kéˑrən*, Kehricht *kéˑriçt*.
Keiler [Eber] *káĭlər*.
kentern *kéntərn*.
Kenntnis *kéntnis*, kenntlich *kéntliç*.
Kescher der *kéšər*.
keuchen *kőĭçən*, Keuchhusten *kőĭçhūˑstən*.
Kiebitz *kíˑbits*.
Kiefer der u. die *kíˑfər*.
Kiel *kíˑl*; kielholen *kíˑlhōˑlən*.
Kieme *kíˑmə*.
Kien *kíˑn*, Kienholz *kíˑnholts*.
Kies *kíˑs*, Kiesel *kíˑzəl*.
Kilogramm *kīˑloˑgrám*,* -meter *-méˑtər*.*
Kirmeſs *kírmes* u. Kirmes *kírməs*, Kirmesse *kírmesə*.
Kissen das *kísən*.
Kladde *kládə*.
Klarinette *klariˑnétə*.
Klasse *klásə*, klassisch *klásiš*.
klassifizieren (-cieren) *klasíˑfiˑtsíˑrən*.
Klause *kláůzə*, Klausner *kláůsnər*.
Klavier *klavíˑr*.
Klecks *kléks*, klecksen *kléksən*.
Klee *kléˑ*.
Kleie *kláĭə*.
klein *kláĭn*, von klein auf *fon kláĭn ʼaůf*.
Kleinod *kláĭnōˑt*, Kleinode *kláĭnōˑdə*, Kleinodien *kláĭnóˑdjən*.
klerikal *kleˑriˑkál*, Kleriker *kléˑriˑkər*.

Klerisei *kle·ri·zái*, Klerus *klé·rus*.
Klima *klí·mā*, klimatisch *kli·mâtiš*.
Klinik *klí·nik*.
Kloake *klo·âkə*.
Klops *klóps*.
Kloſs *kló·s*, Klöſse *klǿ·sə*.
Klub *klúp*; Klubbist *klubíst*.
Klystier das *klistí·r* (*klistí·r*).
Knäuel *knóĭəl*.
Knicks *kníks*, knicksen *kníksən*.
Knie *kní·*, die Kniee *dī· kní·ə*, knieen *kní·ən* u. knien *kní·n*.
Knospe *knóspə*.
Knüttel *knŭtəl*, Knüttelverse *knŭtəlferzə*.
Ko-, Kon-, Kol-, Kom-, Kor- in Zusammensetzungen, wie Koefficient *ko·efi·tsjént*, kooperieren *ko·opərí·rən*, koordinieren *ko·ordi·ní·rən*;
Konferenz *konfe·rénts* (*konfərénts*), Kongreſs *kongrés*, konkret *konkré·t*, Konkurrent *konkurént*, Konfession *konfesjó·n*, Konfirmation *konfirmatsjó·n*, Konflikt *konflikt*, konfus *konfú·s*, konsequent *konze·kvént*, Konsistorium *konzistó·rjum*, Konsonant *konzo·nánt*,* Konsorte *konzórtə*, Konsulent *konzu·lént*, Kontinent *konti·nént*, Kontrakt *kontrákt*, Kontrast *kontrást*, konversieren *konverzí·rən*;
Kollege *kolé·jə* (*kolé·gə*), Kollekte *kolékte*, kolportieren *kolportí·rən*, kollidieren *koli·dí·rən*;
Kommandant *komandánt*, Kommission *komisjó·n*, Kommissar *komisár*, kompetent *kompe·tént*, komponieren *kompo·ní·rən*, komplett *komplét*, Komplott *komplót*, Kompresse *komprésə*, Kompromiſs *kompro·mís*;
Korporation *korpo·ratsjó·n*, Korrektur *korektú·r*, Korrespondenz *korespondénts*, korrigieren *kori·gí·rən*.
Kobalt [Mineral] *kó·balt*.
Kobold [Berggeist] *kó·bolt*.
Kofen *kó·fən* u. Koben *kó·bən*.
Kohl *kó·l*, Kohlrabi *kō·lrâbī·*.
Kohle *kó·lə*, Köhler *kǿ·lər*.
Kokarde *ko·kárdə*.
kokett *kokét*, kokettieren *koketí·rən*.
Kokosnuſs *kó·kosnus*.
Kollett *kolét*.
Kolonie *ko·lo·ní·*.
Kolonnade *ko·lonádə*.
Kolonne *ko·lónə*.
Koloſs *ko·lós*, kolossal *ko·losâl*.
Komet *ko·mé·t*.
Komfort *komfórt*, komfortabel *komfortâbəl*.
Komitee (Comité) *komi·té·*.
kommerziell *komertsjél*.
Kommiſsbrot *komísbrō·t*.
Kommode *komǿ·də*.
Komödie *ko·mǿ·djə*.
Kompaſs *kómpas*.
Kompott *kompót*.
Komtur *komtú·r*.
Konchylie *konçú·ljə* (*konçí·ljə*).
konkav *konkâf*; konvex *konvéks*.
Kontrolle *kontrólə*, kontrollieren *kontrolí·rən*.
Kontur *kontú·r*, die Konturen *dī· kontú·rən*.
konzentrisch (concentr.) *kontséntriš*.
Konzert (Concert) *kontsért*.

Konzession (Concession) *kontseszjó·n.*
Konzil (Concil) *kontsí·l.*
Kopie *ko·pí·*, kopieren *ko·pí·rən.*
Kornett *kornét.*
Korporal *korpo·rál.*
Korsett *korzét.*
Korvette *korvétə.*
Koryphäe *ko·rü·fêə* (*ko·ri·fêə*).
Kosmopolit *kosmo·po·lí·t.*
Kossat *kosát*, Kossäte *kosêtə.*
Kostüm *kostǘ·m.*
Kot *kó·t*, kotig *kó·tiç.*
Kotelett *ko·təlét.*
Kothurn der *ko·túrn.*
krächzen *krέçtsən*; krähen *krêən*, Krähe *krêə.*
kraft [Präposition] *kráft.*
Krakeel *krakê·l.*
Kram *krám*, Krämer *krêmər.*
Krammets- *krámats-* u. Kramtsvogel *krámtsfo·gəl* (*-fó·gəl*).
Kran der *krân.*
Kranich *krániç.*
Krauseminze *kráüzəmintsə.*
Krawall *kravál.*
Krawatte *kravátə.*
Krebs *krê·ps* (*kréps*).
kredenzen *kre·déntsən.*
Kredit *kre·dí·t.*
Kreis *kráïs*, Kreisstadt *kráïs·štat.*
kreisen *kráïzən*, Kreisel *kráïzəl.*
kreifsen *kráïsən.*
Krempe *krémpə*, krempen *krémpən.*
Krepp *krép.*
Kresse die *krésə.*
Kreuz *króïts*; kreuz und quer *króïts 'unt kvê·r.*
kriechen *krí·çən.*
kriegen *krí·jən* (*krí·gən*).
Kriminalist *kri·mi·nalíst*, kriminell *kri·mi·nél.*
Krise *krí·zə*, Krisis *krí·zis.*
Kritik *kri·tí·k*, kritisch *krí·tiš.*
Krokodil *kro·ko·dí·l.*
Kruppe *krúpə.*
Krupphusten *krúphū·stən.*
Kruste *krústə.*
Kruzifix (Crucifix) *kru·tsi·fíks.*
Krystall (Kristall) *krüstál* (*kristál*).
Kubik *ku·bí·k*, kubisch *kú·biš.*
Kuckuck *kúkuk.*
Kufe *kú·fə*, Küfer *kǘ·fər.*
Kult *kúlt*; Kultus (Cultus) *kúltus.*
Kultur *kultú·r*, kultivieren *kulti·ví·rən.*
Kummet *kúmət* u. Kumt *kúmt.*
Kumpan *kumpán.*
Kundschaft *kúntšaft.*
Kunststück *kúnstštük.*
Kur *kú·r*, Kurfürst *kú·rfürst.*
Kur *kú·r*, Kurhaus *kú·rhaüs*, kurieren *ku·rí·rən.*
Küraſs *kǘ·ras*, Kürassier *kü·rasí·r.*
Kuratel *ku·ratê·l.*
Kürbis *kürbis*, Kürbisse *kürbisə.*
küren *kú·rən*, Kürturnen *kú·rturnən.*
Kurie *kú·rjə*, Kurialstil *kurjálští·l.*
Kurier *ku·rí·r*, die Kuriere *dí· ku·rí·rə.*
Kurrende *kuréndə.*
Kurrentschrift *kuréntšrift.*
Kurs *kúrs*, Kurse *kúrzə.*
Kürschner *küršnər.*
kursiv *kurzí·f.*
Kursus (Cursus) *kúrzus.*
Kurve *kúrvə.*
kurz *kúrts*, vor kurzem *fó·r*

kúrtsəm, den kürzeren ziehen *dē·n kúrtsərən tsī·ən*.
Kufs *kús*, küssen *kúsən*.
Küster *kústər*, Kustos *kústos*.
Kutter der *kútər*.
Kux der *kúks*.

L.

Labsal *lápzāl* u. *lápsāl*.
Labyrinth *labü·rínt* (*labi·rínt*).
Lachs *láks*.
Lack *lák*, lackieren *laki·rən*.
laden *ládən*; lädst *létst*, lädt *lét*.
Lafette *lafétə*.
lahm *lám*, lähmen *lémən*.
Lahn [Metalldraht] *lán*.
Laib *láip*.
Laich *láiç*, laichen *láiçən*.
Laie *láiə*.
Lakai *lakái*.
Lake *lákə*, Salzlake *záltslākə*.
Laken *lákən*, Bettlaken *bétlākən*.
Landsknecht *lántskneçt*.
längs *léŋs* (*léŋks*); längst *léŋst* (*léŋkst*).
langweilig *láŋvailic* (*láŋkvailiç*); Langeweile *láŋəvailə*, Langweile *láŋvailə* (*láŋkvailə*).
langwierig *láŋvī·riç* (*láŋk-*).
Lanzette *lantsétə*.
Lärche die [Baum] *lérçə*.
Lärm *lérm*, lärmen *lérmən*.
Larve *lárvə*, entlarven *'entlárvən*.
lafs *lás*, lässig *lésiç*.
lassen *lásən*; du lässest u. läfst *dū· lésəst* u. *lést*.
Last *lást*, lästig *léstiç*.
Lattich *látiç*.
laut *láut*, läuten *lóitən*.
Lava *lávā*.
Lavendel *lavéndəl*.
lavieren *lavī·rən*.
Lawine *lavī·ne*.
Lazarett *latsarét*.
Lebehoch das *lē·bəhó·c*; bei Lebzeiten *bai lē·ptsaitən*; dein lebelang *dain lē·bəlaŋ* (*lē·bəlaŋk*).
Lee *lē·*, leewärts *lē·verts*.
leer *lē·r*, leeren *lē·rən*.
Lehen *lē·ən* u. Lehn *lē·n*.
Lehm *lē·m*.
lehnen *lē·nən*, Lehne *lē·nə*.
lehren *lē·rən*, Lehrer *lē·rər*, gelehrt *gəlē·rt*.
Leib der *láip*; bei Leibesleben *bai láibəslē·bən*; bei Leibe nicht *bai láibə niçt*.
Leichdorn *láiçdorn*.
Leichnam *láiçnām*.
leid sein *láit zain*, thun *tū·n*.
leidig *láidiç*, leidlich *láitliç*.
Leier *láiər*.
leihen *láiən*; er lieh *'ē·r lí·*.
Leihhaus *láihaus*.
Leihkauf *láikauf*.
Lektion *lektsjó·n*; Lektüre *lektú·rə*.
Lenz *lénts*.
Lerche [Vogel] *lérçə*.
lesen *lē·zən*; du liesest *dū· lí·zəst* u. liest *lí·st*.
letzt *létst*, am letzten *'am létstən*.
leugnen *lóiŋnən* (*lóignən*).
Leumund *lóimunt*, verleumden *ferlóimdən*.
leutselig *lóitzē·liç* u. *-ts-*.
Levante *le·vántə*.
Levkoje *lefkó·jə* u. Levkoie *lefkóiə*.
Lichtmefs *líçtmes*, Lichtmesse *líçtmesə*.
Licitation (Lizit.) *li·tsi·tatsjó·n*.

Lid *lí·t*, Augenlid *'áüjənlī·t* (*'áügənlī·t*).
Lied *lī·t*, Liederbuch *lī·dərbū·c.*
liederlich *lī·dərliç.*
Lieutenant (Leutnant) *lőitnant.*
Limonade *li·mo·nádə.*
Lindwurm *líntvurm.*
Linie *lī·njə*, liniieren *li·ni·î·rən*; Lineal *li·ne·ál.*
links *líŋks.*
Linse die [Frucht] *línzə.*
Liqueur (Likör) *li·kő·r.*
Liter *lī·tər.*
Lithographie *li·to·grafī·.*
Litteratur *litəratū·r*, litterarisch *litərárıš.*
Liturgie *li·turgī·*, Litanei *li·tanáī.*
Litze die *lítsə.*
Livree *li·vrē·.*
Logarithmus *lo·ga·rítmus.*
Loge *lő·žə.*
Logis *lo·žī·*, logieren *lo·žī·rən.*
Lohe die *lő·ə*; lohen *lő·ən*, lichterloh *liçtərlő·.*
Lohgerber *lő·gerbər.*
lohnen *lő·nən*, löhnen *lő·nən.*
lokal *lo·kál*, Lokal das *lo·kál.*
Lokomotive *lo·ko·mo·tī·və.*
Lorbeer (Lorber) *lórbē·r* (*lő·rbē·r*).
Lorgnette *lornjétə.*
Los *lő·s*, losen *lő·zən*; er lost, *'ē·r lő·st*, loste *lő·stə.*
los *lő·s*, lösen *lő·zən*; er löst *'ē·r lő·st*, löste *lő·stə.*
löschen *lőšən*, verlöschen *ferlőšən.*
Lot *lő·t*, löten *lő·tən*, lötig *lő·tiç.*
Lothar *lo·tár.*
Lotse *lő·tsə.*
Lotterie *lotərī·.*
Louisdor *lu·ī·dő·r.*
loyal *lo·jál* u. *lo·ajál.*
Luchs *lúks.*
Ludolf *lū·dolf*, Luise *lu·ī·zə.*
Lücke die *lűkə.*
Lug *lū·c* (*lū·k*), lügen *lū·jən* (*lū·gən*).
Luke die *lū·kə.*
Lünse die [Achsnagel] *lűnzə.*
Lupe *lū·pə.*
lüstern *lűstərn*, Lust *lúst.*
Lyceum *lü·tsē·um* (*lī·tsē·um*).
Lymphe *lümfə* (*limfə*).
lynchen *lűnšən* (*línšən*) u. *-nçən.*
Lyra *lű·rā* (*lī·rā*), Lyrik *lű·rik* (*lī·rik*).

M.

Maccaroni *makaró·nī·.*
Macht *mácт*, mächtig *méçtiç.*
Magd *mácт* (*mákt*), Mägdlein *méçtlaın* (*méktlaın*).
Mahd die *mát.*
Mähder *médər* u. Mäher *méər.*
mähen *mé·ən.*
Mahl *mál*, Mahlzeit *málītsaït.*
mahlen *málən*, Mühle *mű·lə.*
Mahlschatz *málšats.*
Mähne *mé·nə.*
Mähre [Pferd] *mé·rə.*
Mai *máï*, Maie *máïə*, die Maien *dī· máïən.*
Maid *máït*, Mädchen *métçən.*
Majestät *majestét.*
Majoran *majo·rán*,* Meiran *máïrān.*
Majorat *majo·rát*; majorenn *majo·rén.*
Mais *máïs.*
Maische *máïšə*, maischen *máïšən.*
makellos *mákəllō·s*, mäkeln *mékəln.*
Makulatur *maku·latú·r.*

Mal *mâl*, Merkmal *mérkmāl*.
mal *mâl*, auf einmal *'aŭf 'áinmāl*,* ein für allemal *'áin für 'áləmāl*,* jedesmal *jĕ·dəsmāl*,* das erste Mal *das 'ē·rstəmāl*.*
malen *málən*, Maler *málər*.
maliziös *mali·tsjŏ·s*.
Malstein *málštain*, Malsäule *málzoilə*.
Malve *málvə*.
Malz *málts*.
Mameluck *mamələ́k*.
Mammut *mámū·t*.
manchmal *mánçmāl*, mancherlei *mánçərlai*.
Manen die *mánən*.
Mangel *máŋəl*, mangels *máŋəls*.
Manier *mani·r*, manieriert *mani·rî·rt*.
mannigfaltig *mániçfáltiç*.
Manöver *manŏ·vər*, manövrieren *manö·vrî·rən*.
Manschette *manšétə*.
Manuskript *manu·skript*.
Mär *mér*, Märe *mérə*, Märchen *mérçən*.
Margarete *margarê·tə*.
Marketender *markəténdər*.
Markise die [leinenes Sonnendach] *markî·zə*.
Marodeur *maro·dŏ·r*, marodieren *maro·dî·rən*.
Maroquin *máro·kē* (*máro·keŋ*).*
Marquis *markî·*, Marquise *markî·zə*.
Marsch *márš*, marschieren *marší·rən*.
Marschall *maršal*; Marstall *márštal*.
Martha *mártā*.
martialisch *martsjáliš*.
Märtyrer *mértü·rər* (*mérti·rər*).
März *mérts*.
Marzipan *martsi·pán*.
Maschine *mašî·nə*.
Masern die *mázərn*.
Maske *máskə*, maskieren *maskî·rən*.
Maſs das *más*; mit Maſsen *mit másən*; über alle Maſsen *'ü·bər 'alə másən*; dermaſsen *dē·rmásən*, gewissermaſsen *gəvisərmásən*, bekanntermaſsen *bəkántərmásən*.
Masse *másə*, massiv *masî·f*.
Maſsholder *máshóldər*.
Maſslieb *máslî·p*.
materiell *mate·rjél*.
Mathematik *matəmatî·k* (*matəmátik*).
Mathilde *matíldə*.
Matratze *matrátsə*.
Matrize *matrî·tsə*.
mausern *máüzərn*, die Mause *dī· máüzə*.
Maut die [Zoll] *máüt*.
meckern *mékərn*.
Medizin (Medicin) *me·di·tsî·n*.
Meer *mê·r*.
Meerrettich *mê·rretiç*.
Mehl *mê·l*, mehlig *mê·liç*.
mehr *mê·r*, mehrere *mê·rərə*.
Meier *máüər*, Meierhof *máüərhō·f*.
Meiler *máülər*.
Meineid *máin'aït* u. *máinaït*.
Meiſsel der *máisəl*, meiſseln *máisəln*.
Melancholie *me·laŋko·lî·*.
Meltau *mé·ltaü*.
Memoiren die *me·mo·árən*.
Menagerie *me·nažərî·*.
Mengsel *méŋzəl*.
Mennig *méniç*.
Menuett *me·nu·ét*.
merken *mérkən*, Vermerk *fermérk*.
merzen *mértsən*, ausmerzen *'áüsmertsən*.
Mesner *mésnər*.

Messe *mésə*, Meſsbuch *mésbū·c.*
Mestize *mestí·tsə.*
Met *mé·t.*
Metapher *me·táfər*, metaphorisch *me·tafó·riš.*
Metaphysik *me·tafü·zí·k* (*me·tafü·zik*; *-fi·zí·k*, *-fí·zik*).
Meter *mé·tər.*
Methode *me·tó·də.*
Mettwurst *métvurst.*
Metzger *métsjər* (*métsgər*).
Meute *móĭtə*, Meuterei *moĭtəráĭ.*
Mieder das *mí·dər.*
Miene [des Gesichts] *mí·nə.*
Miete *mí·tə*, vermieten *fermí·tən.*
Migräne *mi·grénə.*
Mikroskop *mi·kro·skó·p.*
Militär *mi·li·tér*, militärisch *mi·li·tériš.*
Miliz *mi·lí·ts.*
Millionär *miljo·nér.*
Milz *mílts.*
Mime *mí·mə*, Mimik *mí·mik.*
mindestens *míndəstəns*, zum mindesten *tsum míndəstən.*
Mine [unterirdischer Gang] *mí·nə.*
minieren *mi·ní·rən*, Mineur *mi·nő·r.*
Minutien *mi·nú·tsjən*, minutiös *mi·nu·tsjő·s.*
Minze *míntsə*, Pfefferminze *pféfərmintsə.*
Misanthrop *mi·zantró·p.*
Miscelle *mistsélə*, Miscellaneen *mistseláne·ən.*
Mispel *míspəl.*
miſs- in miſslich *mísliç*, miſsachten *mis'áctən*,* miſsbrauchen *misbráŭcən*,* miſshandeln *mishándəln*,* miſshellig *mísheliç*, Miſsmut *mísmū·t.*
Missethat *mísətāt*, Missethäter *mísətētər.*
mittags *mítācs* (*mítāks*), des Mittags *des mítācs* (*-ks*).
mittels *mítəls* u. mittelst *mítəlst.*
mitternachts *mítərnacts.*
Mittfasten *mítfastən*, Mittwoch *mítvoc.*
Möbel *mő·bəl*, möblieren *mö·blí·rən.*
Mobiliar *mo·bi·ljár*, Mobilien *mo·bí·ljən.*
Modell *mo·dél*, modellieren *mo·delí·rən.*
Mohn *mő·n*, Mohnkuchen *mő·nkū·cən.*
Mohr *mő·r*; Mohrenland *mő·rənlant.*
Möhre *mő·rə*, Mohrrübe *mő·rrü·bə.*
mokieren *mokí·rən.*
Monat *mő·nat.*
Montags *mő·ntācs* (*mő·ntāks*).
Moor das *mő·r*, Moorland *mő·rlant.*
Moos *mő·s*, bemoost *bəmő·st.*
Mops *móps.*
morgens *mórjəns* (*mórgəns*), des Morgens *des mórjəns* (*mórgəns*).
Moritz *mő·rits.*
Mosaik *mo·zaí·k.*
Moschee *mošé·.*
Mostrich *móstriç.*
moussieren *musí·rən.*
Möwe *mő·və.*
Muff der *múf.*
mühen *mü·ən*, mühsam *mü·zām.*
Muhme *mú·mə.*
municipal (munizipal) *mu·ni·tsi·pál.*
Münster das *mǘnstər.*
Münze die [Geld] *mǘntsə.*
Mus (Gemüse] *mú·s.*

Muselmanen *mú·zəlmānən*, Muselmänner *mú·zəlmenər*.
Muse *mú·zə*, Museum *mu·zé·um*.
Musikant *mu·zi·kánt*.
musizieren (musicieren) *mu·zi·tsí·rən*.
Muskat *muskát*.
Muskel *múskəl*, muskulös *musku·lő·s*.
Muskete *muské·tə*, Musketier *muske·tí·r*.
Musselin *musəlí·n*.
Muſse *mú·sə*, müſsig *mű·siç*.
müssen *műsən*; du muſst *dū· múst*.
Mut *mú·t*, mutig *mú·tiç*; zu Mute sein *tsū· mú·tə zaĭn*; mutmaſsen *mú·tmāsən*.
Myrrhe *mű́rə* (*mírə*).
Myrte *mű́rtə* (*mírtə*).
Mystik *mű́stik* (*místik*).
Mythe *mű́·tə* (*mí·tə*); Mythologie *mü·to·lo·gí·* (*mi·to·lo·gí·*).

N.

Nabe die *nábə*.
nachahmen *nác'āmən* u. *nác'ā*.
Nachbar *nácbār*, die Nachbarn *dī· nácbārn*.
nachgiebig *nácgī·biç* u. *nácg*.
Nachlass *náclas* u. *nácl.*, nachlässig *náclesiç* u. *nácl*.
nachmittags *nácmitācs* (*nácmitāks*) u. *nácm.*, des Nachmittags *des nácmitācs* (*-ks*) u. *nácm*.
nachsichtig *nácziçtiç* u. *nácz.*; *-cs-*.
Nachteil *náctaĭl* u. *náct.*, nachteilig *náctaĭliç* u. *náct*.
Nachtigall *nácti·gal*.
nachts *nácts*, des Nachts *des nácts*.
nackt *nákt*, nackend *nákənt*.
nahe *náə*, des näheren *des néərən*, fürs nächste *fü·rs néçstə*.
nähen *néən*, Naht *nát*, Nähterin *nétərin*.
nähren *nérən*, Nahrung *náruŋ* (*náruŋk*).
naiv *naí·f*, Naivität *nai·vi·tét* u. -etät *-ətét*.
Name *námə*, Namens [mit Namen] *námənsˌ*, namens [im N.] *námənsˌ*; namentlich *náməntliç*, nämlich *némliç*.
Naphtha *náftā*.
Narcisse (Narzisse) *nartsísə*.
Narr *nár*, Narretei *narətáĭ*.
naseweis *názəvaĭs*; Nashorn *náshorn*.
naſs *nás*, nässen *nésən*.
Nation *natsjó·n*.
Nebel *né·bəl*, nebelig *né·bəliç*.
Nebenbuhler *né·bənbū·lər*.
Necessaire *ne·sesér*.
Negligé *ne·gli·žé·*.
Negociant (Negoziant) *ne·go·tsjánt*.
nehmen *né·mən*; nimmst *nímst*, nahm *nám*.
Nehrung [Landzunge] *né·ruŋ* (*né·ruŋk*).
nergeln (nörgeln) *nérjəln* (*nérgəln*; *nőrjəln*, *nőrgəln*).
Nerv *nérf*, nervig *nérviç*, nervös *nervő·s*.
neu *nőĭ*, aufs neue *'aŭfs nőĭə*, von neuem *fon nőĭəm*.
nicht *níçt*, zu nichte *tsū· níçtə*, mit nichten *mit níçtən*.
niedlich *ní·tliç*.
Niednagel *ní·tnā·jəl* (*ní·tnāgəl*).
niesen *ní·zən*, Nieswurz *ní·svurts*.
Nieſsbrauch *ní·sbraŭc*.
Niete die *ní·tə*.
nieten *ní·tən*.

Nische *ní·šə*.
Niveau *ni·vó·*, nivellieren *ni·vel·lí·rən*.
Nix *níks*, Nixe *níksə*.
Nöſsel der u. das *nǿ·səl*.
Not *nó·t*; von nöten sein *fon nǿ·tən zaĭn*.
nót sein *nó·t zaĭn*, thun *tū·n*.
nötig *nǿ·tiç*, nötigenfalls *nǿ·tijənfáls*.
Notiz *no·tí·ts*.
notwendig *nó·tvendiç*, notwendigerweise *nó·tvendijərváĭzə*.
Novelle *no·vélə*.
November *no·vémbər*.
Novize *no·ví·tsə*.
Nuance *nü·ą́sə* (*nü·áŋsə*).
numerieren *numərí·rən*, Numero *númərō·*.
Nummer die *númər*.
Nuſs *nús*, Nüsse *nűsə*.
Nüster die *nű·stər*.
nütze *nűtsə*, zu nutze machen *tsū· nútsə mácən*.
Nutznieſser *nútsnī·sər*.
Nymphe *nűmfə* (*nímfə*).

O.

Oase *'o·ázə*.
Obacht *'ó·bact*, in Obacht *'in 'ó·bact*.
Objekt *'objékt* u. *'opjékt*,* objektiv *'objektí·f* u. *'objektí·f*.*
obskur *'opskú·r*.
Obst *'ó·pst*.
obwohl *'opvó·l*.
Occident *'oktsi·dént*.*
occupieren *'oku·pí·rən*.
Ocean (Ozean) *'ō·tse·án*.*
Ochs *'óks* u. Ochse *'óksə*.
Octroi *'oktro·á*, octroyieren *'oktro·ají·rən*.
Odem der *'ó·dəm*.
Offiziant (Officiant) *'ofi·tsjánt*.
offiziell (officiell) *'ofi·tsjél*.
Offizier (Officier) *'ofi·tsí·r*.
Offizin (Officin) *'ofi·tsí·n*.
offiziös (officiös) *'ofi·tsjǿ·s*.
Ohm *'ó·m* u. Oheim *'ó·haĭm*.
Ohm das *'ó·m*, ohmweise *'ó·mvaĭzə*.
ohne *'ó·nə*, ohnedies *'ō·nədí·s*, Ohnmacht *'ó·nmact*.
Öhr *'ǿ·r*, Nadelöhr *nádəl'ǿ·r*.
Ökonom *'ö·ko·nó·m*.
Oktober *'okto·bər*.
okulieren *'o·ku·lí·rən*.
ökumenisch *'öku·mé·niš*.
Öl das *'ǿ·l*; ölig *'ǿ·liç*.
Olive *'o·lí·və*.
Omnibus *'ómni·bus*, die Omnibusse *dī· 'ómni·busə*.
Orange *'o·rą́žə* (*'o·ráŋžə*).
Orang-Utang *'ó·raŋ-'ú·taŋ* (*-ŋk*) (-Utan) (*-'ú·tan*).
Orchester *'orçéstər* (*'orkéstər*).
ordentlich *'órdəntliç*.
ordinär *'ordi·nér*.
Ordonnanz *'ordonánts*.
Original *'o·ri·ji·nál* (*'o·ri·gi·nál*), originell *'o·ri·ji·nél* (*'o·ri·gi·nél*).
Ort *'órt*, höheren Ortes *hǿ·ərən 'órtəs*; allerorten *'álər'órtən*.
orthodox *'orto·dóks*.
Orthographie *'orto·grafí·*.
Öse die *'ǿ·zə*.
Oskar *'óskar*.
Ouverture *'u·vertű·rə*.
oval *'o·vál*.
Oxhoft das *'ókshoft*.
Oxyd *'oksű·t* (*'oksí·t*), oxydieren *'oksü·dí·rən* (*'oksi·dí·rən*).
Oxygen *'oksü·gé·n* (*'oksi·gé·n*).
Ozon *'o·tsó·n*.

P.

Paar *pâr*, Pärchen *pêrçən*; zu Paaren treiben *tsū· pârən traĭbən.*
paarweise *pârvaĭzə*, ein paarmal *'aĭn pârmāl.**
packen *pákən*, Pack *pák.*
Pädagogik *pedagó·jik* (*pedagó·gik*).
Page *pâžə.*
Pair *pêr.*
Paket das *pakê·t.*
Pakt *pákt*, die Pakten *dī· páktən.*
Palais *palê*, Palast *palást.*
Paletot *pále·tō·.**
Palette *palétə.*
Palissade *palisâdə* u. Pallisade *palizâdə.*
Pallasch der *pálaš.*
Pamphlet das *pamflê·t.*
Panacee die *panatsê·.*
Paneel das *panê·l.*
Panier das *panî·r.*
Pantheismus *pante·ismus.*
Panther *pántər.*
Pantine *pantî·nə*, Pantoffel *pantófəl.*
Papagei *papagáĭ.*
Papier *papî·r.*
Papst *pâpst.*
Paradies *paradî·s.*
Paragraph *paragrâf.*
parallel *paralê·l.*
Parasol *parazó·l.*
Parenthese *parentê·zə.*
Parfum *parfǭ* (*parfǭŋ*) u. Parfüm *parfū·m.*
Parkett *parkét.*
Paroxismus *paroksūsmus* (*paroksismus*).
Partei *partáĭ*, parteiisch *partáĭiš.*
Parterre *partér.*
partial *partsjâl.*
Particip u. Partizip *parti·tsî·p.*
Partie *partî·.*
Partikel *partî·kəl.*
Parze *pártsə.*
Parzelle (Parcelle) *partsélə.*
Pasquill *paskvíl.*
Paſs *pás*, die Pässe *dī· pésə.*
Passage *pasâžə*, Passagier *pasažî·r.*
Pastell *pastél.*
Pastete *pastê·tə.*
Pate *pâtə*, Taufpate *táŭfpātə.*
Patent *patént*, patentieren *patentî·rən.*
pathetisch *patê·tiš*, Pathos *pâtos.*
Patient *patsjént.*
Patricier (Patrizier) *patrî·tsjər.*
Patrouille *patrúljə.*
Pausbacken die *páŭsbakən.*
Pavillon *pávilјǭ* (*páviljoŋ*).*
Pedell *pe·dél.*
Pelz *pélts.*
Pennal *penâl.*
Pension *pą̄sjó·n* u. *pą̄zjö·n* (*paŋzjó·n*), Pensionär *pą̄sjo·nêr* u. *pą̄zjo·nêr* (*paŋzjo·nêr*).
perennierend *perenî·rənt.*
perfekt *perfékt.*
Peripherie *peri·fe·rî·.*
Perpendikel *perpendî·kəl.*
perplex *perpléks.*
persiflieren *perzi·flî·rən*, Persiflage *perzi·flâžə.*
Perspektiv *perspektî·f.*
Perücke *pe·rū́kə.*
Petition *pe·ti·tsjó·n.*
Petschaft *pétšaft*, petschieren *petšî·rən.*
Pfahl *pfâl*, pfählen *pfêlən.*
Pfannkuchen *pfánkū·cən.*
Pfennig *pféniç.*
Pferch *pférç*, einpferchen *'áĭnpferçən.*

Pfirsich *pfírziç*.
Pflaume *pfláŭmə*.
Pflock *pflók*.
Pflugschar *pflú·cšār* (*pflú·k-*).
Pfründe *pfrúndə*.
Pfuhl der *pfú·l*.
Pfühl das *pfú·l*.
Pfund *pfúnt*.
Pfütze *pfútsə*.
Phantasie *fantazí·*, Phantast *fantást*.
Pharmaceut (Pharmazeut) *farmatsŏ́it*.
Philanthrop *fi·lantró·p*.
Philosoph *fi·lo·zó·f*.
Phiole *fi·ó·lə*.
Phlegma *flégmā* (*flékmā*).
Phosphor *fósfor*.
Photographie *fo·to·grafí·*.
Phrase *frázə*.
Physik *fü·zí·k* (*fizí·k*).
Physiognomie *fü·zjo·no·mí·* (*fi·zjo·no·mí·*).
Pickelhaube *píkəlhaŭbə*.
Picknick *píknik* u. Pickenick *píkənik*.
Piedestal das *pi·e·destál*.
Pike die *pí·kə*.
Pikett das *pi·két*.
pikiert *pi·kí·rt*, pikant *pi·kánt*.
Pilgrim *pílgrim*, die Pilgrime *dī· pílgrimə*.
Pilz *pílts*.
Pionier *pī·o·ní·r*.
Pipe die [Wein-, Ölfafs] *pí·pə*.
pirschen *píršən* u. birschen *bíršən*.
pittoresk *pito·résk*.
Plafond *plafŏ́* (*plafóŋ*).
Plaid das u. der *plét*.
plaidieren *pledí·rən*.
Plakat *plakát*.
Plane *plánə*, Planwagen *plánvāgən* (*plánvāgən*).
Plantage *plantážə*.
plärren *plérən*.
Plateau *platŏ́·*.
Platin *plátí·n* u. *plātí·n*.
plätten *plétən*, Plätteisen *plét-ʼaizən*.
plombieren *plombí·rən*, die Plombe *plómbə*.
Plüsch der *plúš* u. *plíš*.
Pöbel *pŏ́·bəl*.
Poetik *po·é·tik*.
Pokal *po·kál*, pokulieren *po·ku·lí·rən*.
Pökelfleisch *pŏ́·kəlflaiš*, pökeln *pŏ́·kəln*.
Police *po·lí·sə*.
polieren *po·lí·rən*, Politur *po·li·tú·r*.
Politik *po·li·tí·k*.
Polizei *po·li·tsáĭ*.
Polyp *po·lú·p* (*po·lí·p*).
Polytechnikum *polü·téçni·kum* (*poli·téçni·kum*).
Pomade *po·mádə*.
Pomeranze *pomərántsə*.
pompös *pompŏ́·s*.
Pony *pónī·*.
populär *po·pu·lér*, Popularität *po·pu·lari·tét*.
porös *po·rŏ́·s*, die Pore *pŏ́·rə*.
Porree der [Lauch] *pórē·*.
Portemonnaie das *portmoné*.
Portepee das *porte·pé·*.
Portier *portjé·*.
Portion *portsjó·n*.
Porträt *portrét*, die Porträte *dī· portrétə*.
Portrait *portré*, die Portraits *dī· portrés*.
Porzellan *portselán*.
Posamentier *po·zamentí·r*.
Posse die *pósə*.
Possen der *pósən*, possierlich *posí·rliç*.
Postillon u. Postillion *postiljó·n*.

Pottasche *pótašə*, Pottfisch *pótfiš*.
Präcedenzfall *pretse·déntsfal*.
Präcedenzien die *pretse·déntsjən*.
Präcision (Präzision) *pretsi·zjó·n*.
Prädikat *predi·kát*.
prädizieren (prädicieren) *predi·tsí·rən*.
Präfekt *prefékt*.
Prägstock *prêçštok* (*prêkštok*).
prahlen *prálən*, Prahlerei *prāləráĭ*.
Prahm der *prám*.
praktisch *práktiš*, Praxis *práksis*.
praktizieren (prakticieren) *prakti·tsí·rən*.
Pranke *práŋkə* und Branke *bráŋkə*.
Präsens *prézens*.
präsentieren *prezenti·rən*.
Präsenzliste *prezéntslistə*.
präsidieren *prezi·dí·rən*.
prätentiös *pretentsjǒ·s*.
Predigt *pré·diçt*.
Preis *práĭs*, preisen *práĭzən*.
preisgeben *práĭsgē·bən*.
Preisel- *práĭsəl-* u. Preiselbeere *práĭzəlbē·rə*.
Presbyter *présbü·tər* (*présbi·tər*).
pressen *présən*; du preſst *dū prést*.
Priester *prí·stər*.
Primel *prí·məl*.
Primzahl *prí·mtsāl*.
Prinz *prínts*, Prinzessin *printsésin*.
Prinzip u. Princip *printsí·p*.
Prinzipal *printsi·pál*.
Prise *prí·zə*.
Pritsche *prítšə* u. Britsche *brítšə*.
Privileg *pri·vi·lé·ç* (*pri·vi·lé·k*), Privilegien *pri·vi·lé·jən* (*pri·vi·lé·gjən*).
Produkt *pro·dúkt*.
Produzent (Producent) *pro·du·tsént*.
Profil *pro·fí·l*.
Profoſs (Profos) *pro·fó·s* u. *pro·fós*.
Projekt *pro·jékt*.
Promenade *promənádə*, promenieren *promení·rən*.
Prophet *pro·fé·t*.
prophezeien *pro·fe·tsáĭən*.
Propst *pró·pst*.
Proselyt *pro·ze·lü·t* (*pro·ze·lí·t*).
proskribieren *pro·skri·bí·rən*.
Prosodie *pro·zo·dí·*, prosodisch *pro·zó·diš*.
Prospekt *pro·spékt*.
Protektor *pro·téktor*, protegieren *pro·te·ží·rən*.
Protokoll *pro·to·kól*.
Proviant *pro·vjánt*.
Provinz *pro·vínts*, provinziell *pro·vintsjél*.
Prozent (Procent) *pro·tsént*.
Prozeſs (Proceſs) *pro·tsés*.
Prozession (Procession) *pro·tsésjó·n*.
pseudonym *psoĭdo·nü·m* (*psoĭdo·ní·m*).
Psychologie *psü·ço·lo·gí·* (*psi·ço·lo·gí·*).
Publikum *pú·bli·kum*.
publizieren (publicieren) *pu·bli·tsí·rən*.
Pudding *púdiŋ* (*púdiŋk*).
Puder *pú·dər*.
Puls *púls*, pulsieren *pulzí·rən*.
Pult das *púlt*.
Pulver *púlvər* (*púlfər*), pulverisieren *pulve·ri·zí·rən*.
Pumpernickel *púmpərnikəl*.

Punkt *púŋkt*, punktieren *puŋktí·rən*.
Punsch *púnš*.
Pupille *pu·pílə*.
Puter *pú·tər*, Puthahn *pú·thān*, Pute *pú·tə*.
Putz *púts*.
Pyramide *pü·ramí·də* (*pi·ramí·də*).

Q.

Quacksalber *kvákzalbər* u. *kváksalbər*, Quackelei *kvakəláĭ*.
Quadrat *kvadrât*, Quadrant *kvadránt*.
Quadrille *kadríljə*.
Quadrupel *kvadrú·pəl*.
Quai (Kai) der *kê* und *káĭ*.
quaken *kvâkən*.
Quäker *kvêkər*.
Qual *kvál*, quälen *kvélən*.
qualifizieren (qualificieren) *kvali·fi·tsí·rən*.
Qualm *kválm*, qualmen *kválmən*.
Quarantäne *karą̄tênə* (*karaŋ-*).
Quark *kvárk*.
Quartal *kvartál*, -tett *-tét*, -tier *-tí·r*.
Quarz *kvárts*.
Quaste *kvástə*.
Quästor *kvêstor*.
Quecke *kvékə*.
Quecksilber *kvékzilbər* u. *-ks-*.
Quehle die [Handtuch] *kvê·lə*.
Quelle *kvélə*.
quer *kvê·r*, querfeldein *kvē·rfelt'áĭn*.
Queue *kȍ*.
quieken *kví·kən*, quietschen *kví·tšən*.
Quirl *kvírl*.
Quittung *kvítuŋ* (*kvítuŋk*), quittieren *kvití·rən*.
Quodlibet *kvótli·bət*.
Quote *kvȏ·tə*, Quotient *kvo·tsjént*.

R.

Rabatt *rabát*.
Rabatte *rabátə*.
Rabulist *rabu·líst*.
rachsüchtig *ráczüçtiç* u. *-cs-*.
radebrechen *rádəbreçən*.
Rädelsführer *rédəlsfü·rər*.
Radieschen *radí·sçən*.
Raffinement *rafi·nəmą́* (*rafinəmáŋ*) raffiniert *rafi·ní·rt*.
Ragout *ragú·*.
Rahe die *rá·ə*.
Rahm der [Sahne] *rám*.
Rahmen *rámən*, einrahmen *'áĭnrāmən*.
Rain der [Ackergrenze] *ráĭn*.
Rakete *rakê·tə*.
Rang *ráŋ* (*ráŋk*), rangieren *rą̄žî·rən* (*raŋžî·rən*).
Ränke die *réŋkə*.
Ranken die *ráŋkən*.
Ranzen *rántsən*, Ränzel *réntsəl*.
Rapier *rapí·r*.
Rappe der *rápə*.
Rapport *rapórt*.
Raps *ráps* u. Reps *réps*.
rasen *rázən*; du rast *dū· rást*.
rasieren *razí·rən*.
räsonnieren *rezoní·rən*.
Rasse die *rásə*.
Rat *rât*, Rathaus *râthaŭs*, Stadtrat *štátrāt*; zu Rate halten *tsū· râtə haltən*.
Rate die *râtə*, ratenweise *râtənvaĭzə*.
raten *râtən*; du rätst *dū· rê·tst*, er rät *'ē·r rêt*.
Ration *ratsjó·n*, rationell *ratsjo·nél*.

Rätsel *rétsəl*, rätlich *rétliç*.
Ratte die *ráto*.
Räude *róidə*, räudig *róidiç*.
Rauchwerk *ráuxverk*.
rauh *ráu*, Rauheit *ráuhait*.
räuspern *róispərn*.
Raute die *ráutə*.
Reaktion *re·aktsjó·n*.
Rebell *re·bél*, rebellieren *re·belí·rən*.
Rebhuhn *ré·phū·n* (*réphū·n*).
Recensent (Rezensent) *re·tsenzént*.
Rechenbuch *réçənbū·c*.
Recherche *re·šéršə*.
recht sein *réçt zain*, haben *hābən*, thun *tū·n*, zurecht machen *tsu·réçt macən*.
Rechtens sein *réçtəns zain*, von Rechts wegen *fon réçts vē·jən* (*vē·gən*), zu Rechte bestehen *tsū· réçtə bəštē·ən*.
Recitativ *re·tši·tatí·f* u. *re·tsi·tatí·f*.
Redacteur *re·daktö́·r*, redigieren *re·di·gí·rən*.
reden *ré·dən*, Rederei *rē·dərái*, Redner *ré·dnər*, Rede stehen *ré·də štē·ən*.
Reede (Rhede) *ré·də*, Reederei *rē·dərái*, Reeder *ré·dər*.
reell *re·él*, real *re·ál*.
reflektieren *re·flekti·rən*, Reflexion *re·flekšjó·n*.
Refrain *re·frɛ́* (*re·frén*).
Regie *re·ží*, Regisseur *re·žisö́·r*.
regieren *re·gí·rən*, Regierung *re·gí·ruŋ* (*-uŋk*).
Reglement *re·gləmą́* (*re·gləmáŋ*).
regnicht *ré·jniçt* (*ré·gniçt*), regnerisch *ré·jnəriš* (*ré·gnəriš*).
regresspflichtig *re·grésplfliçtiç*.
regulär *re·gu·lér*.
Reh *ré·*, Rehbock *ré·bok*.

Reigen *ráijən* (*ráigən*) u. Reihen *ráiən*.
Reihe *ráiə*, reihen *ráiən*.
Reiher der *ráiər*.
rein *ráin*, im reinen sein *'im ráinən zain*.
Reis der u. das *ráis*.
reisen *ráizən*, reist *ráist*.
reifsen *ráisən*, reifst *ráist*, rifs *ris*.
Reisig das *ráiziç*.
Reisigen die *ráizijən*.
Reifsbrett *ráisbret*, Reifszeug *ráistsoiç*.
Reislauf *ráislauf*, Reisläufer *ráisloifər*.
Reiter *ráitər*, reiten *ráitən*.
Reiz *ráits*, reizen *ráitsən*.
reklamleren *re·klamí·rən*.
Rekonvalescent der *re·konvalestsént*.
Rekrut *re·krú·t*.
Rektor *réktor*, die Rektoren *rektó·rən*.
Rekurs *re·kúrs*, rekurrieren *re·kurí·rən*.
Relais *re·lé*.
relativ *re·latí·f*.*
Relief das *re·ljéf*.
religiös *re·li·gjö́·s* (*re·li·gjö́·s*).
Reliquie die *relí·kvjə*.
Remise *re·mí·zə*.
Renette (Reinette) *re·nétə* (*renétə*).
Renntier das *réntī·r*.
Renommee *re·nomé·*.
Rentier *rentjé·*, (*rą̄tjé·*, *raŋtjé·*), Rentner *réntnər*.
Replik *re·plí·k*.
replizieren (replicieren) *re·plitsí·rən*.
Repressalien *re·presáljən*.
Requiem das *ré·kvi·em*.
Reskript *re·skript*.
Respekt *re·spékt*.

Ressort *resó·r.*
Ressource *resúrsə.*
retouchieren *re·tuš'·rən.*
Rettig (Rettich) *rétiç.*
Reuse *róĭzə*, Fischreuse *fiš·roĭzə.*
reuten *róĭtən*, ausreuten *'áŭs·roĭtən.*
Revanche *re·vášə* (*re·vánšə*).
Reveille *re·véljə.*
Revenuen *re·ve·nŭ·ən.*
Reverenz *re·ve·rénts.*
Revier *re·ví·r.*
Revue *re·vŭ·.*
Rezept (Recept) *re·tsépt.*
Rhabarber *rabárbər.*
Rhetorik *re·tó·rik*, rhetorisch *re·tó·riš.*
Rheumatismus *roĭmatísmus.*
Rhinoceros *ri·nó·tse·ros.*
Rhombus *rómbus.*
Rhythmus *rŭtmus* (*rítmus*).
Ricke die [Rehkuh] *ríkə.*
Ried *rí·t*, Riedgras *rí·tgrās.*
Riege *rí·jə* (*rí·gə*), Turnriege *túrnrī·jə* (*túrnrī·gə*).
Ries das *rí·s.*
Riese *rí·zə*, Riesin *rí·zin.*
Riesling der *rí·sliŋ* (*-ŋk*).
Riester der [Flicken] *rí·stər.*
rigolen *ri·gó·lən*, Rigolpflug *ri·gó·lpflū·c.*
rigorös *ri·go·rǒ·s.*
rings *riŋs*, ringsum *riŋs'úm*; (*-ŋks*).
Rinnsal *rínzāl.*
Rippe *rípə.*
Risiko *rí·zi·kō*, riskieren *riskí·rən.*
Riſs *ris*, die Risse *rísə.*
Robbe die [Seehund] *róbə.*
Robe die [Kleid] *ró·bə.*
Rocken *rókən*, Spinnrocken *špínrokən.*
Rogen *ró·jən* (*ró·gən*), Fischrogen *fiš·rō·jən.*
Roggen *rógən*, Roggenmehl *rógənmē·l.*
roh *ró·*, Roheit *ró·haĭt.*
Rohr *ró·r*, Röhricht *rǒ·riçt.*
Röhre *rǒ·rə.*
Rosmarin *rō·smarí·n* u. *rosm.*
Rost *róst* (*ró·st*), rösten *rǒstən* (*rǒ·stən*).
rot *ró·t*, röten *rǒ·tən*, Rotstift *ró·tštift.*
Röteln die *rǒ·təln.*
Rotte die *rótə*, ausrotten *'áŭs·rotən.*
Rouleau *ru·ló·*, die Rouleaus *ru·ló·s*, Rouleaux *ru·ló·.*
Route *rú·tə*, Marschroute *márš·rū·tə.*
Routine *ru·tí·nə.*
Royalist *rojalíst.*
Rückgrat *rŭkgrāt.*
Rückkehr *rŭkkē·r*, Rückkauf *rŭkkaŭf.*
Rücksicht *rŭkziçt*, in Rücksicht *'in rŭkziçt*; (*-ks-*).
Rüde der [Hund] *rŭ·də.*
Rudolf *rú·dolf.*
Rüge *rŭ·jə* (*rŭ·gə*), rügen *rŭ·jən* (*rŭ·gən*).
ruhen *rú·ən*, ruhig *rú·iç.*
Ruhm *rú·m*, rühmen *rŭ·mən.*
Ruhr die [Krankheit] *rú·r.*
rühren *rŭ·rən*, rührig *rŭ·riç.*
Rum der *rúm.*
rümpfen *rŭmpfən.*
Rundell (Rondell) *rundél* (*rondél*).
Rune *rú·nə*, Runenstein *rú·nənštaĭn.*
Ruſs *rú·s*, ruſsig *rú·siç.*
Rüssel der *rŭsəl.*
Rüste *rŭstə*, zur Rüste gehen *tsur rŭstə gē·ən.*
Rüster die [Baum] *rŭ·stər.*
Rute *rú·tə*, Angelrute *'áŋəl·rū·tə.*

S.

Saal *zál*, Säle *zélə*, Salon *zalǫ̃* (*zalǫ́ŋ*).
Saat *zât*, säen *zêən*.
Sabbath (Sabbat) *zábat*.
Sack *zák*, Säckel *zékəl*.
Saffian *zafjân*.*
Safran *záfrān*.
Säge *zêjə* (*zêgə*), sägen *zêjən* (*zêgən*).
Sahne die *zânə*.
Saite *záĭtə*, Darmsaite *dármzaĭtə*.
Sakrament *zakraménṭ*.
Sakristei *zakristáĭ*.
Salär *zalêr*, salarieren *zalarí·rən*.
Salat *zalât*.
Salbader der *zálbādər*.
Salbei *zálbaĭ* u. Salvei *zálvaĭ*.
Saline *zalí·nə*.
Salmiak *zalmják*.*
Salve *zálvə*.
Salz *zálts*.
Same *zâmə*.
sammeln *zámələn*, Sammlung *zámluŋ* (*zámluŋk*).
Sammet *zámət* u. Samt *zámt*.
Samstag *zámstāc* (*zámstāk*).
samt *zámt*, sämtlich *zémtliç*.
Sänfte *zénftə*.
Sankt *záŋkt*.
Saphir *záfi·r* u. *záfir*.
Sarg *zárç* (*zárk*), Sarkophag *zarko·fâc* (*zarko·fâk*).
Satire die *zatí·rə*.
satt *zát*, sättigen *zétijən*, sattsam *zátzam* (*-ts-*).
Satyr *zátür* (*zátir*), die Satyrn *dĭ· zátürn* (*zátirn*).
Satz *záts*, die Sätze *dĭ· zétsə*.
Sauce *zó·sə*.
Säugetier *zóĭjətĭ·r* (*zóĭgətĭ·r*).
Säule *zóĭlə*.
säumen *zóĭmən*.
sausen *záŭzən*, Saus u. Braus *záŭs 'unt bráŭs*.
Scene *stsé·nə*, Scenerie *stse·nərí·*.
Scepter *stséptər* u. Zepter *tséptər*.
schäbig *šébiç*.
Schablone *šablô·nə*.
Schabracke *šabrákə*.
Schächer *šéçər*.
Schädel *šédəl*.
Schaden *šádən*, zu Schaden *tsū· šádən*.
schade sein *šádə zaĭn*, schade daſs *šádə dás*.
Schaf *šáf*, Schaffell *šáffel*.
Schaff das *šáf*.
Schafott *šafót*.
Schaft *šáft*, schäften *šéftən*.
Schakal *šákal*.
schäkern *šékərn*, Schäker *šékər*.
schal *šál*.
Schale *šálə*, schälen *šélən*.
schallen *šálən*, es schallt *'es šált*.
Schalmei *šalmáĭ*.
Schalotte [Zwiebelart] *šalótə*.
schalten *šáltən*, einschalten *'áĭnšaltən*.
Schalter *šáltər*.
Schaluppe *šalúpə*.
Scham *šám*, schamhaft *šámhaft*.
Schande *šándə*, zu Schanden *tsū· šándən*.
Schar *šár*, scharen *šárən*, Heerscharen *hé·ršārən*, scharenweise *šárənvaĭzə*.
Scharbock [Skorbut] *šárbok*.
Schären die [Klippen] *šérən*.
schärfen *šérfən*.
Scharmützel *šarmůtsəl*.
Scharnir das *šarní·r*.
Schärpe *šérpə*.
scharren *šárən*.

Scharteke *šartḗ·kə*.
Scharwache *šárvacə*, Scharwerk *šárverk*.
Schatulle *šatúlə*.
Schecke *šékə*, scheckig *sékiç*.
scheel *šḗ·l*, scheelsüchtig *šḗ·lzüçtiç*.
Scheide die *šáĭdə*, scheiden *šáĭdən*.
Scheit *šáĭt*, Holzscheit *hóltsšaĭt*.
scheitern *šáĭtərn*.
Schellack *šélak*.
Schellfisch *šélfiš*.
schelten *šéltən*, er schilt *'ē·r šílt*, schalt *šált*.
Schemel *šḗ·məl*.
Schenk der *šéŋk*, Mundschenk *múntšeŋk*.
Schenke die *šéŋkə*.
scheren *šḗ·rən*, Schere *šḗ·rə*.
Scherflein *šérflaĭn*.
Scherge der *šérjə* (*šérgə*).
Scherz *šérts*.
scheuern *šóĭərn*.
Scheune *šóĭnə*, Scheuer *šóĭər*.
Scheusal das *šóĭzāl*.
scheuſslich *šóĭsliç*.
schielen *šī·lən*, er schielt *'ē·r šī·lt*.
Schiene *šī·nə*, Schienbein *šī·nbaĭn*.
Schierling *šī·rliŋ* (*šī·rliŋk*).
Schiffahrt *šiffārt*, *šifārt*.
Schild der u. das *šílt*.
Schilpatt *šíltpat*.
Schirrmeister *šírmaĭstər*.
Schirting *šírtiŋ* (*šírtiŋk*).
Schisma *šísma*.
Schlacke *šlákə*.
Schlaf *šláf*, schläfrig *šléfriç*.
schlaff *šláf*, erschlafft *'ərsláft*.
Schlamm *šlám*, schlämmen *šlémən*.
Schlaraffe *šlaráfə*.
Schlegel der *šlḗ·jəl* (*šlḗ·gəl*).
Schlehe *šlḗ·ə*, Schlehdorn *šlḗ·dorn*.
Schlei u. Schleie [Fisch] *šlāĭ* u. *šlāĭə*.
schleifsen *šlāĭsən*, Schleifserin (Schleufserin) *šlāĭsərin* (*šlóĭsərin*).
sehlemmen *šlémən*, Schlemmerei *šlemərāĭ*.
Schleuse *šlóĭzə*.
schlieſslich *šlī·sliç*.
Schlittschuh *šlítšū*.
Schlofs *šlós*, die Schlösser *dī· šlṓsər*.
Schlofse *šló·sə*, die Schlofsen *dī· šló·sən*.
Schlot *šló·t*, Schlotfeger *šló·tfē·jər* (*šló·tfē·gər*).
schlotterig *šlótəriç*.
schlüpfrig *šlüpfriç*.
schlürfen *šlürfən*.
Schluſs *šlús*, schlüssig *šlúsiç*.
schmähen *šmḗən*, schmählich *šmḗliç*.
schmal *šmál*, schmälern *šmḗlərn*.
Schmaltier *šmáltī·r*.
Schmalz *šmálts*.
schmarotzen *šmarótsən*.
Schmaus *šmáüs*.
Schmeifsfliege *šmáĭsflī·jə* (*šmáĭsflī·gə*).
schmelzen *šméltsən*, du schmilzt *dū· šmíltst*.
Schmer *šmḗ·r*, Schmerbauch *šmḗ·rbaüc*.
Schmied *šmī·t*.
schmieren *šmī·rən*.
Schmöker *šmṓ·kər*.
schmuggeln *šmúgəln*.
Schmutz *šmúts*, schmutzig *šmútsiç*.

Schnack *šnák*, Schnickschnack *šníkšnak*, schnacken *šnákən*.
Schnake die [Mücke] *šnákə*, schnakisch *šnákiš*.
Schnaps *šnáps*.
Schnauze *šnáůtsə*.
Schnee *šnḗ*, schneien *šnáiən*.
Schneise [Schlinge, Waldweg] *šnáizə*.
schneuzen *šnóitsən*.
Schnitzer *šnítsər*, Sprachschnitzer *šprắcšnítsər*.
Schnörkel *šnǒrkəl*.
schnüffeln *šnůfəln*, schnuppern *šnúpərn*.
Schnur *šnúːr*, schnüren *šnúːrən*.
Schnurrbart *šnúrbārt*.
Schnurre die [Posse] *šnúrə*.
schnurstracks *šnúːrstráks*.
Schöffe *šǒfə*.
Schokolade u. Chokol. *šoːkoːládə*.
Schoner der [Schiff] *šóːnər*.
Schöps *šǒps*.
Schoſs *šóːs*, die Schöſse *šǒːsə*.
Schoſs *šós*, des Schosses *šósəs*.
Schöſsling *šǒslin̨* (*-ŋk*).
Schote *šóːtə*.
schraffieren *šrafíːrən*.
schräg *šrḗç* (*šrḗk*).
schröpfen *šrǒpfən*.
Schrot *šróːt*.
schroten *šróːtən*, Schröter *šrǒːtər*.
Schrubber der *šrúbər*.
Schublade *šúːplādə* (*šúpl.*), Schubkarren *šúːpkarən*.
Schuh *šúː*, Schuhmacher *šúːmacər*.
Schuld *šúlt*, zu Schulden *tsūːšúldən*.
schuld sein *šúlt zaĭn*, geben *gēːbən*.
Schultheiſs *šúltaĭs*, Schulze *súltsə*.
Schur *šúːr*, Schafschur *šáfšūːr*.
schurigeln *šúːrīːjəln* (*šúːrīːgəln*).
schürfen *šůrfən*.
Schurz *šůrts*, Schürze *šůrtsə*.
Schwad *švát*, Schwaden *švádən*.
Schwäher *švḗər*, Schwager *švájər* (*švágər*).
schwanen [ahnen] *švánən*.
Schwär *švḗr*, schwären *švḗrən*.
schwelen *švḗːlən*, Teerschwelerei *téːršvēːlərai̯*.
Schwemme *švémə*, schwemmen *švémən*.
Schwengel *švéŋəl*.
schwer *švḗːr*, schwermütig *švḗːrmūːtiç*.
Schwert *švḗːrt*.
Schwibbogen *švípbōːjən* (*švípbōːgən*).
Schwiele *švíːlə*, schwielig *švíːliç*.
schwierig *švíːriç*.
schwindlig *švíndliç*, schwindelig *švíndəliç*.
schwören *švṓːrən*, er schwur *ʾēːr švúːr* u. schwor *švóːr*.
Schwüle *švúːlə*, schwül *švúːl*.
Schwulst *švúlst*, schwülstig *švúlstiç*.
Schwur *švúːr*, die Schwüre *švúːrə*.
sechs *zéks*, sechster *zékstər*, Sechstel *zékstəl*, sechzehn *zéçtsēːn*, sechzig *zéçtsiç*.
See *zḗː*.
Seele *zḗːlə*, seelisch *zḗːliš*.
Segen *zḗːjən* (*zḗːgən*), segnen *zḗːjnən* (*zḗːgnən*).
sehen *zḗːən*, siehst *zíːst*, sieht *zíːt*, sah *zā*, sieh *zíː*.

Sehne *zē·nə*, sehnig *zē·niç*.
sehnsüchtig *zē·nzüçtiç*.
seid *zāĭt*, ihr seid *ʾīr zāĭt*, sie seien *zī· zāĭən*.
Seidel das *zāĭdəl*.
seihen *zāĭən*, Seihetuch *zāĭətū·c*.
Seim *zāĭm*, seimig *zāĭmiç*.
seit *zāĭt*, seither *zaĭthē·r*, seit damals *zaĭt dāmāls*.
Seite *zāĭtə*, meinerseits *māĭnərzaĭts*, seitens *zāĭtəns*, beiseite *baĭzāĭtə*.
Sekretär *ze·kre·tér*.
Sekt [Wein] *zékt*.
Sekte *zéktə*, Sektierer *zektí·rər*.
Sektion *zektsjó·n*.
Sekundant *ze·kundánt*, sekundieren *ze·kundí·rən*.
selbständig *zélpštendiç*.
selig *zē·liç*.
Sellerie *zélərī·*.*
Seneschall *zē·ne·šal*.
Senf *zénf*.
Senne *zénə*, Sennhütte *zénhütə*, Senner *zénər*.
Sentenz *zenténts*, die Sentenzen *dī· zenténtsən*.
Seraph *zē·raf*.
Sergeant *zeržánt* (*seržánt*, *zeršánt*).
Service das *zervî·s* (*servî·s*).
Serviette *zervjétə*.
servil *zervî·l*.
Servis der *zervî·s* (*servî·s*).
seſshaft *zéshaft*.
Sessel *zésəl*, Session *zesjó·n*.
Seuche *zóĭçə*.
Shawl *šāl*.
Sibylle *zi·bûlə* (*zi·bílə*).
sieben *zî·bən*, das Sieb *das zî·p*.
sieben *zî·bən*, Siebentel *zî·bəntəl*, siebzehn *zî·ptsē·n*, siebzig *zî·ptsiç* u. siebenzig *zî·bəntsiç*.
siechen *zî·çən*, Siechtum *zî·çtū·m*.
siegen *zî·jən* (*zî·gən*), Sieg *zî·ç* (*zî·k*), siegreich *zî·çraĭç* (*zî·kraĭç*).
Siegel *zî·jəl* (*zî·gəl*), Siegellack *zî·jəlak* (*zî·gəlak*).
Signal *ziŋnál*, Signalement *ziŋnaləmą́* (*ziŋnaləmáŋ*) u. *zinj*.
Silbe *zílbə*.
Silhouette *zilu·étə*.
Singrün [Immergrün] *zingrū·n*.
sinnig *zíniç*, sinnlich *zínliç*.
Sirene *zi·rē·nə*.
Sirup *zî·rup*.
Sittich [Papagei] *zítiç*.
sittig *zítiç*, sittlich *zítliç*.
Situation *zi·tu·atsjó·n*.
skandieren *skandí·rən*.
Skapulier *skapu·lî·r*.
Skat *skāt*.
Skelett *ske·lét*.
sketisch *sképtiš*.
Skizze *skítsə*.
Sklave *sklâvə* (*sklâfə*), Sklaverei *sklāvəráĭ* (*sklāfəráĭ*).
Skorbut *skorbû·t*.
Skrofel *skró·fəl*, skrofulös *skro·fu·lǒ·s*.
Skrupel *skrû·pəl*, skrupulös *skru·pu·lǒ·s*.
Skulptur *skulptû·r*.
Slave u. Slawe *slâvə*.
Smaragd *smaráct* (*smarákt*).
social (sozial) *zo·tsjâl*.
Societät *zo·tsje·tēt*.
Sofa das *zó·fā* (*zófā*).
Sohle *zó·lə*, Fuſssohle *fû·szō·lə* u. *-ss-*, Thalsohle *tâlzō·lə*.
Sole *zó·lə*, Solwasser *zó·lvasər*.
Söller *zǒlər*.
Solöcismus *zo·lö·tsismus*.
Sonett *zo·nét*.

Sophist *zo·físt*, sophistisch *zo·fístiš*.
sortieren *zortí·rən*.
Souffleur *zufló·r*, souffl ieren *zufli·rən*.
Souper *zu·pê·*, soupieren *zu·pí·rən*.
Souterrain das *zu·terẹ́.**
Souverän *zu·vərén*, Souveränität *zu·vəreni·tét*.
Späher *špêər*, spähen *špéən*.
Spalier *špalí·r*.
Span *špán*, die Spähne *dī· špénə*, Holzspan *hóltsšpān*.
spänen *špénən*, Spanferkel *špánferkəl*.
spannen *špánən*, Spanne *špánə*.
Sparrwerk *šparverk*.
spaſsen *špásən* (*špásən*), Spaſs *špás* (*špás*).
Spat *špát*, Feldspat *féltšpāt*.
spät *špét*, spätestens *špétəstəns*.
Spaten der *špátən*.
Spatz *špáts*, Spätzlein *špétslaĭn*.
spazieren *špatsí·rən*.
speciell (speziell) *špe·tsjél*.
specifisch (spezifisch) *špe·tsí·fiš*.
Spediteur *špe·di·tǒ·r*, spedieren *špe·dí·rən*.
Speer *špé·r*.
Spektakel *špektákəl*.
Spektrum *špéktrum*, spektral *špektrál*.
spekulieren *špe·ku·lí·rən*.
Spengler *špéŋlər*.
Spenzer *špéntsər*.
Sperling *špérliŋ* (*šperliŋk*).
sperren *špérən*, Sperre *špérə*.
Spezerei (Specerei) *špe·tsəráĭ*.
Sphäre *sféra*.
Sphinx *sfiŋks*.
Spiere die *špí·rə*.
Spieſs *špí·s*, Spieſsruten *špí·srū·tən*.
Spinat *špi·nát*.
Spindel *špíndəl*.
spitzfindig *špítsfindiç*, Spitzname *špítsnāmə*.
Sporn *špórn*, die Sporen *dī· špó·rən*, spornstreichs *špórnštraĭçs*.
Sprichwort *špriçvort*.
Sprit der *šprít*.
spritzen *špritsən*, Spritze *špritsə*.
sprühen *šprû·ən*.
spucken [speien] *špúkən*.
Spuk *špú·k*, spuken *špú·kən*.
Spule *špú·lə*, Spulwurm *špú·lvurm*.
spülen *špû·lən*, Spülicht *špû·liçt*.
Spund *špúnt*, spünden *špündən*.
Spur *špú·r*, spüren *špû·rən*.
sputen *špú·tən*.
Staat *štát*, die Staaten *dī· štátən*, staatlich *štátliç*, Staatsrat *štátsrāt*, Hofstaat *hó·fštāt*.
stachlig *štáchliç*, stachlicht *štáchliçt*.
Stadt *štát*, die Städte *dī· štétə* (*štétə*), städtisch *štétiš* (*štétiš*), Stadtteil *štáttaĭl*.
Stafette *štafétə*.
Staffage *štafážə*, Staffelei *štafəlaĭ*.
Stahl *štál*, stählen *štélən*.
Staket *štakḗ·t*.
Stamm *štám*, die Stämme *dī· štémə*.
Stand *štánt*, Ständer *šténdər*.
standhalten *štánthaltən*, zu stande kommen *tsū· štándə kómən*, im stande sein *'im štándə zaĭn*, in stand setzen *'in štánt zetsən*.
Standarte *štandártə*.

Stanniol *štanjó·l.*
Star der [Vogel u. Krankheit] *štár.*
Stär der [Widder] *štér.*
stark *štárk*, Stärke *štérkə.*
stätig *štétiç* u. stetig *štét·tiç.*
Station *štatsjó·n.*
stätisch (widerspenstig) *štétiš.*
Statt *štát*, Stätte *štétə*, an Kindes Statt *'an ḳindəs štat*, Statthalter *štáthaltər*, stattlich *štátliç.*
stattfinden *štátfindən*, statthaben *štáthābən*, zu statten kommen *tsū· štátən komən*; von statten gehen *fon štátən gē·ən.*
Statue *štátu·ə* (*štatú·ə*), die Statuen *di· štátu·ən.*
Statuten *štatú·tən.*
Staub *štáŭp*, ausstäuben *'áŭsštoĭbən.*
stäupen *štóĭpən*, Staupbesen *štáŭpbē·zən.*
Stegreif *štē·çraĭf* (*štē·kraĭf*).
stehen *štē·ən*, stehn *štē·n*, steht *štē·t.*
stehlen *štē·lən*, stiehlt *ští·lt*, stahl *štál.*
Stelze die *štéltsə.*
stemmen *štémən*, Stemmeisen *štém'aĭzən.*
Stempel *štémpəl.*
Stengel *štéŋəl.*
Stenograph *šte·no·gráf.*
Stereoskop *šte·re·o·skó·p.*
stereotyp *šte·re·o·tú·p* (*-tí·p*).
Sterke [Kuh] *štérkə.*
stets *štē·ts.*
Stich *štiç*, im Stiche lassen *'im štiçə lasən.*
Stiefeltern *ští·f'eltərn.*
Stieglitz *ští·çlits* (*ští·klits*).
Stiel [Griff u. Stengel] *ští·l.*
stigmatisieren *štiçmati·zí·rən* (*-km-*).
Stil *ští·l*, Stillehre *ští·llē·rə*, stilistisch *šti·lístiš.*
Stilett *šti·lét.*
stöhnen *štǒ·nən.*
stolz *štólts*, stolzieren *štoltsí·rən.*
Stör der [Fisch] *štǒ·r.*
Störenfried *štǒ·rənfrī·t.*
störrig *štǒriç.*
stöfsig *štǒ·siç.*
stracks *štráks.*
strahlen *štrálən.*
strählen [kämmen] *štrélən.*
Strähne *štrénə.*
Strang *štráŋ* (*-ŋk*), absträngen *'ápštreŋən.*
Strapaze *štrapátsə.*
Straſse *štrásə.*
Stratege *štratē·jə* (*štratē·gə*).
sträuben *štróĭbən.*
Strauſs *štráŭs.*
streng *štréŋ* (*štréŋk*).
Streu *štrŏĭ*, streuen *štróĭən.*
Striegel *štrí·jəl* (*štrí·gəl*).
Strike *stráĭk* u. Streik *štráĭk.*
strittig *štrítiç*, streitig *štráĭtiç.*
Stroh *štró·*, Strohhut *štró·hū·t.*
stromab *štrō·m'áp*, stromauf *štrō·m'áŭf*, stromweise *štró·m-vaĭzə.*
Strophe *štró·fə.*
struppig *štrúpiç.*
Stüber *ští·bər*, Nasenstüber *názənští·bər.*
Stuccatur *štukatú·r.*
Stucco *štúkō·* u. Stuck *štúk.*
studieren *štu·dí·rən.*
Stuhl *štú·l*, Feldstuhl *féltštū·l.*
stützen *štútsən.*
Styx *štúks* (*štíks*).
Subjekt *zubjékt* u. *zupjékt.**
subskribieren *zupskri·bí·rən.*
subsumieren *zupzu·mí·rən* u. *zups.*

subtrahieren *zuptrahí·rən.*
Succurs *zukúrs.*
Sühne *zü̂·nə*, sühnen *zü̂·nən.*
Sündflut (Sintflut) *zü̂ntflū·t* (*zíntflū·t*).
Superintendent *zu·pər'intendént.*
suspendieren *zuspendí·rən.*
Symbol *zümbó·l* (*zimbó·l*).
Symmetrie *züme·tṛí·* (*zime·trí·*).
Sympathie *zümpatí·*, sympathisch *zümpâtiš*, sympathetisch *zümpatê·tiš*; (*zimpatí·* etc.).
Symphonie (Sinfonie) *zümfo·ní·* (*zimfo·ní·*) (*zinfo·ní·*).
Symptom *zümptó·m* (*zimptó·m*).
Synagoge *zünagó·jə* (*zünagó·gə*) (*zin.*).
Syndikus *zü̂ndi·kus* (*zíndi·kus*).
Synode *zü·nó·də* (*zi·nó·də*).
Syntax *züntáks* (*zintáks*),* syntaktisch *züntáktiš* (*zintáktiš*).
System *züstê·m* (*zistê·m*), systematisch *züste·mâtiš* (*ziste·mâtiš*).

T.

Tabak *tâbak.**
Tabulett *tabu·lét.*
Taffet *táfət* u. Taft *táft.*
Tag *tâc* (*tâk*), eines Tages *aĭnəs tâjəs* (*tâgəs*), zu Tage treten *tsū· tâjə* (*tâgə*) *trē·tən*, tagelang *tâjəlaŋ* (*tâgəlaŋ*; *-ŋk*), tags zuvor *tâcs* (*tâks*) *tsu·fó·r.*
Taille *táljə.*
Takelwerk *tâkəlverk.*
Takt halten *tákt haltən*, taktieren *taktí·rən.*
Taktik *táktik.*
Talg *tálç* (*tálk*).
Talisman *tâlisman.*
Talk [Mineral] *tálk.*
Tambour *támbū·r.*
Tand *tánt*, tändeln *téndəln.*
Tang *táŋ*, Seetang *zê·taŋ*; (*-ŋk*).
Tapezier *tape·tsí·r*, tapezieren *tape·tsí·rən.*
Tau das *táŭ*, Tauende *táŭ·'endə.*
Tau der *táŭ*, tauen *táŭən.*
tauchen *táŭcən.*
taugen *táŭjən* (*táŭgən*), Taugenichts *táŭjəniçts* (*táŭgəniçts*).
täuschen *tóĭšən.*
Taxe *táksə.*
Teer *tê·r.*
Tedeum das *te·dê·um.*
Teich *táĭç.*
Teig *táĭç* (*táĭk*), Brotteich *bró·ttaĭç* (*bró·ttaĭk*).
Teil *táĭl*, zu teil werden *tsū· táĭl vē·rdən.*
teilnehmen *táĭlnē·mən*, Teilnahme *táĭlnāmə.*
teils *táĭls*, einesteils *'áĭnəstaĭls*, groſsenteils *gró·səntáĭls.*
Telegraph *te·le·grâf*, -phon *-fó·n*, -skop *-skó·p.*
Tendenz *tendénts*, tendenziös *tendentsjó·s.*
Teppich *tépiç.*
Terrain *terę̂* (*teréŋ*).
Terrasse *terásə.*
Terrine *terí·nə.*
Terzerol *tertsərô·l.*
Terzett *tertsét.*
teuer *tóĭər*, Teurung *tóĭruŋ* (*-ŋk*).
Thal *tâl*, thalwärts *tâlverts.*
Thaler *tâlər.*
That *tât*, Groſsthat *gró·stāt.*
thätig *têtiç*, bethätigen *bətêtijən*, thätlich *têtliç.*
Theater *te·âtər.*
Thee *tê·.*
Thema *tê·mā*, Themata *tê·matā.*
Theobald *tê·o·balt*, Theodor *tê·o·dō·r.*
Theologie *tē·o·lo·gí·.*

Theorie *tē·o·rí·*, theoretisch *tē·o·ré·tiš.*
Therme *térmə.*
Thermometer *termo·mé·tər.*
These *té·zə.*
Thon der *tó·n*, Thonerde *tó·n·'ē·rdə*, thönern *tǒ·nərn.*
Thor das *tó·r*, die Thore *dī· tó·rə.*
Thor der *tó·r*, die Thoren *dī· tó·rən.*
thöricht *tǒ·riçt*, bethören *bətǒ·rən.*
Thran *trân.*
Thräne *trénə.*
Thron *tró·n.*
thun *tú·n*, thust *tú·st*, thut *tú·t.*
Thunfisch *tú·nfiš.*
Thüre *tǔ·rə* u. Thür *tǔ·r.*
Thymian *tǔ·mjān* (*tí·mjān*).
Tiegel *tí·jəl* (*tí·gəl*).
Tier *tí·r*, tierisch *tí·riš.*
Tiger *tí·jər* (*tí·gər*).
Tinte *tíntə.*
Tirailleur *ti·raljǒ·r.*
Titel *tí·təl*, titulieren, *ti·tu·lí·rən.*
Toast *tó·st*, toasten *tó·stən.*
Tod *tó·t*, Todesangst *tó·dəs'aŋst* (*-ŋkst*), Todsünde *tó·tzündə* u. *-ts-.*
todkrank *tó·tkráŋk*, todmüde *tó·tmǔ·də.*
tödlich *tǒ·tliç*, todbringend *tó·t·briŋənt.*
Toilette *tō·alétə.*
Tombak *tómbak.*
Ton *tó·n*, tönen *tǒ·nən*, betonen *bətó·nən*, eintönig *'áintō·niç*, hochtonig *hó·ctō·niç.*
tot *tó·t*, der Tote *dē·r tó·tə*, töten *tǒ·tən.*
totenbleich *tó·tənbláiç*, totenstill *tó·tənštil.*
Totenbett *tó·tənbet*, Totengräber *tó·təngrēbər.*
Totschlag *tó·tšlāc* (*tó·tšlāk*), tot schlagen *tó·t šlājən* (*šlāgən*).
Trab *tráp*, Trabant *trabánt.*
Tradition die *tradi·tsjó·n.*
Trainsoldat *tr̥ezoldāt* (*tréŋzoldāt*).
tranchieren *trāší·rən* (*traŋší·rən*).
transcendent *transtsendént.*
transitiv *tranzi·tíf.**
transpirieren, *transpi·rí·rən.*
träufeln *tróifəln.*
Treber die (Träber) *tré·bər* (*tré·bər*).
Tresse die *trésə.*
treten *tré·tən*, trittst *tritst*, tritt *trít*, trat *trát.*
Tribüne *tri·bǔ·nə.*
Trift die *tríft.*
triftig *tríftiç.*
Triumph *tri·úmf*, triumphieren *trī·umfí·rən.*
trivial *tri·vjál.*
Troddel *tródəl.*
Trog *tró·c* (*tró·k*).
Trompete *trompé·tə.*
Trophäe *tro·fé·ə.*
Trofs der *trós*, Trofsknecht *trósknecț.*
Trottoir *troto·ár.*
Trotz bieten *tróts bī·tən.*
trotzdem *trotsdé·m*, trotz *tróts.*
Troubadour *tru·badú·r.**
Truchsefs *trú·czes* u. *trú·cses.*
Trug *trú·c* (*trú·k*), trügen *trǔ·jən* (*trǔ·gən*).
Truhe *trú·ə.*
Trümmer die *trǔmər.*
Trumpf *trúmpf.*
Truppe *trúpə.*
Tschako (Czako) *tšákō·.*
Tuff *túf*, Tuffstein *túfštaïn.*
tüfteln *tǔftəln.*
Tüll der [Gewebe] *tǔl.*
Tülle die [Röhre] *tǔlə.*
tupfen *túpfən*, tüpfeln *tǔpfəln.*

Turm *túrm*, turmhoch *túrmhō·c.*
turnen *túrnən*, Turnwart *túrnvart.*
Turnier *turní·r*, turnieren *turní·rən.*
Tüte *tű·tə.*
Tüttel *tű·təl*, Tüttelchen *tű·təlçən.*
Typhus *tű·fus* (*tí·fus*).
Typus *tű·pus* (*tí·pus*), Type *tű·pə* (*tí·pə*), typisch *tű·piš* (*tí·piš*).
Tyrann *tü·rán* (*ti·rán*), tyrannisch *tü·rániš* (*ti·rániš*).

U.

Überdruſs *'ű·bərdrus*, überdrüssig *'ű·bərdrüsiç.*
überflüssig *'ű·bərflüsiç.*
überhandnehmen *'ű·bərhant*nē·mən.*
überhaupt *'ű·bərháupt.*
überschwenglich *'ű·bəršvéŋliç* (*'ű·bəršvéŋkliç*).
überzwerch *'ű·bərtsverç.*
übrigens *'ű·brijəns*, im übrigen *'im 'ű·brijən.*
Uhr *'ú·r*, die Uhren *dī· 'ú·rən.*
Ulan der *'u·lán.*
Unbedeutendheit *'únbədoĭtənthaĭt*, Unbedeutenheit *'únbədoĭtənhaĭt.*
Unbill *'únbil*, die Unbilden *dī· 'únbildən.*
unbillig *'únbiliç.*
unentgeltlich *'unentgéltliç.*
Unflat *'únflāt*, unflätig *'únflētiç.*
ungebärdig *'úngəbērdiç.*
ungefähr *'ungəfér* u. *'úngəfēr*, von ungefähr *fón 'úngəfēr.*
ungescheut *'úngəšoĭt.**
ungeschlacht *'úngəšlaçt.*
ungestüm *'úngəštű·m.*
Ungetüm das *'úngətű·m.*
Ungeziefer *'úngətsī·fər.*
unglimpflich *'únglimpfliç.*
unleugbar *'unlóiçbār* (*'unlóikbār*).
unparteiisch *'únpartaĭiš.**
unpaſs *'únpas*, Unpäſslichkeit *'únpesliçkaĭt.*
Unrat *'únrāt.*
unrätlich *'únrētliç.*
unredlich *'únrē·tliç.*
unsäglich *'unzéçliç* (*'unzékliç*).
unselig *'unzé·liç.*
unstät *'únštēt.*
untadelig *'untádəliç.*
unterdes *'untərdés*, unterdessen *'untərdésən.*
unterthan *'úntərtān.*
unterwegs *'untərvé·çs* (*'untərvé·ks*).
unverdientermaſsen *'unferdí·ntərmdsən.*
unverhohlen *'únferhó·lən.*
unversehens *'unferzé·əns.*
unversehrt *'únferzé·rt.*
unverzüglich *'unfertsű·çliç* (*'unfertsű·kliç*).
unwert *'únvē·rt.*
unwiderstehlich *'unví·dərštē·liç.*
unwiederbringlich *'unví·dərbríŋliç* (*-ŋkliç*).
unwirsch *'únvirš.*
unwirtlich *'únvirtliç.*
unwissentlich *'únvisəntliç.*
unzählig *'untsēliç.*
Ur der [Auerochs] *'ú·r.*
Urahn *'ú·r·ān.*
urbar *'ú·rbār.*
Urfehde *'ú·rfē·də.*
Urkunde *'ú·rkundə*, Urlaub *'ú·rlaŭp.*
Urteil *'úrtaĭl*, urteilen *'úrtaĭlən.*

V.

Vagabund *vagabúnt* (*vajabúnt*).
vakant *vakánt*, Vakanz *vakánts*.
Vampir *vámpi·r*.
Vanille *vanílje*.
variiren *vari·í·rən*.
Vasall *vazál*.
Vase *vázə*.
Vaterunser das *fātər'únzər*.
Vehikel das *ve·hí·kəl*.
Veilchen *fáïlçən*.
verbrämen *ferbrémən*.
Verdikt das *verdíkt* (*ferdíkt*).
verdrieſslich *ferdrí·sliç*.
Verdruſs *ferdrús*.
verdutzt *ferdútst*.
verfemen *ferfé·mən*.
vergällen *fergélən*.
vergeuden *fergóïdən*.
verheeren *ferhé·rən*.
verjähren *ferjérən*.
verleugnen *ferlóïjnən* (*ferlóïgnən*).
verleumden *ferlóïmdən*.
Verlieſs das (Verlies) *ferlí·s*.
vermählen *fermélən*.
vermiethen *fermí·tən*.
vermittelst *fermítəlst*.
vermuten *fermú·tən*.
Verrat *ferrát*, Verräter *ferrétər*.
verraten *ferrátən*, er verrät *'ē·r ferrét*, verriet *ferrí·t*.
Vers *férs* (*fé·rs*), Verse *férzə* (*fé·rzə*).
Versand der *ferzánt*.
versandet [Sand] *ferzándət*.
versandt v. versenden *ferzánt*.
Verschleifs der *ferślāïs*.
verschmitzt *feršmítst*.
versiegen *ferzí·jən* (*ferzí·gən*).
versöhnen *ferzǒ·nən*.
verteidigen *fertáïdijən*.
verteilen *fertáïlən*.
verwahren *fervárən*.
verwahrlosen *fervárlō·zən*.
verwaist *fervāïst*.
verwandt *fervánt*, Verwandtschaft *fervántšaft*.
verweisen *fervāïzən*, Verweis *fervāïs*.
verwitwet *fervítvət*.
verzeihlich *fertsāïliç*.
Vesper *véspər* u. *féspər*.
Veteran *ve·terán*.
Vetter *fétər*.
vexieren *veksí·rən*.
Vezier *ve·tsí·r* u. Wesir *ve·zí·r*.
Viadukt *vī·adúkt*.
vidimieren *vi·di·mi·rən*.
Vieh *fí·*, Viehhof *fí·hō·f*.
viel *fí·l*, vielerlei *fí·lərlaï*.
Viertel *fírtəl*, vierteilen *firtaïlən* u. *fí·rtaïlən*.
vierzehn *fírtsē·n*, vierzig *fírtsiç*.
Vignette *vinjétə*.
Vikar *vi·kár*.
Viktualien *viktu·áljən*.
vindizieren (-cieren) *vindi·tsí·rən*.
violett *vī·o·lét*.
Violine *vi·o·lí·nə*, Violoncell *vī·o·lǭšél* (*vī·o·loŋšél*).
Viper *ví·pər*.
Virtuos *virtu·ó·s*.
Visier *vi·zí·r*, visieren *vi·zí·rən*.
visitieren *vi·zi·tí·rən*, Visite *vi·zí·tə*.
Vicekönig (Vize-) *fí·tsəkö·niç* (*ví·tsə-*).
Vliefs das (Vlies) *flí·s*.
Vogel *fó·jəl* (*fó·gəl*).
Vogt *fó·ct* (*fó·kt*), Vogtei *fó·ctáï* (*fō·ktáï*).
Vokabel *vo·kábəl*.
Vokal *vo·kál*.
Vokativ *vo·kati·f.**
Vokation *vo·katsjó·n*, vocieren *vo·tsí·rən*.

voll *fól*, eine Handvoll *'aĭnə hántfol.*
vollenden *foléndən*, vollends *fóləns.*
völlig *fŏliç.*
vollkommen *folkómən*,* vervollkommnen *ferfólkomnən.*
Volontär *vo·lǫtér* (*vo·loŋtér*).
voltigieren *volti·ĭ·rən.*
Vorfahren die *fó·rfārən.*
vorlieb *fo·rli·p* u. fürlieb *fü·rli·p.*
vormittags *fó·rmitācs* (*fó·rmitāks*), des Vormittags *des fó·rmitācs* (*fó·rmitāks*).
Vorname der *fó·rnāmə.*
Vornahme die *fó·rnāmə.*
vornehm *fó·rnē·m*, vornehmlich *fo·rnē·mliç.*
Vorrat *fó·rrāt*, vorrätig *fó·rrētiç.*
Vorsatz *fó·rzats*, vorsätzlich *fó·rzetsliç.*
Vorschuſs *fó·ršus.*
Vorteil *fórtaĭl*, vorteilhaft *fórtaĭlhaft.*
Vorwitz *fó·rvits* u. Fürwitz *fü·rvits.*
vorzüglich *fo·rtsü·çliç.*
Votant *vo·tánt*, votieren *vo·tí·rən.*
Votivtafel *vo·tí·ftāfəl.*
vulgär *vulgér.*
Vulkan *vulkán.*

W.

Wacholder *vacóldər.*
Wachs das *váks.*
Wacht die *váct.*
wachsen *váksən*, du, er wächst *dū·*, *'ē·r vékst.*
Wade die *vádə.*
Wage *vájə* (*vágə*), wägen *véjən* (*végən*).
Wagen der *vájən* (*vágən*), Waggon *vagǫ́* (*vagóŋ*).
Wagnis *vácnis* (*váknis*), Wagehals *vájəhals* (*vágəhals*).
Wahl *vál*, wählen *vélən.*
Wahlplatz *válplats*, wählerisch *vélərĭš.*
Wahn *ván*, wähnen *vénən.*
Wahnsinn *vánzin*, wahnschaffen *vánšafən.*
wahr *vár*, wahrhaft *várhaft*, wahrlich *várliç* u. *várliç.*
wahren *várən*, bewahren *bəvárən.*
währen *vérən*, während *vérənt.*
Wahrnehmung *várnē·muŋ* (*-ŋk*), Wahrzeichen *vártsaĭçən.*
Wahrsagen *várzājən* (*várzāgən*), Wahrspruch *váršpruc.*
Währung *véruŋ* (*véruŋk*).
Waid der *váĭt.*
Waise *váĭzə*, Waisenhaus *váĭzənhaŭs.*
Wal der *vál*, Walfisch *válfiš.*
Walhalla *valhálā.*
Walküre *valkü·rə.*
Wall *vál*, die Wälle *vélə.*
Wallfahrt *válfārt.*
Walnuſs *válnus.*
Walrat *válrāt.*
Walroſs *válros.*
Walstatt *válštat.*
Walter *váltər*, Sachwalter *zácvaltər.*
Walther (Walter) *váltər.*
Walze *váltsə*, wälzen *véltsən.*
Wams das u. der *váms.*
Wanst der *vánst.*
Ware *várə*, Waren *várən.*
Warte *vártə*, Wartturm *vártturm.*
-wärts *-verts*, vorwärts *fó·rverts* u. *fórverts.*
waschen *vášən*, du, er wäscht *dū·*, *'ē·r véšt.*

waten *vâtən.*
Watt das *vât.*
Watte die *vâtə*, wattieren *vatî·rən.*
wechseln *vêksəln*, Wechsler *vêkslər.*
Wegerich *vê·jəriç* (*vê·gəriç*).
Wegweiser *vê·çvaizər* (*vê·kvaizər*).
Weh das *vê·*, die Wehen *dī· vê·ən.*
wehe sein *vê·ə zaĭn*, weh thun, *vê· tū·n.*
wehen *vê·ən*, die Schneewehe *dī· šnê·vē·ə.*
Wehmut *vê·mū·t.*
Wehr das *vê·r*, Mühlenwehr *mû·lənvē·r.*
wehren *vê·rən*, wehrlos *vê·rlō·s.*
Wehrmann *vê·rman*, Landwehr *lántvē·r.*
Weibel *vaĭbəl.*
Weichbild *vaĭçbilt.*
Weide [Baum u. Futterplatz] *vaĭdə.*
weidlich *vaĭtliç.*
Weidmann *vaĭtman*, Weidwerk *vaĭtverk.*
Weihe die u. der *vaĭə.*
weihen *vaĭən.*
Weiher der *vaĭər.*
Weihnachten *vaĭnactən.*
Weihrauch *vaĭraŭc.*
Weise [Art u. Melodie] *vaĭzə.*
weise *vaĭzə*, weislich *vaĭsliç*, Weisheit *vaĭshaĭt.*
weiſs *vaĭs*, weiſslich *vaĭsliç*, weiſsen *vaĭsən.*
weismachen *vaĭsmacən.*
weissagen *vaĭsāgən* (*vaĭsāgən*), Weissager *vaĭsāgər* (*vaĭsāgər*).
weit *vaĭt*, bei weitem *baĭ vaĭtəm*, ohne weiteres *'ō·nə vaĭtərəs.*
weitläufig *vaĭtlɔĭfiç* u. weitläuftig *vaĭtlɔĭftiç.*
Weizen *vaĭtsən.*
Wels der [Fisch] *vêls.*
welsch *velš*, Welschland *vêlšlant.*
wer *vê·r*, wes *vês*, wessen *vêsən.*
werden *vê·rdən*, du wirst *dū· vîrst*, er wird *'ē·r vîrt.*
Werg das *vêrç* (*vêrk*).
Wergeld *vê·rgelt*, Werwolf *vê·rvolf.*
Werkstatt *vêrkštat*; zu Werke gehen *tsū· vêrkə gē·ən.*
Wermut *vêrmū·t.*
Wert *vê·rt*, Werder *vê·rdər.*
wert *vê·rt*, Wertschätzung *vê·rtšêtsuŋ* (*-ŋk*).
wesentlich *vê·zəntliç*, im wesentlichen *'im vê·zəntliçən.*
weshalb *veshálp*,* weswegen *vesvê·jən* (*vesvê·gən*).
Wespe *vêspə.*
Westfalen *vestfâlən.*
Whist das *vîst.*
Wichse *víksə.*
Widder *vídər.*
wider [gegen] *vî·dər.*
widerfahren *vî·dərfârən.*
widerlegen *vî·dərlê·jən* (*vî·dərlê·gən*).
widerlich *vî·dərliç*, widrig *vî·driç.*
widerrechtlich *vî·dərreçtliç.*
widerrufen *vî·dərrû·fən.*
Widersacher *vî·dərzacər.*
widerspenstig *vî·dəršpenstiç.*
Widerspruch *vî·dəršpruc.*
widerstehen *vî·dərštê·ən.*
widerwärtig *vî·dərvertiç.*
widerwillig *vî·dərviliç.*

widmen *vítmən.*
Wiedehopf *ví·dəhopf.*
wieder [nochmals] *ví·dər.*
wiederbringen *ví·dərbriŋən.*
Wiedergabe *ví·dərgābə.*
Wiedergeburt *ví·dərgəbū·rt.*
Wiederhall *ví·dərhal.*
wiederholen *ví·dərhō·lən*; *vī·dərhó·lən.*
wiederkäuen *ví·dərkoĭən.*
wiederkehren *ví·dərkē·rən.*
Wiederkunft *ví·dərkunft.*
wiedersehen *ví·dərzē·ən.*
Wiedertäufer *ví·dərtoĭfər.*
Wiedervergeltung *ví·dərfergeltuŋ* (*ví·dərfergeltuŋk*).
wiehern *ví·ərn.*
Wildbret *víltbret.*
willens sein *víləns zaĭn.*
willfaren *vilfárən*, willfährig *vilfēriç.**
willkommen *vilkómən.*
Willkür *vílkū·r*, willkürlich *vílkū·rliç.*
winkelig *viŋkəliç* u. winklig *viŋkliç.*
Winzer *víntsər.*
wirken *vírkən*, wirklich *vírkliç.*
Wirrsal *vírzāl*, Wirrwarr *vírvar.*
Wirsing *vírziŋ* (*vírziŋk*).
Wirt *vírt*, Wirtschaft *vírtšaft.*
Wismut *vísmū·t.*
wissen *vísən*, du weißt *dū· váĭst.*
wissentlich *vísəntliç.*
Wißbegier *vísbəgī·r.*
Wittum *vítum.*
Witwer *vítvər*, Witwe *vítvə.*
Wohl *vó·l*, Wohlthat *vó·ltāt.*
Wohlfahrt *vó·lfārt*, Wohlgeboren *vó·lgəbō·rən.*
wohl sein *vó·l zaĭn*, thun *tū·n*, wohlgemut *vó·lgəmū·t.*
wohnen *vó·nən*, Wohnung *vó·nuŋ* (*vó·nuŋk*).
Wolle *vólə*, wollig *vóliç.*
wollen *vólən*, du willst *dū· vílst.*
Wollust *vólust*, wollüstig *vólüstiç.*
Wrack das *vrák.*
Wuchs der *vú·ks* u. *vúks.*
wühlen *vü·lən*, Gewühl *gəvü·l.*
Wulst *vúlst.*
Wunder *vúndər*, es nimmt mich wunder *'es nimt miç vúndər.*
Würde *vürdə*, würdig *vürdiç.*
Wurz *vúrts*, Würze *vürtsə*, Wurzel *vúrtsəl.*
Wüstenei *vü·stənáĭ.*
Wut *vú·t*, Wüterich *vü·təriç.*

Z.

zäh *tsé*, zähe *tséə*, Zäheit *tséhaĭt.*
Zahl *tsál*, zählen *tsélən.*
zahm *tsám*, zähmen *tsémən.*
Zahn *tsán*, Augenzähne *'áŭgəntsēnə* (*'áŭgəntsēnə*).
Zähre *tséərə.*
Zar der *tsár.*
Zehe *tsé·ə*, die Zehen *dī· tsé·ən.*
zehn *tsé·n*, zehntens *tsé·ntəns.*
Zehnte der *tsé·ntə*, ein Zehntel *'aĭn tsé·ntəl.*
zehren *tsé·rən*, Zehrpfennig *tsé·rpfeniç.*
Zeichenbuch *tsáĭçənbū·ç*, -schrift *-šrift.*
zeihen *tsáĭən*, verzeihen *fertsáĭən*, verzieh *fərtsí·.*
Zeisig *tsáĭziç.*
Zeitläufe *tsáĭtloĭfə* u. Zeitläufte *tsáĭtloĭftə.*
zeitlebens *tsaĭtlé·bəns*, zeitweise *tsáĭtvaĭzə*, zeit meines Lebens *tsáĭt maĭnəs lé·bəns.*

Zelle *tsélə.*
Zenith *tse·ní·t.*
Zephyr *tsé·fŭ·r* (*tsé·fī·r*; *-ür, -ir*).
zetern *tsé·tərn*, Zetergeschrei *tsé·tərgəšraĭ.*
Zettel *tsétəl.*
Zeug das *tsóĭç* (*tsóĭk*), Zeughaus *tsóĭçhaŭs* (*tsóĭkhaŭs*).
Zeugnis das *tsóĭçnis* (*tsóĭknis*).
Zickzack der *tsíktsak.*
Zieche die [Überzug] *tsí·çə.*
Ziege die *tsí·jə* (*tsí·gə*).
ziehen *tsí·ən.*
Ziemer *tsí·mər*, Rehziemer *ré·tsī·mər.*
Zierat *tsí·rāt*, die Zieraten *dī· tsí·rātən.*
Ziffer *tsífər.*
Zimbel *tsímbəl.*
Zimmet *tsímət* u. Zimt *tsímt.*
Zinnober *tsinó·bər.*
Zins *tsíns*, die Zinsen *dī· tsínzən.*
Zirkel *tsírkəl.*
Zither (Cither) *tsítər.*
zittern *tsítərn.*
Zofe *tsó·fə.*
Zone *tsó·nə.*
Zuave *tsu·á·və.*
Zuber *tsú·bər* u. Zober *tsó·bər.*
Zucht *tsúct*, züchtigen *tsŭ́çtijən.*
zucken *tsúkən*, zücken *tsŭ́kən.*
Zug *tsú·c* (*tsú·k*), die Züge *dī· tsŭ́·jə* (*tsŭ́·gə*).
Zuname der *tsú·nāmə.*
Zunahme die *tsú·nāmə.*
zusehends *tsú·zē·ənts.*
zuvörderst *tsu·fó·rdərst.*
Zuvorkommenheit *tsu·fó·rkomənhaĭt.*
zuwider *tsu·ví·dər.*
Zwehle [Handtuch] *tsvé·lə.*
Zwerchfell *tsvérçfel.*
Zwerg der *tsvérç* (*tsvérk*).
Zwetsche *tsvétšə*, Zwetschge *tsvétšjə* (*tsvétšgə*).
Zwieback *tsví·bak.*
Zwiebel *tsví·bəl.*
zwiefältig *tsví·feltiç.*
Zwielicht *tsví·liçt.*
Zwillich *tsvíliç* u. Zwilch *tsvílç.*
Zwilling *tsvíliŋ* (*tsvíliŋk*).
Zwirn *tsvírn.*
Zwitter *tsvítər.*
zwölf *tsvölf*, zwölftens *tsvölftəns.*

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

8246.55
Die Aussprache der im dem Worterve
Widener Library 003731892
3 2044 086 644 416